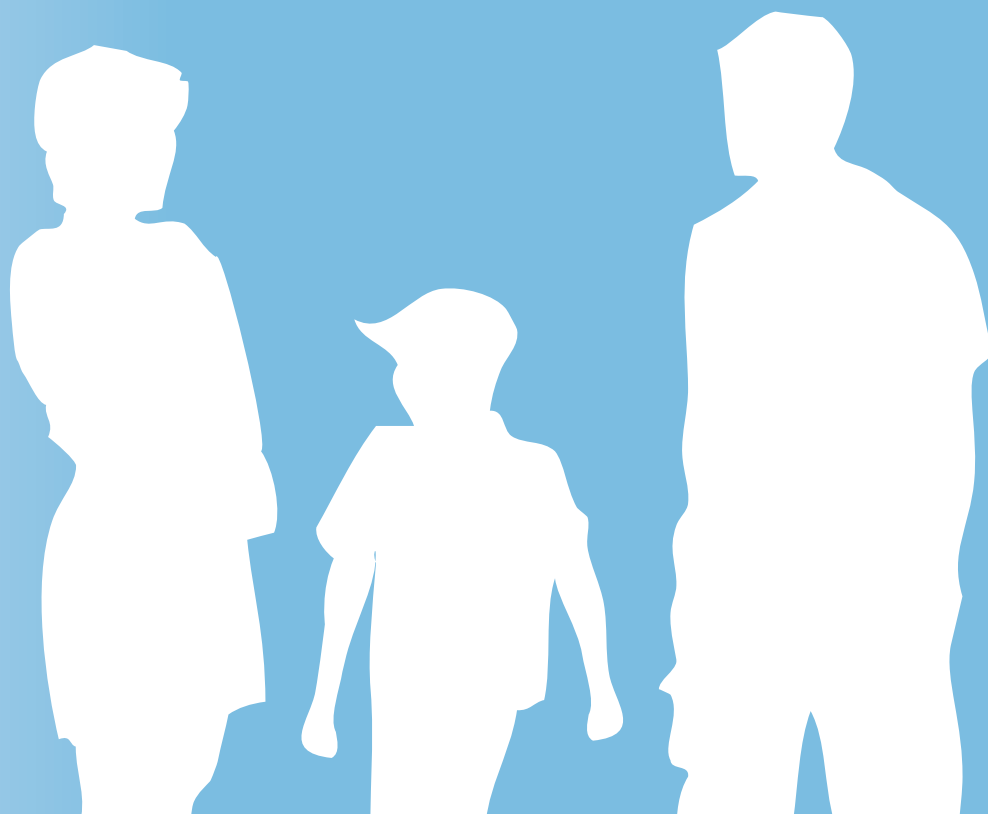


AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Volkszählung 2010

Gebäude und Wohnungen

Band 5



LIECHTENSTEIN

<b>Herausgeber und Vertrieb</b>	Amt für Statistik Äulestrasse 51 9490 Vaduz Liechtenstein Telefon +423 236 68 76 Telefax +423 236 69 36
<b>Auskunft</b>	Harry Winkler    Tel. +423 236 68 90 E-Mail:            info.as@llv.li
<b>Gestaltung</b>	Isabel Zimmermann
<b>Internet</b>	<a href="http://www.as.llv.li">www.as.llv.li</a>
<b>Thema</b>	2 Bevölkerung und Wohnverhältnisse
<b>Erscheinungsweise</b>	Alle fünf Jahre
<b>Copyright</b>	Wiedergabe unter Angabe des Herausgebers gestattet. © Amt für Statistik

# Inhaltsübersicht

Tabellenverzeichnis	4
<b>A Einführung in die Ergebnisse</b>	
1 Vorwort	7
2 Hauptergebnisse	8
3 Analyse der Gebäude und Wohneinheiten	9
3.1 Gebäude nach Gemeinden	9
3.2 Gebäude nach Bauperiode	10
3.3 Gebäude nach Gebäudeart	11
3.4 Gebäude nach Eigentübertyp	12
3.5 Gebäude nach Heizungsart	13
3.6 Wohnungen nach Gemeinden	14
3.7 Wohnungen nach Gebäudeart	15
3.8 Wohnungen nach Eigentübertyp	16
3.9 Wohnungen nach Grösse	17
3.10 Mietpreise der Wohnungen	18
3.11 Wohnungen nach Bewohnereigenschaften	19
4 Ländervergleiche	20
4.1 Schweiz	20
<b>B Tabellenteil</b>	
1 Tabellen per 31. Dezember 2010	23
2 Zeitreihen	105
<b>C Methodik und Qualität</b>	
1 Methodik	115
2 Qualität	119
<b>D Glossar</b>	
1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen	121
2 Begriffserklärungen	122
3 Personenfragebogen der liechtensteinischen Volkszählung 2010	127

## Tabellenverzeichnis

### 1 Tabellen per 31. Dezember 2010

#### Gebäude

Gebäude nach ausgewählten Merkmalen und Bauperiode	24
Gebäude nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl Wohneinheiten	26
Gebäude nach Gebäudekategorie, Gebäudeart und Gemeinde	28
Gebäude nach Anzahl Wohneinheiten und Gemeinde	29
Gebäude nach Geschosshöhe und Gemeinde	30
Gebäude nach Eigentübertyp und Gemeinde	31
Gebäude nach Heizungsart, Energieträger der Heizung und Gemeinde	32
Gebäude nach Bau- und Renovationsperiode sowie Gebäudeart	33
Gebäude nach Bau- und Renovationsperiode sowie Anzahl Wohneinheiten	35
Gebäude nach Bauperiode und Geschosshöhe	37
Gebäude nach Bauperiode, Gebäudeart und Eigentübertyp	38
Gebäude nach Heizungsart, Energieträger der Heizung und Bauperiode	41

#### Wohnungen

Wohnungen nach ausgewählten Merkmalen und Gemeinde	42
Wohnungen nach ausgewählten Merkmalen und Zimmerzahl	45
Wohnungen nach ausgewählten Merkmalen und Bauperiode	48
Wohnungen nach Gebäudeart und Gemeinde	50
Vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnungen nach Gebäudeart und Gemeinde	51
Gemietete Wohnungen nach Gebäudeart und Gemeinde	52
Wohneigentumsquote nach Gebäudeart und Gemeinde	53
Wohnungen nach Bauperiode und Gebäudeart	54
Vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnungen nach Bauperiode und Gebäudeart	55
Gemietete Wohnungen nach Bauperiode und Gebäudeart	56
Wohneigentumsquote nach Gebäudeart und Bauperiode	57
Wohnungen nach Eigentübertyp, Belegungsstatus und Gebäudeart	58
Wohnungen nach Fläche, Belegungsstatus und Gebäudeart	59
Wohnungen nach Zimmerzahl, Belegungsstatus, Bewohnertyp und Gemeinde	60
Wohnungen nach Fläche, Belegungsstatus, Bewohnertyp und Gemeinde	62
Durchschnittliche Wohnungsfläche nach Zimmerzahl und Gemeinde	64
Durchschnittliche Wohnfläche pro Bewohner nach Zimmerzahl und Gemeinde	65
Belegungsdichte nach Fläche der Wohnung und Gemeinde	66
Wohndichte nach Zimmerzahl und Gemeinde	67
Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode	68
Wohnungen nach Fläche und Bauperiode	69
Durchschnittliche Wohnungsfläche nach Zimmerzahl und Bauperiode	70
Durchschnittliche Wohnfläche pro Bewohner nach Zimmerzahl und Bauperiode	71
Belegungsdichte nach Fläche der Wohnung und Bauperiode	72
Wohndichte nach Zimmerzahl und Bauperiode	73
Wohnungen nach Energieträger der Heizung, Heizungsart und Gemeinde	74
Wohnungen nach Energieträger der Heizung, Heizungsart und Bauperiode	76

Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Fläche der Wohnung und Zimmerzahl	78
Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Zimmerzahl und Gemeinde	79
Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Gebäudeart und Gemeinde	80
Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Zimmerzahl und Bauperiode	81
Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Gebäudeart und Bauperiode	82
Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Eigentübertyp und Bauperiode	83
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Fläche der Wohnung und Zimmerzahl	84
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Zimmerzahl und Gemeinde	85
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Gebäudeart und Gemeinde	86
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Zimmerzahl und Bauperiode	87
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Gebäudeart und Bauperiode	88
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Eigentübertyp und Bauperiode	89
Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Haushaltstyp und Zimmerzahl	90
Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gebäudeart	91
Vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gebäudeart	92
Gemietete Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gebäudeart	93
Wohnungen mit ausschliesslich Personen ab 65 bzw. 80 Jahren nach Zimmerzahl und Gebäudeart	94
Belegungsdichte nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Fläche der Wohnung	96
Belegungsdichte nach sozio-professioneller Kategorie der Referenzperson sowie Fläche der Wohnung	97
Wohnungen nach Bewohnertyp, Heimat der Referenzperson und Gemeinde	98
Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gemeinde	99
Wohneigentumsquote nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gemeinde	100
Wohnungen nach Haushaltstyp und Bewohnertyp	101
Wohnungen nach Haushaltstyp und Zimmerzahl	102
Wohnungen nach Haushaltstyp und Fläche der Wohnung	103
<b>2 Zeitreihen</b>	
Gebäude nach Landschaft und Gemeinde seit 1980	106
Gebäude nach Gebäudeart seit 1980	107
Gebäude nach Eigentübertyp seit 1980	108
Wohnungen nach Belegungsstatus und Bewohner seit 1990	109
Bewohnte Wohnungen nach Bauperiode und Zimmerzahl seit 1980	110
Bewohnte Wohnungen nach Bewohnertyp und Zimmerzahl seit 1980	111
Bewohnte Wohnungen nach Wohndichte und Zimmerzahl seit 1980	113



# A Einführung in die Ergebnisse

## 1 Vorwort

Zweck der liechtensteinischen Volkszählung 2010 ist es, für die Öffentlichkeit und die Behörden statistische Informationen zur Bevölkerung, zu Haushalten und Familien sowie zu Gebäuden und Wohnungen bereitzustellen. Die Hauptpublikation der Volkszählung 2010 umfasst fünf Bände. Der hier vorliegende Band 5 enthält Angaben über Gebäude und Wohneinheiten in Liechtenstein und informiert insbesondere über folgende Themen:

- Gebäude mit Wohneinheiten
  - nach Gemeinden
  - nach Bauperiode
  - nach Gebäudeart
  - nach Anzahl Wohneinheiten
  - nach Geschosshöhe
  - nach Eigentübertyp
  - nach Heizungsart
- Wohnungen, sonstige Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte
  - nach Gemeinden
  - nach Gebäudeart
  - nach Eigentübertyp
  - nach Heizungsart
  - nach Grösse
  - Mietpreise
  - nach Bewohnereigenschaften.

In den Tabellen werden die verschiedenen Themenbereiche in unterschiedlichen Kombinationen dargestellt. Damit sind vertiefte Einblicke in die Gebäude- und Wohnungssituation in Liechtenstein möglich.

Die Daten für den Band 5 stammen grösstenteils aus dem liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister (Registererhebung). Einzelne Angaben wie z.B. die Mietpreise wurden mittels schriftlicher Personenbefragung erhoben.

Diese Publikation und weitere Statistiken finden Sie im Internet unter [www.as.llv.li](http://www.as.llv.li).

Vaduz, 29. August 2013

**AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN**

Schriftlich befragt wurden nur Themen, die nicht den Registern entnommen werden konnten. Am 10. Dezember 2010 verschickte das Amt für Statistik die Papierfragebogen an alle Einwohner und Einwohnerinnen, die zur ständigen Bevölkerung zählten und älter als 1 Jahr waren. Stichtag war der 31. Dezember 2010. Angeschrieben wurden insgesamt 35 814 Personen, die Rücklaufquote belief sich auf 98%. Der Volkszählungsfragebogen konnte auch im Internet beantwortet werden.

Inhaltlich und methodisch orientiert sich die liechtensteinische Volkszählung 2010 an den europäischen Vorgaben sowie am schweizerischen Fragebogen, um international vergleichbare Ergebnisse zu erzielen. Rechtliche Grundlage der Volkszählung sind das Statistikgesetz vom 17. September 2008, LGBl. 2008 Nr. 271, sowie die europäischen Verordnungen zur Volkszählung, die aufgrund des EWR-Abkommens in Liechtenstein anwendbar sind (insbesondere Verordnung (EG) Nr. 763/2008 und Verordnung (EG) Nr. 1201/2009).

An der erfolgreichen Durchführung der Volkszählung 2010 haben eine Vielzahl von Personen und Institutionen mitgewirkt. Besonders danken möchten wir der Regierung, dem Amt für Informatik, dem Amt für Personal und Organisation, dem Amt für Bau und Infrastruktur, der Datenschutzstelle und für den vorliegenden Band 5 im Besonderen den Gemeinden, die den Aufbau des Gebäude- und Wohnungsregisters überhaupt möglich gemacht haben. Unseren Kollegen im schweizerischen Bundesamt für Statistik danken wir für die wertvolle Unterstützung seit dem Start der Volkszählungsarbeiten.

Entscheidend war letztlich die hohe Bereitschaft der Bevölkerung, an der Volkszählung 2010 teilzunehmen. Wir danken allen Einwohnerinnen und Einwohnern, die den Fragebogen vollständig und korrekt ausgefüllt haben.

## 2 Hauptergebnisse

### Starke Zunahme der Wohngebäude im Unterland

Ende 2010 wurden in Liechtenstein 10 337 Gebäude mit Wohnnutzung gezählt. In allen Gemeinden Liechtensteins nahm die Zahl der Gebäude in den letzten 30 Jahren zu. Landesweit stieg der Bestand seit 1980 um 70%. Die Zunahme zeigt sich regional unterschiedlich. Der Gebäudebestand im Oberland nahm seit 1980 um knapp 60% zu. Im gleichen Zeitraum verdoppelte er sich im Unterland. Die grösste Zunahme seit 1980 verzeichnete die Gemeinde Gamprin mit einem Plus von 145%, wo der Gebäudebestand von 185 auf 453 Gebäude mit Wohnnutzung stieg.

### 48% der Mehrfamilienhäuser sind weniger als 20 Jahre alt

Die im Jahr 2010 registrierten Wohngebäude waren im Durchschnitt 36 Jahre alt. Ein Viertel der Gebäude wurde vor 1960 errichtet. Dagegen wurden 32% der Einfamilienhäuser innerhalb der letzten 20 Jahre erstellt. Noch höher war der Anteil der neueren Mehrfamilienhäuser mit drei oder mehr Wohneinheiten. In dieser Kategorie betrug der Anteil der nach 1990 erstellten Gebäude 48%.

### 51 Quadratmeter Wohnfläche pro Bewohner

Die durchschnittliche Wohnungsfläche, betrachtet nach Zimmerzahl, betrug 82 m<sup>2</sup> bei den 3-Zimmer-Wohnungen, 109 m<sup>2</sup> bei den 4-Zimmer-Wohnungen und 133 m<sup>2</sup> bei den

5-Zimmer-Wohnungen. Pro Bewohner stand eine Wohnfläche von durchschnittlich 51.0 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Diese Ziffer hat sich gegenüber dem Jahr 2000 leicht erhöht. Sie betrug damals 49 m<sup>2</sup>. Grössere Wohnungen wurden mehrheitlich von den Eigentümern selbst, kleinere häufiger von Mietern bewohnt.

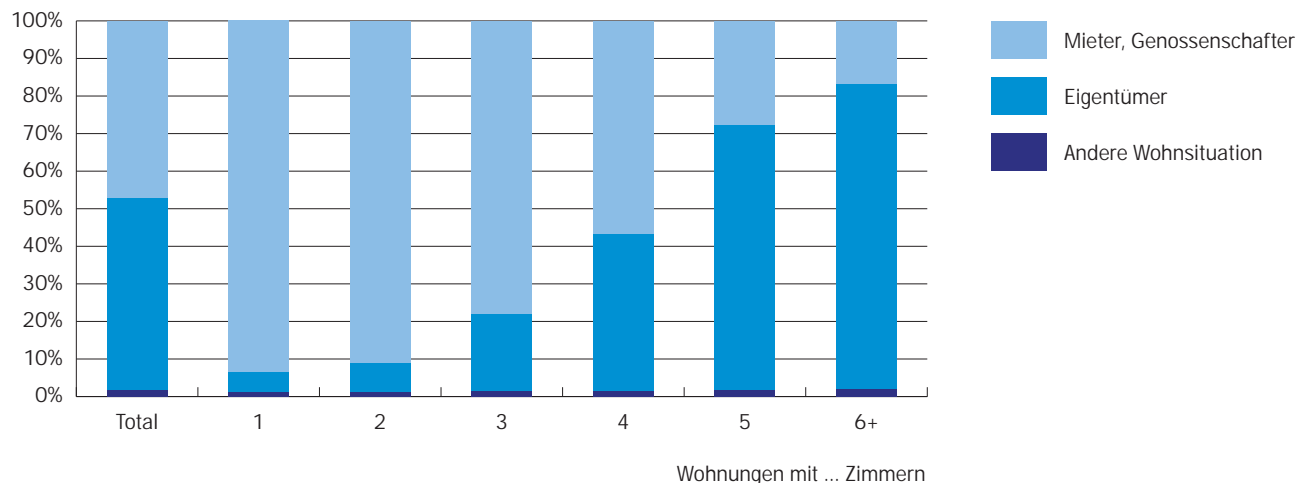
### 4-Zimmer-Wohnung kostet netto CHF 1 680 pro Monat

Die durchschnittliche monatliche Nettomiete für eine 1-Zimmer-Wohnung betrug Ende 2010 CHF 790. 2-Zimmer-Wohnungen wurden im Durchschnitt für netto CHF 1 076 vermietet, 3-Zimmer-Wohnungen für CHF 1 430 und 4-Zimmer-Wohnungen für CHF 1 680. Für 5-Zimmer-Wohnungen wurden im Durchschnitt CHF 1 830 berechnet. Die Nettomiete für 6- und 7-Zimmer-Wohnungen belief sich jeweils auf rund CHF 1 940.

### Wohneigentumsquote bei 51%

7 884 von 15 463 bewohnten Wohnungen in Liechtenstein wurden am 31. Dezember 2010 von den Eigentümern selbst bewohnt. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2000 einer leicht höheren Wohneigentumsquote von 51.0% (2000: 50.7%). Nach Gebäudeart betrachtet wurden 80% der Einfamilienhäuser, 53% der Wohnungen in Zweifamilienhäusern und 24% der Wohnungen in Mehrfamilienhäusern von den Eigentümern selbst bewohnt.

Wohnungen nach Zimmerzahl und Bewohnertyp 2010





### 3 Analyse der Gebäude und Wohneinheiten

Die nachfolgende Analyse der Gebäude und Wohneinheiten umfasst diese Themen:

- Gebäude mit Wohneinheiten
  - nach Gemeinden
  - nach Bauperiode
  - nach Gebäudeart
  - nach Eigentübertyp
  - nach Heizungsart
  
- Wohnungen, sonstige Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte
  - nach Gemeinden
  - nach Gebäudeart
  - nach Eigentübertyp
  - nach Grösse
  - Mietpreise der Wohnungen
  - nach Bewohnereigenschaften.

Die Informationen zu diesen Themen stammen im Wesentlichen aus dem liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister. Angaben zu Mietpreisen und Haushaltsstrukturen beruhen auf Angaben der Befragten im Fragebogen der Volkszählung. Sie stehen deshalb bis anhin nur alle 10 Jahre zur Verfügung.

Bei den in diesem Band erwähnten Gebäuden handelt es sich ausschliesslich um Gebäude, die mindestens eine Wohneinheit bzw. einen Wohnzweck aufweisen. Nicht berücksichtigt sind Gebäude ohne Wohnnutzung (Industriegebäude, Bürogebäude, Lagerhallen, Schulen etc.).

#### 3.1 Gebäude nach Gemeinden

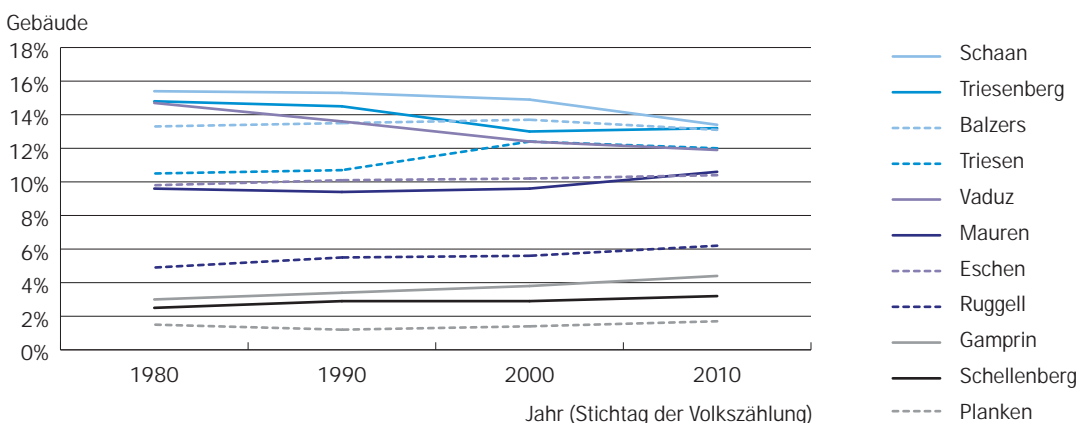
##### Zwei Drittel der Gebäude befinden sich im Oberland

In Liechtenstein waren am 31. Dezember 2010 insgesamt 10 337 Gebäude mit Wohnzwecken registriert. 65.3% der Gebäude befanden sich im Liechtensteiner Oberland (6 747 Gebäude), 34.7% im Liechtensteiner Unterland (3 590 Gebäude).

Im Oberland entfielen auf Schaan 1 386 Gebäude, auf Triesenberg 1 365 und auf Balzers 1 351. Triesen und Vaduz folgten mit 1 238 bzw. 1 234 und Planken mit 173 Gebäuden. Im Unterland befanden sich am meisten Wohnhäuser in Mauren mit 1 092 Gebäuden, gefolgt von Eschen mit 1 073, Ruggell mit 644, Gamprin mit 453 und Schellenberg mit 328 Gebäuden. Ein Grund für die verhältnismässig hohe Zahl an Wohngebäuden in Triesenberg sind die Ferienhäuser in dieser Gemeinde, die zur Kategorie Wohngebäude zählen.

Überdurchschnittliche Zuwachsraten seit der letzten Volkszählung verzeichneten die Unterländer Gemeinden sowie Planken. Landesweit stieg die Zahl der Gebäude mit Wohnzwecken innerhalb der letzten 10 Jahre von 8 903 auf 10 337 bzw. um 1.5% pro Jahr. Im Oberland betrug der durchschnittliche jährliche Zuwachs 1.1%, im Unterland 2.3%. Der Anteil der Gebäude im Oberland sank von 70.2% im Jahr 1980 auf 65.3% im Jahr 2010.

##### Anteil der Gebäude nach Gemeinden seit 1980



### 3.2 Gebäude nach Bauperiode

#### Drei Viertel der Gebäude wurden nach 1960 gebaut

Nach Bauperiode betrachtet zeigt sich der Trend der letzten 30 Jahre vom Ein- zum Mehrfamilienhaus. In der Bauperiode 1981 bis 1990 betrug der Anteil der Einfamilienhäuser (mit und ohne Nebennutzung) noch 70% aller Wohngebäude. In der Bauperiode 2001 bis 2010 sank dieser Anteil auf 64%. Im gleichen Zeitraum stieg der Anteil der Mehrfamilienhäuser (mit und ohne Nebennutzung) von 14% auf 20%.

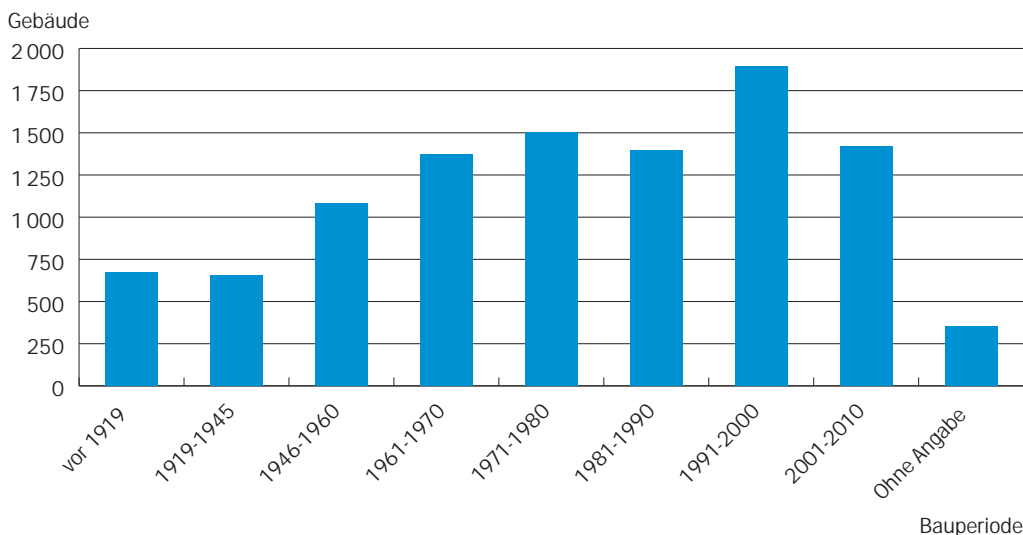
Entsprechend lässt sich auch die Entwicklung in Richtung steigender Geschosshöhen mit mehr Wohneinheiten pro Gebäude erkennen. Ab 1970 wurden vermehrt Gebäude mit drei und mehr Geschossen errichtet. Gleichzeitig ging der Anteil der zweigeschossigen Gebäude - üblicherweise Einfamilienhäuser - stark zurück. Ende 2010 waren 7 278 Gebäude mit einer Wohneinheit, 1 636 mit zwei Wohneinheiten und 1 423 Gebäude mit drei oder mehr Wohneinheiten ausgestattet.

Der Gebäudebestand im Jahr 2010 zeigt auf, dass der grösste Gebäudezuwachs in der Bauperiode 1991 bis 2000 mit 1 894 neuen Gebäuden stattfand. Zwischen 2001 bis 2010 kamen 1 417 neue Gebäude mit Wohneinheiten dazu.

Die im Jahr 2010 registrierten Wohngebäude waren im Durchschnitt 36 Jahre alt. Ein Viertel der Gebäude wurde vor Ende 1960 errichtet.

32% der Einfamilienhäuser wurden innerhalb der letzten 20 Jahre erstellt. Noch höher war der Anteil der neueren Mehrfamilienhäuser mit drei oder mehr Wohneinheiten. In dieser Kategorie betrug der Anteil der nach 1990 erstellten Gebäude 48%.

Gebäudebestand 2010 nach Bauperiode



### 3.3 Gebäude nach Gebäudeart

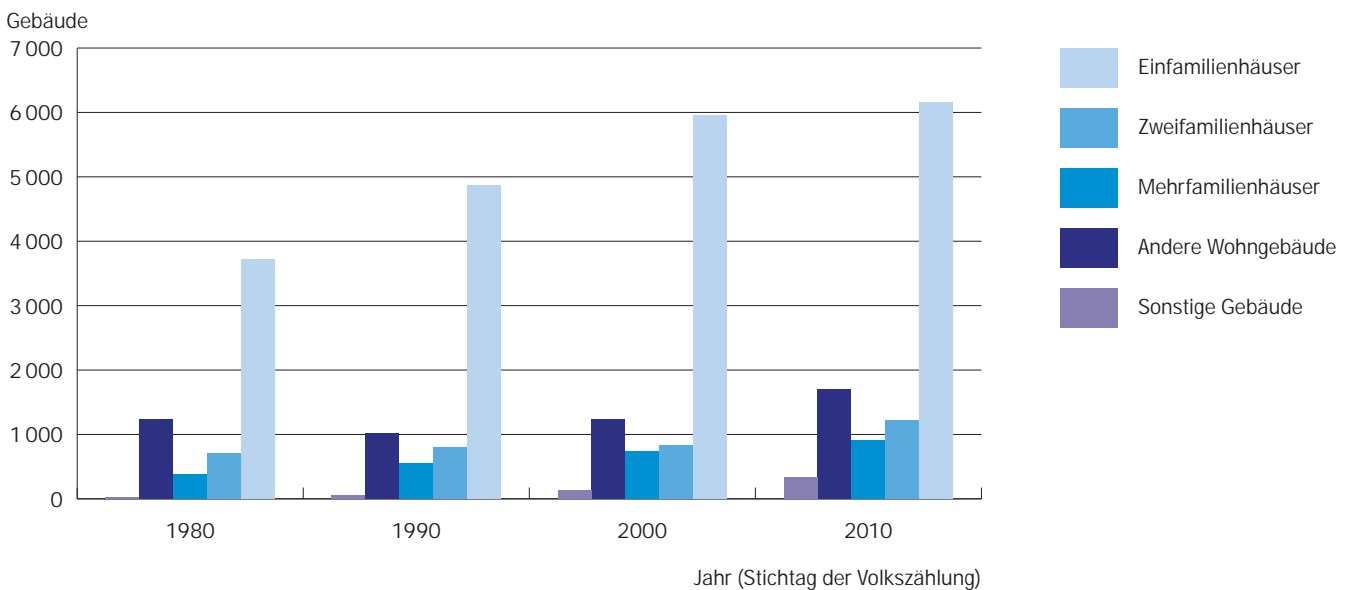
#### 8 296 Gebäude sind reine Wohngebäude

Am 31. Dezember 2010 wurden insgesamt 10 337 Gebäude mit Wohneinheiten in Liechtenstein gezählt. 10 328 Gebäude waren für Privathaushalte vorgesehen. Neun Gebäude betrafen Heime oder Ordenshäuser, die ausschliesslich für Gemeinschaftswohnzwecke bzw. Kollektivhaushalte bestimmt waren.

7 278 der 10 337 Gebäude enthielten nur eine Wohneinheit. 8 296 Gebäude waren reine Wohngebäude, ohne weitere Nutzung. Davon waren 6 161 Gebäude Einfamilienhäuser, 1 225 Zweifamilienhäuser und 910 Mehrfamilienhäuser. Hinzu kamen 1 705 andere Wohngebäude und 336 sonstige Gebäude. Als andere Wohngebäude werden Gebäude bezeichnet, die vorwiegend Wohnzwecken dienen, aber auch eine Nutzung als Gewerbe, Büro oder Verkaufslokalität beinhalten. Zu den sonstigen Gebäuden gehören z.B. Heime, Schulen, Büro- oder Industriegebäude, die für Kollektivhaushalte oder für eine andere Nutzung als das Wohnen vorgesehen sind, jedoch mindestens eine Wohneinheit aufweisen.

Seit der im Jahr 2000 durchgeführten Gebäude- und Wohnungszählung wuchs die Zahl der Gebäude mit Wohnzwecken von 8 903 auf 10 337. Dies entspricht einer jährlichen Zunahme von 1.5%. Die Entwicklungen der einzelnen Gebäudearten verliefen unterschiedlich. Mit einer jährlichen Zunahme um lediglich 0.3% seit dem Jahr 2000 blieben die reinen Einfamilienhäuser hinter den anderen Gebäudearten deutlich zurück. Die höchste Zuwachsrate seit 2000 verzeichneten die sonstigen Gebäude, die vorwiegend Nichtwohnzwecken dienen, jedoch mindestens eine Wohneinheit enthielten (+9.5%).

#### Gebäude nach Gebäudeart seit 1980



### 3.4 Gebäude nach Eigentübertyp

#### Die Gebäudeeigentümer sind vorwiegend Privatpersonen

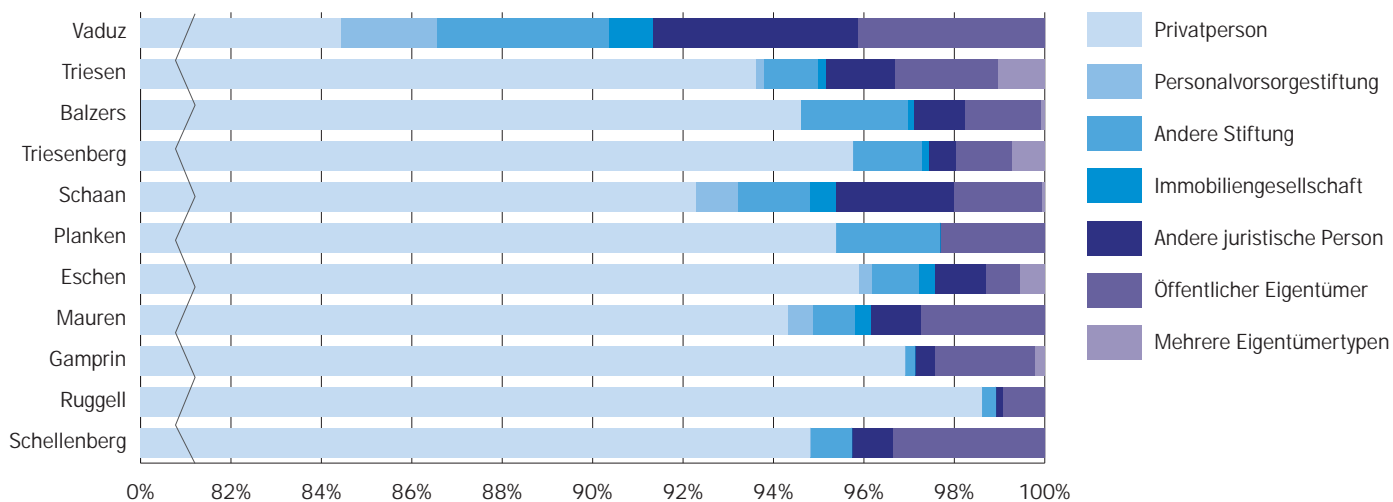
Bei 9 674 Gebäuden (94%) waren zum Stichtag der Volkszählung Privatpersonen als Eigentümer registriert. 215 Gebäude gehörten einem öffentlichen Eigentümer, d.h. dem Land Liechtenstein, den Gemeinden oder einem öffentlichen Unternehmen. Personalvorsorgestiftungen besaßen 50, andere Stiftungen 168, Immobiliengesellschaften 34 und andere juristische Personen 164 Gebäude mit Wohnnutzung in Liechtenstein. 32 Gebäude waren im Besitz von mehreren, unterschiedlichen Eigentübertypen.

In Ruggell waren anteilmässig am meisten Gebäude im Eigentum von Privatpersonen (98.6%). Am niedrigsten war der Eigentümeranteil der Privatpersonen in Vaduz mit 84.4%.

2.1% der Vaduzer Gebäude waren im Eigentum von Personalvorsorgestiftungen, 3.8% von anderen Stiftungen, 1.0% von Immobiliengesellschaften und 4.5% von anderen juristischen Personen. Öffentliche Eigentümer besaßen 4.1% der Gebäude (51 Gebäude) in Vaduz. Andererseits gehörten nur 0.7% der Gebäude in der Gemeinde Eschen der öffentlichen Hand (8 Gebäude).

Gegenüber dem Jahr 2000 nahm die Zahl der Privatpersonen als Gebäudeeigentümer jährlich um 1.4% zu. Den grössten Zuwachs verzeichneten die anderen Stiftungen mit 9.5% pro Jahr bzw. von 68 Gebäuden im Jahr 2000 auf 168 Gebäude im Jahr 2010. Ein Rückgang um 1 Gebäude wurde bei den Personalvorsorgestiftungen festgestellt.

Anteil Gebäude nach Eigentübertyp und Gemeinden 2010



### 3.5 Gebäude nach Heizungsart

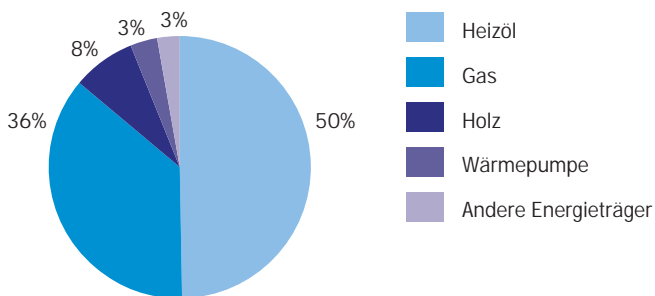
#### Die Hälfte der Gebäude wird mit Heizöl beheizt

Die Gebäude in Liechtenstein werden überwiegend zentral geheizt. Bei 9 611 der 10 337 Gebäude waren Ende 2010 Zentralheizungen für ein oder für mehrere Gebäude installiert. 620 Gebäude wurden mit Einzelöfen beheizt und 78 Gebäude waren an eine öffentliche Fernwärmeversorgung angeschlossen. Zudem gab es 11 Gebäude mit Etagenheizung und 17 Gebäude mit einer anderen Heizungsart, ohne Heizung oder ohne Angabe.

Während Zentralheizungen in allen Gemeinden einen ähnlich hohen Anteil an den Heizungsarten ausmachten, wurden Einzelofenheizungen öfter in Triesenberg eingesetzt. 70% der Gebäude mit Einzelofenheizung wurden vor 1960 erstellt und betrafen hauptsächlich Gebäude mit nur einer Wohneinheit.

Als Energieträger der Heizungen führte Heizöl die Liste der häufigsten Energieträger an. Zweitwichtigster Energieträger war Gas. Insgesamt wurden Ende 2010 5 133 Gebäude mit Heizöl und 3 763 Gebäude mit Erdgas beheizt. 783 Gebäude wurden hauptsächlich mit Holz, 366 mit Wärmepumpen und 142 mit Elektrizität beheizt. 85 Gebäude wurden mit anderen Energieträgern beheizt und 65 Gebäude waren ohne Angabe oder wurden nicht beheizt. Verglichen mit den Angaben aus der Gebäudezählung 2000 ist eine Tendenz weg von Heizöl- und hin zu Gasheizungen festzustellen. Zugenommen haben auch die Energieträger Holz, Wärmepumpe und Fernwärme. Bei der Erfassung der Heizungen wurde jeweils der überwiegende Energieträger im Winter berücksichtigt.

Gebäude nach Energieträger der Heizung 2010



### 3.6 Wohnungen nach Gemeinden

#### Vaduz hat am meisten Wohnungen

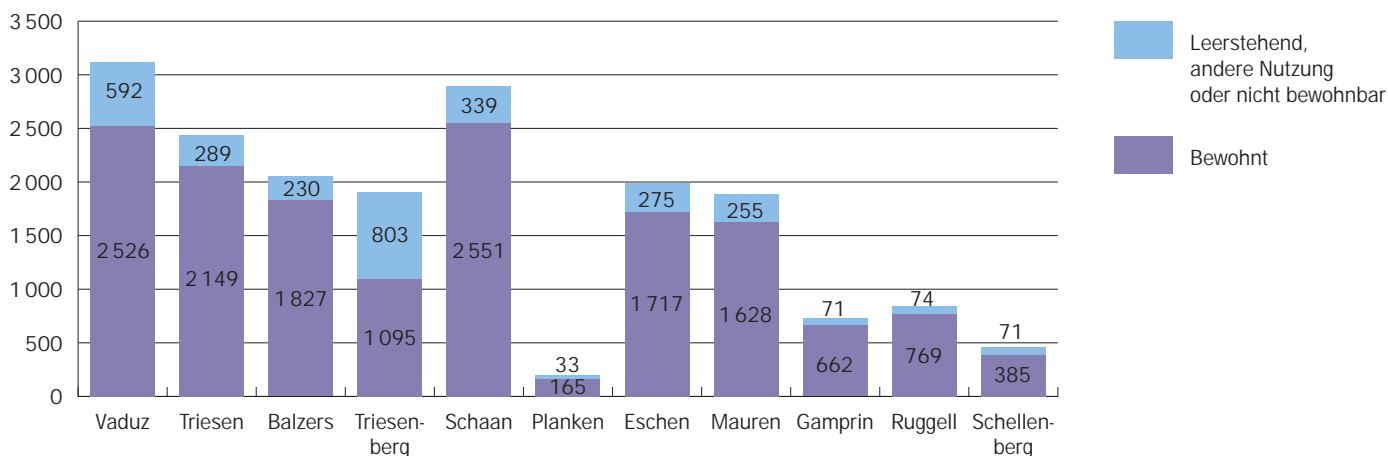
Am 31. Dezember 2010 waren in Liechtenstein 18 506 Wohneinheiten im Gebäude- und Wohnungsregister erfasst. Davon waren 18 434 Wohnungen, 61 sonstige Wohneinheiten und 11 Kollektivunterkünfte. 15 474 Wohneinheiten waren am Stichtag bewohnt. 3 032 Wohneinheiten wurden für andere Zwecke verwendet, standen leer oder galten als unbewohnbar.

Ein Vergleich zum Jahr 2000 zeigt, dass die Anzahl Wohnungen jährlich um 2.6% und die Anzahl bewohnter Wohnungen lediglich um 2.0% zunahm. Im gleichen Zeitraum stieg die Zahl der Bewohner in Wohnungen um 1.4%. Dementsprechend resultierte eine tiefere Belegungsdichte. Im Jahr 2000 wurden 2.46 Bewohner pro Wohnung ausgewiesen. Ende 2010 waren es noch 2.32 Bewohner pro Wohnung.

Unter einer Wohneinheit ist die Gesamtheit der Räume zu verstehen, die eine bauliche Einheit bilden und einen eigenen Zugang entweder von aussen oder von einem gemeinsamen Bereich innerhalb des Gebäudes (Treppenhaus) haben. Wohnungen sind Wohneinheiten, die über eine Küche oder Kochnische verfügen. Einfamilienhäuser werden ebenfalls als Wohnungen betrachtet. Als sonstige Wohneinheiten werden Wohneinheiten bezeichnet, deren Lokalisierung innerhalb des Gebäudes nicht möglich ist, weshalb auch Grössenangaben zur Wohnung fehlen. Kollektivunterkünfte sind Räumlichkeiten für Wohngemeinschaften in Pflege- und Altersheimen, in Ordenshäusern oder in sozialen Einrichtungen.

Vaduz verzeichnete mit 3 118 Wohneinheiten landesweit am meisten Wohneinheiten. Schaan und Triesen folgten mit 2 890 und 2 438 Wohneinheiten. In Planken wurde mit 198 Wohneinheiten der kleinste Bestand verzeichnet. Die höchste Zahl an Wohnungen, die am Stichtag bewohnt waren, wies Schaan mit 2 551 Wohneinheiten auf, gefolgt von Vaduz mit 2 526 und Triesen mit 2 149 Wohneinheiten. In Triesenberg waren von 1 898 Wohneinheiten lediglich 1 095 als bewohnt registriert. Dies ist vorwiegend auf die Ferienhäuser im Alpengebiet zurückzuführen, die als reguläre Wohnungen geführt, von der Bevölkerung aber nicht als ständiger Wohnsitz verwendet werden.

Wohneinheiten nach Belegungsart und Gemeinden 2010



### 3.7 Wohnungen nach Gebäudeart

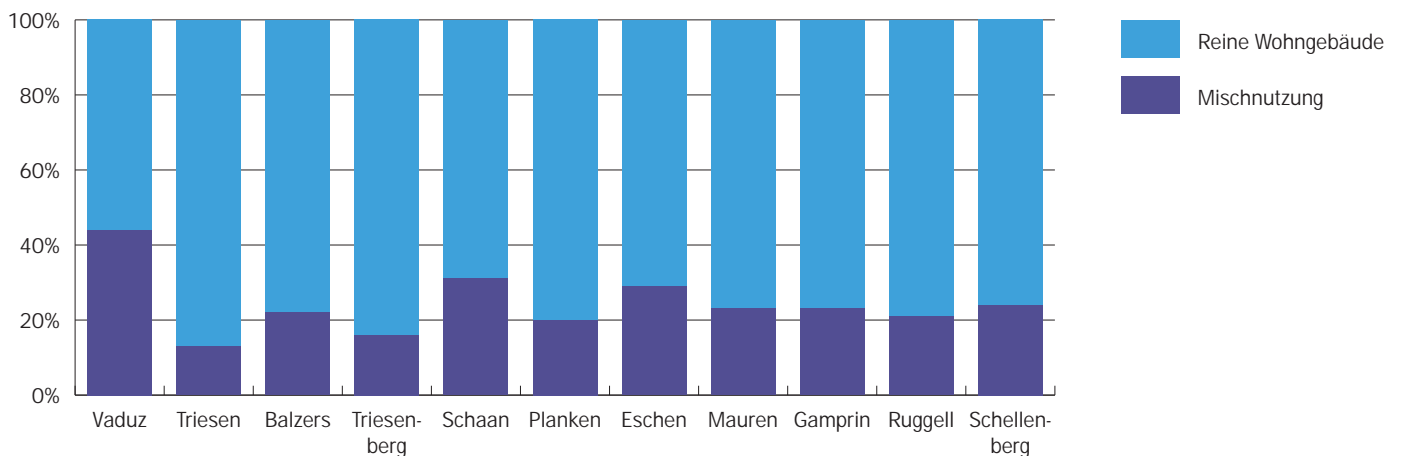
#### Ein Drittel aller Wohnungen sind Einfamilienhäuser

Die 8 296 Wohngebäude, die ausschliesslich Wohnzwecken dienen, enthielten Ende 2010 13 650 der 18 506 Wohneinheiten (74%). 6 161 Wohnungen waren Einfamilienhäuser, 2 450 Wohnungen befanden sich in Zweifamilienhäusern und 5 039 in Mehrfamilienhäusern. In Wohngebäuden mit weiterer Nutzung wurden 4 347 Wohneinheiten gezählt (23%). 509 Wohneinheiten befanden sich in Gebäuden, die hauptsächlich für einen anderen Zweck als das Wohnen vorgesehen waren (3%).

Am meisten Wohneinheiten in reinen Wohngebäuden gab es Ende 2010 in Triesen mit 2 116 Wohneinheiten, gefolgt von Schaan mit 1 981 Wohneinheiten und Vaduz mit 1 758 Wohneinheiten in reinen Wohngebäuden. Am meisten Wohneinheiten in Einfamilienhäusern befanden sich in Triesenberg mit 977 Wohneinheiten, gefolgt von Balzers mit 863 Wohneinheiten und Triesen mit 785 Wohneinheiten in Einfamilienhäusern. Bei den Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern lag wiederum Triesen an erster Stelle mit 1 041 Wohneinheiten, anschliessend folgten Vaduz mit 947 Wohneinheiten und Schaan mit 928 Wohneinheiten in Mehrfamilienhäusern.

Auf Gemeindeebene zeigt sich zudem, dass in Vaduz, Schaan und Eschen Wohnungen häufiger in Gebäuden mit weiterer Nutzung vorkamen als im Landesdurchschnitt.

Anteil Wohneinheiten nach Nutzungsart und Gemeinden 2010



### 3.8 Wohnungen nach Eigentümertyp

#### Die Wohneigentumsquote liegt bei 51%

Bei den Eigentümern von Wohnungen handelte es sich vorwiegend um Privatpersonen. Bei 16 512 von 18 506 Wohneinheiten waren Privatpersonen die Eigentümer. 365 Wohneinheiten gehörten einer Personalvorsorgestiftung, 419 einer anderen Stiftung, 190 einer Immobiliengesellschaft, 530 einer anderen juristischen Person und 490 einem öffentlichen Eigentümer.

7 884 der 15 463 bewohnten Wohnungen in Liechtenstein wurden am 31. Dezember 2010 vom Eigentümer selbst bewohnt. Dies entspricht gegenüber dem Jahr 2000 einer leicht höheren Wohneigentumsquote von 51.0% (2000: 50.7%).

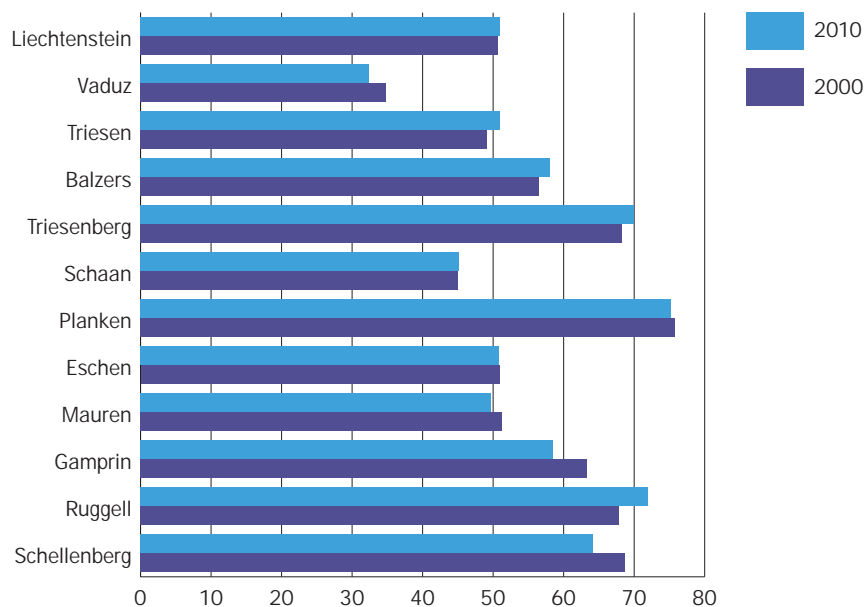
Unterschiedlich fielen die Wohneigentumsquoten nach Gemeinden aus. In Vaduz wurden lediglich 32.4% (2000: 34.8%) der bewohnten Wohnungen von den Eigentümern selbst bewohnt. In Schaan betrug die Quote 45.2% (45.0%).

Hohe Eigentumsquoten verzeichneten die Gemeinden Planken, Ruggell und Triesenberg (75.2%, 72.0%, 70.0%). Im Unterland stieg die Wohneigentumsquote gegenüber dem Jahr 2000 nur in Ruggell. In allen anderen Unterländer Gemeinden ging die Quote der Wohnungseigentümer zurück.

Die Wohneigentumsquote nach Bauperiode zeigt, dass Wohnungen, die vor 1946 erstellt wurden, eher vermietet werden. Hier betrug die Wohneigentumsquote unterdurchschnittliche 45%.

Nach Gebäudeart betrachtet wurden 4 370 Einfamilienhäuser bzw. 80.2% aller Einfamilienhäuser von den Eigentümern selbst bewohnt. 1 056 Wohnungen waren es bei Zweifamilienhäusern (53.2% aller Wohnungen in Zweifamilienhäusern) und 1 036 bei Mehrfamilienhäusern (24.4% aller Wohnungen in Mehrfamilienhäusern).

Wohneigentumsquote nach Gemeinden 2000 und 2010





### 3.9 Wohnungen nach Grösse

#### Eigentümerwohnungen sind grösser als Mietwohnungen

Im Jahr 2010 kamen im liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister die 5-Zimmer-Wohnungen am häufigsten vor (4 220 Wohnungen). An zweiter Stelle folgten die 4-Zimmer-Wohnungen mit 4 191 Wohnungen. Auch bei den bewohnten Wohnungen standen die 5-Zimmer-Wohnungen an erster Stelle (3 666 Wohnungen), vor den 4-Zimmer-Wohnungen (3 421 Wohnungen).

Unterschiedlich fiel diese Reihenfolge bei der Unterscheidung zwischen Eigentums- und Mietwohnungen aus. Eigentümer bewohnten mehrheitlich 5- oder 6-Zimmer-Wohnungen, Mieter häufiger 4- oder 3-Zimmer-Wohnungen.

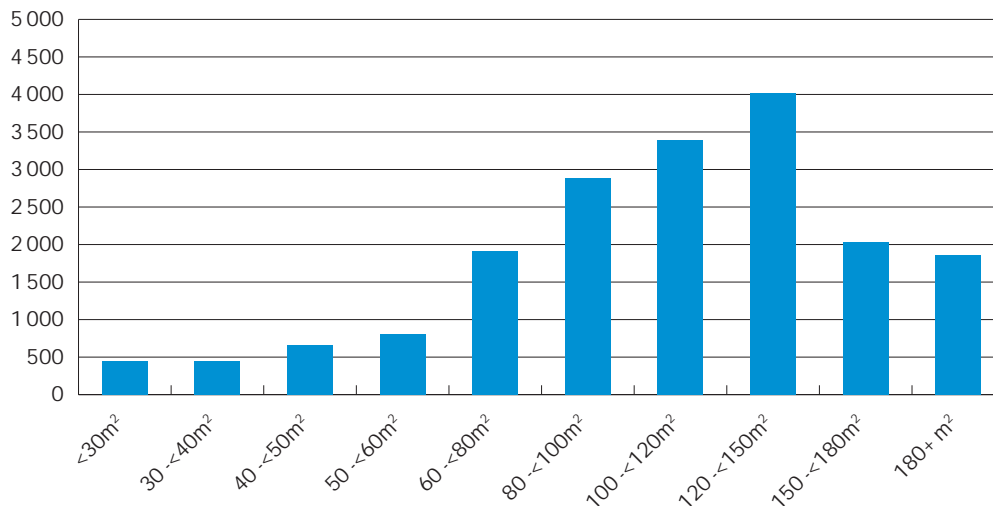
Die durchschnittliche Wohnungsfläche, aufgegliedert nach Zimmerzahl, betrug im Landesdurchschnitt 82 m<sup>2</sup> bei den 3-Zimmer-Wohnungen, 109 m<sup>2</sup> bei den 4-Zimmer-Wohnungen und 133 m<sup>2</sup> bei den 5-Zimmer-Wohnungen. In Ruggell und Triesenberg fiel die durchschnittliche Wohnungsfläche nach Zimmerzahl grösser aus als in den anderen Gemeinden.

Pro Bewohner stand eine Wohnfläche von durchschnittlich 51 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Diese Ziffer hat sich seit dem Jahr 2000 kaum verändert. Sie betrug damals 49 m<sup>2</sup>. Die grösste durchschnittliche Wohnfläche pro Bewohner stand den Einwohnern von Triesenberg mit 62 m<sup>2</sup> zur Verfügung. Wie bei den Wohnungen nach Zimmerzahl wurden flächenmässig grössere Wohnungen von Eigentümern und kleinere Wohnungen von Mietern bewohnt.

Die Belegungsdichte entspricht der Anzahl Bewohner pro Wohnung. Am Stichtag der Volkszählung 2010 wohnten in Liechtenstein im Durchschnitt 2.3 Personen in einer Wohnung zusammen, verglichen mit 2.5 Personen im Jahr 2000. Die niedrigste Belegungsdichte wurde in Vaduz verzeichnet mit 2.0 Bewohnern pro Wohnung sowie in Triesen und Schaan mit einer Belegungsdichte von jeweils 2.2. Die höchste Belegungsdichte wiesen Planken, Ruggell und Schellenberg mit jeweils 2.6 Bewohnern pro Wohnung aus.

Als Wohndichte wird die Anzahl der Bewohner pro Wohnraum bezeichnet. 2010 lag in Liechtenstein die Wohndichte im Durchschnitt bei 0.56, nach 0.54 im Jahr 2000. Die niedrigste Wohndichte wurde in Triesenberg verzeichnet mit 0.49 Bewohnern pro Wohnraum. Die höchste Wohndichte verzeichneten Schaan, Mauren und Gamprin mit 0.57 Bewohnern pro Wohnraum.

Anzahl Wohnungen nach Wohnungsfläche 2010



### 3.10 Mietpreise der Wohnungen

#### Eine 4-Zimmer-Wohnung kostet netto CHF 1 680 pro Monat

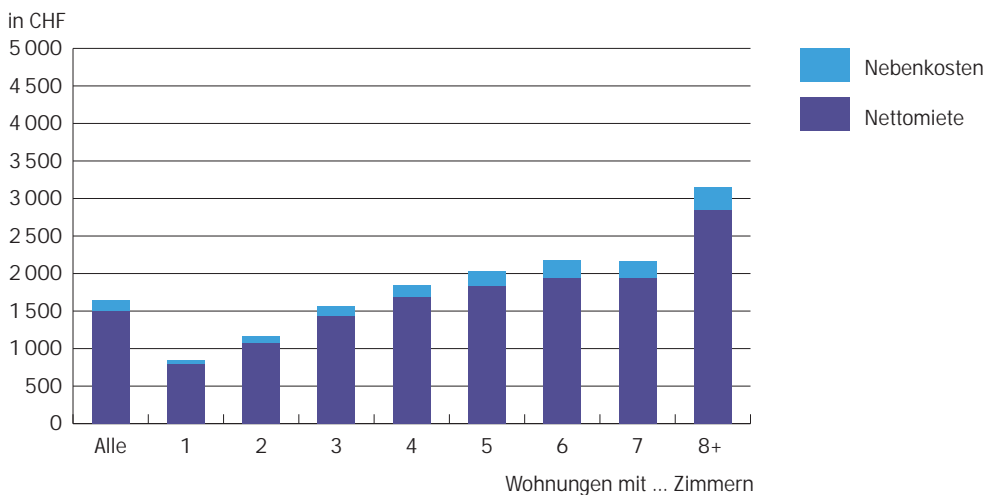
Per Ende 2010 lagen für 6 116 bewohnte Wohnungen Angaben zur monatlichen Nettomiete vor. Gemäss diesen Angaben betrug die monatliche Nettomiete im Landesdurchschnitt CHF 1 504. Am häufigsten wurde im Fragebogen der Volkszählung ein Nettomietpreis von CHF 1 400 bis CHF 1 599 deklariert (1 010 Wohnungen). Die Nettomiete für 920 Wohnungen bewegte sich zwischen CHF 1 200 und CHF 1 399. Weitere 882 Mieterhaushalte meldeten eine Nettomiete von CHF 1 600 bis CHF 1 799. Für 32 Wohnungen in Liechtenstein wurde eine Nettomiete von mehr als CHF 5 000 angegeben. Für 1 205 vermietete Wohnungen wurden keine Angaben zum Nettomietpreis gemacht.

Die durchschnittliche monatliche Nettomiete für eine 1-Zimmer-Wohnung betrug CHF 790. 2-Zimmer-Wohnungen wurden im Durchschnitt für CHF 1 076 netto vermietet, 3-Zimmer-Wohnungen für CHF 1 430 und 4-Zimmer-Wohnungen für CHF 1 680. Für 5-Zimmer-Wohnungen wurde ein Durchschnitt von CHF 1 830 berechnet. Die Nettomiete für 6- und 7-Zimmer-Wohnungen belief sich auf jeweils rund CHF 1 940.

Die durchschnittlichen Nettomieten nach Gemeinden bewegten sich innerhalb einer Bandbreite von CHF 1 384 bis CHF 1 568. Für 4-Zimmer-Wohnungen, die meistgemieteten Wohnungen, wurden im Gemeindedurchschnitt Nettomieten zwischen CHF 1 469 und CHF 1 781 berechnet.

Die Bruttomiete umfasst die Nettomiete plus die Nebenkosten (Nebenkosten für Heizung, Warmwasser usw. sowie Monatsmiete für Garagen und Parkplätze, die zum Mietvertrag gehören). Im Landesdurchschnitt wurde eine monatliche Bruttomiete von CHF 1 650 errechnet. Der Durchschnitt der Nebenkosten im Land betrug knapp CHF 150. Die Nebenkosten machten rund 10% des Nettomietpreises aus.

Monatliche Nettomiete und Nebenkosten nach Zimmerzahl 2010



### 3.11 Wohnungen nach Bewohnereigenschaften

#### Ausländische Haushalte sind seltener Wohnungseigentümer

Die Analysen nach Bewohnereigenschaften beziehen sich auf die Referenzpersonen der Privathaushalte in Liechtenstein. Bei der Referenzperson handelt es sich um einen Haushaltsvorstand, der nach Kriterien wie Erwerbsstellung, Stellung im Beruf und Alter bestimmt wird. Das Eigentum der bewohnten Wohnung wurde bei der Bestimmung der Referenzperson nicht berücksichtigt.

Betrachtet man die Haushalte nach Gebäudeart, so zeigt sich, dass 6 392 der 10 070 Privathaushalte mit liechtensteinischer Referenzperson Eigentümer der von ihnen bewohnten Wohnung waren und 3 473 Privathaushalte waren Mieter. Bei den 5 393 Privathaushalten mit ausländischer Referenzperson waren 1 492 Haushalte als Eigentümer der Wohneinheit, in der sie wohnten, registriert, und 3 848 als Mieter. Das heisst, dass 63.5% der Haushalte mit einer liechtensteinischen Referenzperson Eigentümer der Wohnung waren. Bei den Haushalten mit einer ausländischen Referenzperson waren lediglich 27.7% Wohnungseigentümer.

Die Belegungsdichte in Haushalten unterscheidet sich bei Betrachtung der inländischen und ausländischen Referenzpersonen kaum. Sie betrug bei Inländern 2.3 und bei Ausländern 2.4 Personen pro Wohnung. Grössere Unterschiede in der Belegungsdichte sind in Haushalten nach sozioprofessioneller Kategorie festzustellen: Referenzpersonen mit

höherer Ausbildung wohnten in Haushalten mit einer grösseren Belegungsdichte. In Haushalten mit einer Referenzperson im obersten Management wohnten im Durchschnitt 3.0 Personen. Bei Referenzpersonen in qualifizierten manuellen Berufen sowie bei ungelerten Angestellten und Arbeitern betrug die Belegungsdichte 2.5 Bewohner pro Wohnung.

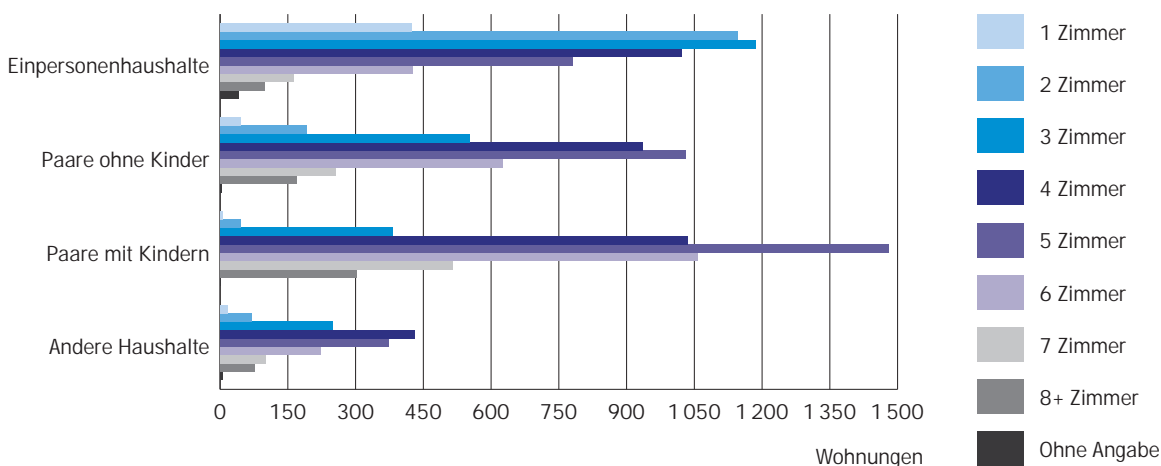
2 468 Wohnungen wurden ausschliesslich von Personen ab 65 Jahren bewohnt. 73% dieser Haushalte wohnten in Wohnungen mit vier oder mehr Zimmern. 1 154 der Haushalte mit Personen ab 65 Jahren bewohnten Einfamilienhäuser. In 600 Wohnungen wohnten im Jahr 2010 ausschliesslich Personen ab 80 Jahren.

Beim Wohneigentum nach Haushaltstyp zeigt sich, dass Paare mit Kindern die höchste Wohneigentumsquote erreichten. 63.1% der 4 825 Paare mit Kindern bewohnten die eigenen vier Wände. 60.9% betrug die Quote bei den Paaren ohne Kinder. Dagegen traten Singlehaushalte öfter als Mieter auf. Von 5 284 Einpersonenhaushalten waren im Jahr 2010 62.7% Mieter und 34.1% Eigentümer der Wohnung. 3.2% der Einpersonenhaushalte waren in einer anderen Wohnsituation.

Eine Aufstellung nach Wohnungsgrösse und Haushaltstyp zeigt, dass Paare mit Kindern häufig Wohnungen mit fünf oder sechs Zimmern bewohnten. Paare ohne Kinder wohnten oft in 5- oder auch 4-Zimmer-Wohnungen.

#### Wohnungen nach Haushaltstyp und Zimmerzahl 2010

Haushaltstyp



## 4 Ländervergleiche

Die Volkszählungen 2010 bzw. 2011 wurden in allen 30 EWR-Ländern und in der Schweiz auf der Basis derselben europäischen Verordnungen durchgeführt und beinhalten einen gemeinsamen Grundbestand an Bevölkerungs- und Wohnungsmerkmalen. Diese Länderergebnisse sollen ab Mai 2014 über die Homepage von Eurostat abgerufen und miteinander verglichen werden können (Census Hub). Der nachfolgende Ländervergleich beschränkt sich auf das Nachbarland Schweiz und die zum jetzigen Zeitpunkt bereits vorliegenden Daten. Das Nachbarland Österreich konnte nicht in den Ländervergleich aufgenommen werden, weil die Ergebnisse aus der Volkszählung 2011 zum Bereich Gebäude und Wohnungen noch nicht vorlagen.

### 4.1 Schweiz

#### Wohneigentum

In der Schweiz wohnten 36.8% der Privathaushalte in den eigenen vier Wänden und 59.8% lebten in einer Mietwohnung. Die Bewohnersituation in Liechtenstein zeigt ein anderes Bild als in der Schweiz. In Liechtenstein wohnten 51.0% der Privathaushalte in der eigenen Wohnung und nur 47.3% in einer Mietwohnung.

In beiden Ländern wohnten Singlehaushalte eher in Mietwohnungen, 76.2% in der Schweiz und 62.7% in Liechtenstein. Knapp 50% der Paarhaushalte in der Schweiz waren Eigentümer des Hauses oder der Wohnung, die sie bewohnten. In Liechtenstein waren etwas mehr als 60% der Paarhaushalte Eigentümer des Hauses oder der Wohnung. Seltener traten auch Einelternhaushalte in der Schweiz als Wohnungseigentümer auf (27.2%). Demgegenüber bewohnten in Liechtenstein 47.5% der Einelternhaushalte eine eigene Wohnung.

Die tiefste Mieterquote hatten in beiden Ländern die Ehepaarhaushalte mit Kindern. In der Schweiz betrug deren Mieterquote 46.2% und in Liechtenstein 36.3%.

#### Wohnungen nach Haushaltstyp und Bewohnertyp

Privathaushalte	CH	LI
<b>Alle Haushalte</b>		
Mieter, Genossenschafter	59.8%	47.3%
(Mit-)Eigentümer des Hauses	25.8%	40.7%
Stockwerkeigentümer	11.0%	10.3%
Andere Wohnsituation	3.4%	1.7%
<b>Einpersonenhaushalte</b>		
Mieter, Genossenschafter	76.2%	62.7%
(Mit-)Eigentümer des Hauses	12.5%	23.9%
Stockwerkeigentümer	8.9%	10.1%
Andere Wohnsituation	2.4%	3.2%
<b>Nichtfamilienhaushalte</b>		
Mieter, Genossenschafter	84.7%	53.9%
(Mit-)Eigentümer des Hauses	7.0%	35.1%
Stockwerkeigentümer	3.9%	8.1%
Andere Wohnsituation	4.4%	3.0%
<b>Paare ohne Kinder</b>		
Mieter, Genossenschafter	49.7%	38.2%
(Mit-)Eigentümer des Hauses	33.3%	48.8%
Stockwerkeigentümer	15.2%	12.1%
Andere Wohnsituation	1.8%	0.9%
<b>Paare mit Kindern</b>		
Mieter, Genossenschafter	46.2%	36.3%
(Mit-)Eigentümer des Hauses	38.1%	54.0%
Stockwerkeigentümer	10.4%	9.1%
Andere Wohnsituation	5.3%	0.6%
<b>Einelternhaushalte</b>		
Mieter, Genossenschafter	64.8%	51.4%
(Mit-)Eigentümer des Hauses	18.9%	37.0%
Stockwerkeigentümer	8.3%	10.5%
Andere Wohnsituation	8.0%	1.2%

Quelle: BFS, Neuenburg 2011 (SE / GWS; T 9.3.1.3)

## Mietpreise

Die Aufteilung der bewohnten Wohnungen nach Zimmerzahl zeigt sich in den beiden Ländern unterschiedlich. In der Schweiz kamen 4-Zimmer-Wohnungen am häufigsten vor (1 001 328 Wohnungen). Es folgten die 3-Zimmer-Wohnungen mit 899 877 und die 5-Zimmer-Wohnungen mit 541 917 Wohnungen. Im liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister waren die 5-Zimmer-Wohnungen an erster Stelle, die 4-Zimmer-Wohnungen an zweiter und die 3-Zimmer-Wohnungen an dritter Stelle.

Der Vergleich mit den Mietpreisen in der Schweiz und in ausgewählten Kantonen zeigt, dass die Nettomietpreise in Liechtenstein über der gesamtschweizerischen Durchschnittsmiete und den Mietpreisen in den unten aufgeführten Kantonen lagen. Ausnahme bildeten die Durchschnittsmieten für die 5-Zimmer-Wohnungen auf gesamtschweizerischer Ebene sowie die Mietpreise im Kanton Zürich.

## Durchschnittliche monatliche Nettomietpreise 2010

	Bewohnte Wohnungen mit ... Zimmern			
	2	3	4	5
Nettomietpreise, ohne Nebenkosten	in CHF			
<b>Liechtenstein</b>	<b>1 076</b>	<b>1 430</b>	<b>1 680</b>	<b>1 830</b>
<b>Schweiz</b>	<b>1 026</b>	<b>1 242</b>	<b>1 506</b>	<b>1 844</b>
St. Gallen	928	1 110	1 338	1 590
Graubünden	1 041	1 226	1 408	1 559
Zürich	1 233	1 447	1 741	2 191
Bern	944	1 117	1 382	1 628

Quelle: BFS, Neuenburg 2011 (SE / GWS; T 9.3.3.1)



## B Tabellenteil

1 Tabellen per 31. Dezember 2010

## Gebäude nach ausgewählten Merkmalen und Bauperiode

Tabelle 5.01

	Gebäude	Bewohner	Bauperiode									
			Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
<b>Total</b>	<b>10 337</b>	<b>36 149</b>	<b>670</b>	<b>656</b>	<b>1 079</b>	<b>1 371</b>	<b>1 504</b>	<b>1 394</b>	<b>1 894</b>	<b>766</b>	<b>651</b>	<b>352</b>
Mit Wohneinheiten	10 328	35 920	669	655	1 079	1 370	1 503	1 393	1 893	765	649	352
Nur für Kollektivhaushalte	9	229	1	1	-	1	1	1	1	1	2	-
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	10 001	35 228	630	627	1 048	1 332	1 465	1 345	1 836	751	637	330
Reine Wohngebäude	8 296	27 394	527	482	872	1 117	1 188	1 108	1 550	631	571	250
Einfamilienhäuser	6 161	14 691	445	361	716	849	803	852	1 130	434	393	178
Zweifamilienhäuser	1 225	4 350	51	90	127	179	233	139	202	82	76	46
Mehrfamilienhäuser	910	8 353	31	31	29	89	152	117	218	115	102	26
Andere Wohngebäude	1 705	7 834	103	145	176	215	277	237	286	120	66	80
Sonstige Gebäude	336	921	40	29	31	39	39	49	58	15	14	22
<b>Renovationsperiode</b>												
Renoviert	1 749	5 827	216	201	277	339	398	200	104	9	5	-
1981-1990	348	1 077	74	47	73	73	65	16	-	-	-	-
1991-2000	779	2 510	83	99	134	162	189	89	23	-	-	-
2001-2005	272	981	35	27	32	49	57	45	25	2	-	-
2006-2010	350	1 259	24	28	38	55	87	50	56	7	5	-
Ohne Angabe	8 588	30 322	454	455	802	1 032	1 106	1 194	1 790	757	646	352
<b>Geschosszahl</b>												
2	5 674	13 995	440	387	805	916	841	699	795	336	247	208
3	3 803	14 455	203	239	250	378	509	584	873	329	308	130
4	728	6 049	24	28	22	64	114	94	200	87	83	12
5	95	869	2	2	2	10	19	11	24	13	10	2
6	24	375	1	-	-	2	14	2	2	1	2	-
7-9	9	255	-	-	-	-	4	4	-	-	1	-
10+	4	151	-	-	-	1	3	-	-	-	-	-
<b>Eigentübertyp</b>												
Privatperson	9 674	32 655	608	592	994	1 300	1 434	1 318	1 782	717	604	325
Personalvorsorgestiftung	50	650	-	-	2	3	7	12	21	3	2	-
Andere Stiftung	168	610	12	16	33	19	16	17	22	19	8	6
Immobilien-gesellschaft	34	184	1	4	5	3	2	1	5	3	6	4
Andere juristische Person	164	842	12	14	23	16	18	18	33	9	11	10
Öffentlicher Eigentümer	215	990	37	30	22	30	23	25	19	8	14	7
Mehrere Eigentübertypen	32	218	-	-	-	-	4	3	12	7	6	-

&gt;&gt;



>>

	Gebäude	Bewohner	Bauperiode									Ohne Angabe
			Vor 1919	1919-1945	1946-1960	1961-1970	1971-1980	1981-1990	1991-2000	2001-2005	2006-2010	
<b>Heizungsart</b>												
Einzelofenheizung	620	994	265	96	73	28	35	40	32	6	4	41
Etagenheizung	11	35	3	-	3	-	-	1	2	-	1	1
Zentralheizung für das Gebäude	9 101	32 533	363	532	964	1 308	1 329	1 234	1 725	729	615	302
Zentralheizung für mehrere Gebäude	510	2 231	21	22	33	31	111	110	123	24	28	7
Öffentliche Fernwärmeversorgung	78	328	9	3	5	4	29	8	12	6	2	-
Anderer Heizungsart	1	9	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Keine Heizung	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	19	3	3	1	-	-	1	-	-	1	1
<b>Energieträger der Heizung</b>												
Heizöl	5 133	16 042	260	388	769	970	1 000	786	641	134	41	144
Kohle	1	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gas	3 763	16 448	100	150	203	345	394	435	1 158	542	292	144
Elektrizität	142	179	54	10	19	6	7	14	9	2	14	7
Holz	783	1 634	228	96	74	36	54	63	51	42	98	41
Wärmepumpe	366	1 291	6	6	6	7	16	79	17	36	182	11
Sonnenkollektor	3	13	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Fernwärme	78	328	9	3	5	4	29	8	12	6	2	-
Anderer Energieträger	3	14	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Kein Energieträger	6	-	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	59	199	7	3	2	2	2	8	5	4	21	5

## Gebäude nach ausgewählten Merkmalen und Anzahl Wohneinheiten

Tabelle 5.02

	Gebäude	Bewohner	Anzahl Wohneinheiten								
			1	2	3	4	5-6	7-9	10-14	15-19	20+
<b>Total</b>	<b>10 337</b>	<b>36 149</b>	<b>7 278</b>	<b>1 636</b>	<b>461</b>	<b>236</b>	<b>364</b>	<b>221</b>	<b>110</b>	<b>17</b>	<b>14</b>
Mit Wohneinheiten	10 328	35 920	7 269	1 636	461	236	364	221	110	17	14
Nur für Kollektivhaushalte	9	229	9	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gebäudeart</b>											
Wohngebäude	10 001	35 228	7 047	1 563	443	228	362	218	109	17	14
Reine Wohngebäude	8 296	27 394	6 161	1 225	303	146	241	138	64	9	9
Einfamilienhäuser	6 161	14 691	6 161	-	-	-	-	-	-	-	-
Zweifamilienhäuser	1 225	4 350	-	1 225	-	-	-	-	-	-	-
Mehrfamilienhäuser	910	8 353	-	-	303	146	241	138	64	9	9
Andere Wohngebäude	1 705	7 834	886	338	140	82	121	80	45	8	5
Sonstige Gebäude	336	921	231	73	18	8	2	3	1	-	-
<b>Bauperiode</b>											
Vor 1919	670	1 359	538	82	30	13	5	2	-	-	-
1919-1945	656	1 693	477	128	32	11	6	2	-	-	-
1946-1960	1 079	2 347	863	164	30	7	9	4	2	-	-
1961-1970	1 371	4 210	970	249	60	18	37	23	9	2	3
1971-1980	1 504	5 866	958	298	73	32	39	46	42	11	5
1981-1990	1 394	5 500	1 004	200	48	34	62	28	14	-	4
1991-2000	1 894	7 939	1 299	258	95	55	106	59	18	2	2
2001-2005	766	3 522	493	102	40	36	60	22	13	-	-
2006-2010	651	2 580	432	88	34	24	30	33	10	-	-
Ohne Angabe	352	1 133	244	67	19	6	10	2	2	2	-
<b>Renovationsperiode</b>											
Renoviert	1 749	5 827	1 140	402	113	29	33	18	8	4	2
1981-1990	348	1 077	217	83	26	8	5	3	3	1	2
1991-2000	779	2 510	523	177	45	7	18	6	3	-	-
2001-2005	272	981	180	55	15	7	5	6	2	2	-
2006-2010	350	1 259	220	87	27	7	5	3	-	1	-
Ohne Angabe	8 588	30 322	6 138	1 234	348	207	331	203	102	13	12
<b>Geschlosszahl</b>											
2	5 674	13 995	4 864	725	46	29	8	2	-	-	-
3	3 803	14 455	2 278	812	318	119	191	70	12	2	1
4	728	6 049	115	89	94	79	152	124	67	7	1
5	95	869	15	10	3	8	12	22	20	3	2
6	24	375	6	-	-	1	1	3	9	3	1
7-9	9	255	-	-	-	-	-	-	2	2	5
10+	4	151	-	-	-	-	-	-	-	-	4
<b>Eigentübertyp</b>											
Privatperson	9 674	32 655	6 925	1 541	419	208	314	172	78	10	7
Personalvorsorgestiftung	50	650	8	1	2	2	12	15	6	2	2
Andere Stiftung	168	610	106	26	13	4	8	5	4	-	2
Immobilien-gesellschaft	34	184	15	2	6	1	4	2	3	-	1
Andere juristische Person	164	842	82	31	10	7	9	12	9	3	1
Öffentlicher Eigentümer	215	990	142	31	6	9	9	12	5	-	1
Mehrere Eigentübertypen	32	218	-	4	5	5	8	3	5	2	-

&gt;&gt;

>>	Gebäude	Bewohner	Anzahl Wohneinheiten								
			1	2	3	4	5-6	7-9	10-14	15-19	20+
<b>Heizungsart</b>											
Einzelofenheizung	620	994	560	49	4	2	5	-	-	-	-
Etagenheizung	11	35	2	7	2	-	-	-	-	-	-
Zentralheizung für das Gebäude	9 101	32 533	6 353	1 486	410	205	327	198	98	13	11
Zentralheizung für mehrere Gebäude	510	2 231	302	79	38	26	28	20	10	4	3
Öffentliche Fernwärmeversorgung	78	328	48	12	6	3	4	3	2	-	-
Anderer Heizungsart	1	9	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Keine Heizung	6	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	19	8	1	1	-	-	-	-	-	-
<b>Energieträger der Heizung</b>											
Heizöl	5 133	16 042	3 685	894	218	79	113	71	56	10	7
Kohle	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Gas	3 763	16 448	2 437	562	208	136	228	130	48	7	7
Elektrizität	142	179	126	12	3	-	1	-	-	-	-
Holz	783	1 634	667	87	11	5	9	1	3	-	-
Wärmepumpe	366	1 291	265	58	14	8	5	15	1	-	-
Sonnenkollektor	3	13	2	-	-	-	-	1	-	-	-
Fernwärme	78	328	48	12	6	3	4	3	2	-	-
Anderer Energieträger	3	14	2	1	-	-	-	-	-	-	-
Kein Energieträger	6	-	5	1	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	59	199	40	9	1	5	4	-	-	-	-

## Gebäude nach Gebäudekategorie, Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.03

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>1 234</b>	<b>1 238</b>	<b>1 351</b>	<b>1 365</b>	<b>1 386</b>	<b>173</b>	<b>1 073</b>	<b>1 092</b>	<b>453</b>	<b>644</b>	<b>328</b>
Mit Wohneinheiten	10 328	1 233	1 237	1 349	1 365	1 384	173	1 072	1 091	453	644	327
Nur für Kollektivhaushalte	9	1	1	2	-	2	-	1	1	-	-	1
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	10 001	1 138	1 196	1 315	1 335	1 333	165	1 052	1 062	448	639	318
Reine Wohngebäude	8 296	812	1 089	1 124	1 175	1 049	142	864	881	363	540	257
Einfamilienhäuser	6 161	525	785	863	977	719	126	609	630	275	462	190
Zweifamilienhäuser	1 225	143	145	171	131	167	15	151	141	52	55	54
Mehrfamilienhäuser	910	144	159	90	67	163	1	104	110	36	23	13
Andere Wohngebäude	1 705	326	107	191	160	284	23	188	181	85	99	61
Mit 1 Wohneinheit	886	124	51	115	112	122	17	82	105	55	66	37
Mit 2 Wohneinheiten	338	57	19	30	32	63	4	42	36	15	21	19
Mit 3+ Wohneinheiten	481	145	37	46	16	99	2	64	40	15	12	5
Sonstige Gebäude	336	96	42	36	30	53	8	21	30	5	5	10

## Gebäude nach Anzahl Wohneinheiten und Gemeinde

Tabelle 5.04

Gebäude mit ...	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Gebäude mit ...</b>	<b>10 337</b>	<b>1 234</b>	<b>1 238</b>	<b>1 351</b>	<b>1 365</b>	<b>1 386</b>	<b>173</b>	<b>1 073</b>	<b>1 092</b>	<b>453</b>	<b>644</b>	<b>328</b>
1 Wohneinheit	7 278	708	866	1 008	1 115	877	151	701	756	332	531	233
2 Wohneinheiten	1 636	227	174	206	165	242	19	200	182	69	76	76
3 Wohneinheiten	461	82	36	50	44	81	3	65	53	16	20	11
4 Wohneinheiten	236	41	30	28	12	48	-	26	29	11	6	5
5-6 Wohneinheiten	364	65	79	42	10	52	-	47	47	12	8	2
7-9 Wohneinheiten	221	59	40	13	4	52	-	21	17	13	1	1
10-14 Wohneinheiten	110	36	8	4	12	29	-	11	8	-	2	-
15-19 Wohneinheiten	17	6	2	-	3	4	-	2	-	-	-	-
20+ Wohneinheiten	14	10	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-
<b>Gebäude mit ... - Anteil in %</b>												
1 Wohneinheit	70.4%	57.4%	70.0%	74.6%	81.7%	63.3%	87.3%	65.3%	69.2%	73.3%	82.5%	71.0%
2 Wohneinheiten	15.8%	18.4%	14.1%	15.2%	12.1%	17.5%	11.0%	18.6%	16.7%	15.2%	11.8%	23.2%
3 Wohneinheiten	4.5%	6.6%	2.9%	3.7%	3.2%	5.8%	1.7%	6.1%	4.9%	3.5%	3.1%	3.4%
4 Wohneinheiten	2.3%	3.3%	2.4%	2.1%	0.9%	3.5%	-	2.4%	2.7%	2.4%	0.9%	1.5%
5-6 Wohneinheiten	3.5%	5.3%	6.4%	3.1%	0.7%	3.8%	-	4.4%	4.3%	2.6%	1.2%	0.6%
7-9 Wohneinheiten	2.1%	4.8%	3.2%	1.0%	0.3%	3.8%	-	2.0%	1.6%	2.9%	0.2%	0.3%
10-14 Wohneinheiten	1.1%	2.9%	0.6%	0.3%	0.9%	2.1%	-	1.0%	0.7%	-	0.3%	-
15-19 Wohneinheiten	0.2%	0.5%	0.2%	-	0.2%	0.3%	-	0.2%	-	-	-	-
20+ Wohneinheiten	0.1%	0.8%	0.2%	-	-	0.1%	-	-	-	-	-	-

## Gebäude nach Geschoszahl und Gemeinde

Tabelle 5.05

Gebäude mit ...	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Gebäude mit ...</b>	<b>10 337</b>	<b>1 234</b>	<b>1 238</b>	<b>1 351</b>	<b>1 365</b>	<b>1 386</b>	<b>173</b>	<b>1 073</b>	<b>1 092</b>	<b>453</b>	<b>644</b>	<b>328</b>
2 Geschossen	5 674	422	571	773	849	749	124	642	614	306	370	254
3 Geschossen	3 803	581	548	499	433	495	48	374	386	129	239	71
4 Geschossen	728	167	105	75	58	133	1	53	82	17	34	3
5 Geschossen	95	44	10	4	18	8	-	3	7	-	1	-
6 Geschossen	24	12	1	-	5	1	-	1	3	1	-	-
7-9 Geschossen	9	5	2	-	2	-	-	-	-	-	-	-
10+ Geschossen	4	3	1	-	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Gebäude mit ... - Anteil in %</b>												
2 Geschossen	54.9%	34.2%	46.1%	57.2%	62.2%	54.0%	71.7%	59.8%	56.2%	67.5%	57.5%	77.4%
3 Geschossen	36.8%	47.1%	44.3%	36.9%	31.7%	35.7%	27.7%	34.9%	35.3%	28.5%	37.1%	21.6%
4 Geschossen	7.0%	13.5%	8.5%	5.6%	4.2%	9.6%	0.6%	4.9%	7.5%	3.8%	5.3%	0.9%
5 Geschossen	0.9%	3.6%	0.8%	0.3%	1.3%	0.6%	-	0.3%	0.6%	-	0.2%	-
6 Geschossen	0.2%	1.0%	0.1%	-	0.4%	0.1%	-	0.1%	0.3%	0.2%	-	-
7-9 Geschossen	0.1%	0.4%	0.2%	-	0.1%	-	-	-	-	-	-	-
10+ Geschossen	0.0%	0.2%	0.1%	-	-	-	-	-	-	-	-	-

## Gebäude nach Eigentübertyp und Gemeinde

Tabelle 5.06

Gebäude	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>1 234</b>	<b>1 238</b>	<b>1 351</b>	<b>1 365</b>	<b>1 386</b>	<b>173</b>	<b>1 073</b>	<b>1 092</b>	<b>453</b>	<b>644</b>	<b>328</b>
<b>Eigentübertyp</b>												
Privatperson	9 674	1 042	1 159	1 278	1 307	1 279	165	1 029	1 030	439	635	311
Personalvorsorgestiftung	50	26	2	-	-	13	-	3	6	-	-	-
Andere Stiftung	168	47	15	32	21	22	4	11	10	1	2	3
Immobilien-gesellschaft	34	12	2	2	2	8	-	4	4	-	-	-
Andere juristische Person	164	56	19	15	8	36	-	12	12	2	1	3
Öffentlicher Eigentümer	215	51	28	23	17	27	4	8	30	10	6	11
Mehrere Eigentübertypen	32	-	13	1	10	1	-	6	-	1	-	-
<b>Eigentübertyp - Anteil in %</b>												
Privatperson	93.6%	84.4%	93.6%	94.6%	95.8%	92.3%	95.4%	95.9%	94.3%	96.9%	98.6%	94.8%
Personalvorsorgestiftung	0.5%	2.1%	0.2%	-	-	0.9%	-	0.3%	0.5%	-	-	-
Andere Stiftung	1.6%	3.8%	1.2%	2.4%	1.5%	1.6%	2.3%	1.0%	0.9%	0.2%	0.3%	0.9%
Immobilien-gesellschaft	0.3%	1.0%	0.2%	0.1%	0.1%	0.6%	-	0.4%	0.4%	-	-	-
Andere juristische Person	1.6%	4.5%	1.5%	1.1%	0.6%	2.6%	-	1.1%	1.1%	0.4%	0.2%	0.9%
Öffentlicher Eigentümer	2.1%	4.1%	2.3%	1.7%	1.2%	1.9%	2.3%	0.7%	2.7%	2.2%	0.9%	3.4%
Mehrere Eigentübertypen	0.3%	-	1.1%	0.1%	0.7%	0.1%	-	0.6%	-	0.2%	-	-

## Gebäude nach Heizungsart, Energieträger der Heizung und Gemeinde

Tabelle 5.07

Gebäude	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>1 234</b>	<b>1 238</b>	<b>1 351</b>	<b>1 365</b>	<b>1 386</b>	<b>173</b>	<b>1 073</b>	<b>1 092</b>	<b>453</b>	<b>644</b>	<b>328</b>
<b>Heizungsart</b>												
Einzelofenheizung	620	23	40	82	225	32	25	26	62	32	48	25
Etagenheizung	11	-	-	2	3	1	-	4	-	-	-	1
Zentralheizung für das Gebäude	9 101	1 046	1 122	1 150	1 097	1 231	137	1 034	989	413	591	291
Zentralheizung für mehrere Gebäude	510	164	67	81	40	86	8	9	32	7	5	11
Öffentliche Fernwärmeversorgung	78	-	9	27	-	31	2	-	9	-	-	-
Anderer Heizungsart	1	-	-	-	-	1	-	-	-	-	-	-
Keine Heizung	6	-	-	1	-	4	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	1	-	8	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>Energieträger der Heizung</b>												
Heizöl	5 133	598	650	586	998	667	112	448	454	196	200	224
Kohle	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gas	3 763	561	440	581	1	523	-	576	505	187	356	33
Elektrizität	142	3	14	11	94	4	2	10	1	-	1	2
Holz	783	20	70	90	252	107	44	16	49	47	57	31
Wärmepumpe	366	48	46	39	13	50	12	22	46	22	30	38
Sonnenkollektor	3	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme	78	-	9	27	-	31	2	-	9	-	-	-
Anderer Energieträger	3	-	-	1	-	-	-	1	1	-	-	-
Kein Energieträger	6	-	-	1	-	4	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	59	4	6	15	7	-	-	-	26	1	-	-



## Gebäude nach Bau- und Renovationsperiode sowie Gebäudeart

Tabelle 5.08

Gebäude	Total	Gebäudeart									Sonstige Gebäude
	10 337	Wohngebäude									
		Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude			
		Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser	Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten	1705	886	338	
	10 337	10 001	8 296	6 161	1 225	910	1 705	886	338	481	336
Renoviert	1 749	1 672	1 298	892	281	125	374	200	101	73	77
1981-1990	348	332	260	171	60	29	72	37	19	16	16
1991-2000	779	748	584	415	126	43	164	86	45	33	31
2001-2005	272	258	200	140	36	24	58	33	13	12	14
2006-2010	350	334	254	166	59	29	80	44	24	12	16
Ohne Angabe	8 588	8 329	6 998	5 269	944	785	1 331	686	237	408	259
Bauperiode vor 1919	670	630	527	445	51	31	103	66	23	14	40
Renoviert	216	201	160	131	18	11	41	23	13	5	15
1981-1990	74	68	52	39	10	3	16	12	3	1	6
1991-2000	83	80	63	55	4	4	17	7	7	3	3
2001-2005	35	31	24	21	2	1	7	3	3	1	4
2006-2010	24	22	21	16	2	3	1	1	-	-	2
Ohne Angabe	454	429	367	314	33	20	62	43	10	9	25
Bauperiode 1919-1945	656	627	482	361	90	31	145	95	33	17	29
Renoviert	201	188	132	87	31	14	56	32	14	10	13
1981-1990	47	43	35	23	8	4	8	6	1	1	4
1991-2000	99	94	66	43	17	6	28	14	9	5	5
2001-2005	27	25	15	12	2	1	10	7	2	1	2
2006-2010	28	26	16	9	4	3	10	5	2	3	2
Ohne Angabe	455	439	350	274	59	17	89	63	19	7	16
Bauperiode 1946-1960	1 079	1 048	872	716	127	29	176	122	32	22	31
Renoviert	277	270	199	129	59	11	71	48	13	10	7
1981-1990	73	73	50	29	15	6	23	14	7	2	-
1991-2000	134	129	100	66	32	2	29	20	3	6	5
2001-2005	32	31	25	16	7	2	6	4	2	-	1
2006-2010	38	37	24	18	5	1	13	10	1	2	1
Ohne Angabe	802	778	673	587	68	18	105	74	19	12	24
Bauperiode 1961-1970	1 371	1 332	1 117	849	179	89	215	96	62	57	39
Renoviert	339	328	261	165	64	32	67	26	25	16	11
1981-1990	73	71	56	33	13	10	15	2	5	8	2
1991-2000	162	155	122	84	29	9	33	16	12	5	7
2001-2005	49	48	42	24	9	9	6	3	2	1	1
2006-2010	55	54	41	24	13	4	13	5	6	2	1
Ohne Angabe	1 032	1 004	856	684	115	57	148	70	37	41	28
Bauperiode 1971-1980	1 504	1 465	1 188	803	233	152	277	128	56	93	39
Renoviert	398	378	298	183	76	39	80	33	23	24	20
1981-1990	65	61	52	37	11	4	9	2	3	4	4
1991-2000	189	180	147	93	36	18	33	13	9	11	9
2001-2005	57	54	38	22	8	8	16	7	2	7	3
2006-2010	87	83	61	31	21	9	22	11	9	2	4
Ohne Angabe	1 106	1 087	890	620	157	113	197	95	33	69	19

&gt;&gt;

>>	Total		Gebäudeart								
	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
	Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
		Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser	Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten				
Bauperiode 1981-1990	1 394	1 345	1 108	852	139	117	237	122	48	67	49
Renoviert	200	195	162	129	23	10	33	21	6	6	5
1981-1990	16	16	15	10	3	2	1	1	-	-	-
1991-2000	89	88	71	59	8	4	17	12	3	2	1
2001-2005	45	44	35	29	5	1	9	7	1	1	1
2006-2010	50	47	41	31	7	3	6	1	2	3	3
Ohne Angabe	1 194	1 150	946	723	116	107	204	101	42	61	44
Bauperiode 1991-2000	1 894	1 836	1 550	1 130	202	218	286	130	43	113	58
Renoviert	104	100	79	65	8	6	21	12	7	2	4
1991-2000	23	22	15	15	-	-	7	4	2	1	1
2001-2005	25	23	19	15	2	2	4	2	1	1	2
2006-2010	56	55	45	35	6	4	10	6	4	-	1
Ohne Angabe	1 790	1 736	1 471	1 065	194	212	265	118	36	111	54
Bauperiode 2001-2005	766	751	631	434	82	115	120	48	16	56	15
Renoviert	9	7	4	2	1	1	3	3	-	-	2
2001-2005	2	2	2	1	1	-	-	-	-	-	-
2006-2010	7	5	2	1	-	1	3	3	-	-	2
Ohne Angabe	757	744	627	432	81	114	117	45	16	56	13
Bauperiode 2006-2010	651	637	571	393	76	102	66	28	11	27	14
Renoviert	5	5	3	1	1	1	2	2	-	-	-
2006-2010	5	5	3	1	1	1	2	2	-	-	-
Ohne Angabe	646	632	568	392	75	101	64	26	11	27	14
Ohne Angabe	352	330	250	178	46	26	80	51	14	15	22

## Gebäude nach Bau- und Renovationsperiode sowie Anzahl Wohneinheiten

Tabelle 5.09

	Total	Anzahl Wohneinheiten								
		1	2	3	4	5-6	7-9	10-14	15-19	20+
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>7 278</b>	<b>1 636</b>	<b>461</b>	<b>236</b>	<b>364</b>	<b>221</b>	<b>110</b>	<b>17</b>	<b>14</b>
Renoviert	1 749	1 140	402	113	29	33	18	8	4	2
1981-1990	348	217	83	26	8	5	3	3	1	2
1991-2000	779	523	177	45	7	18	6	3	-	-
2001-2005	272	180	55	15	7	5	6	2	2	-
2006-2010	350	220	87	27	7	5	3	-	1	-
Ohne Angabe	8 588	6 138	1 234	348	207	331	203	102	13	12
<b>Bauperiode vor 1919</b>	<b>670</b>	<b>538</b>	<b>82</b>	<b>30</b>	<b>13</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Renoviert	216	162	36	8	7	3	-	-	-	-
1981-1990	74	56	14	2	2	-	-	-	-	-
1991-2000	83	63	13	2	2	3	-	-	-	-
2001-2005	35	26	7	1	1	-	-	-	-	-
2006-2010	24	17	2	3	2	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	454	376	46	22	6	2	2	-	-	-
<b>Bauperiode 1919-1945</b>	<b>656</b>	<b>477</b>	<b>128</b>	<b>32</b>	<b>11</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Renoviert	201	127	48	15	7	3	1	-	-	-
1981-1990	47	30	11	2	2	2	-	-	-	-
1991-2000	99	61	26	7	3	1	1	-	-	-
2001-2005	27	21	4	1	1	-	-	-	-	-
2006-2010	28	15	7	5	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	455	350	80	17	4	3	1	-	-	-
<b>Bauperiode 1946-1960</b>	<b>1 079</b>	<b>863</b>	<b>164</b>	<b>30</b>	<b>7</b>	<b>9</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Renoviert	277	180	75	17	1	3	-	1	-	-
1981-1990	73	43	22	7	-	-	-	1	-	-
1991-2000	134	89	37	5	1	2	-	-	-	-
2001-2005	32	20	9	3	-	-	-	-	-	-
2006-2010	38	28	7	2	-	1	-	-	-	-
Ohne Angabe	802	683	89	13	6	6	4	1	-	-
<b>Bauperiode 1961-1970</b>	<b>1 371</b>	<b>970</b>	<b>249</b>	<b>60</b>	<b>18</b>	<b>37</b>	<b>23</b>	<b>9</b>	<b>2</b>	<b>3</b>
Renoviert	339	198	91	25	5	10	5	2	1	2
1981-1990	73	36	18	10	3	3	1	-	-	2
1991-2000	162	105	42	9	-	4	1	1	-	-
2001-2005	49	27	12	2	2	3	1	1	1	-
2006-2010	55	30	19	4	-	-	2	-	-	-
Ohne Angabe	1 032	772	158	35	13	27	18	7	1	1
<b>Bauperiode 1971-1980</b>	<b>1 504</b>	<b>958</b>	<b>298</b>	<b>73</b>	<b>32</b>	<b>39</b>	<b>46</b>	<b>42</b>	<b>11</b>	<b>5</b>
Renoviert	398	230	103	35	6	5	12	4	3	-
1981-1990	65	41	15	5	-	-	2	1	1	-
1991-2000	189	113	46	20	-	4	4	2	-	-
2001-2005	57	30	12	5	3	-	5	1	1	-
2006-2010	87	46	30	5	3	1	1	-	1	-
Ohne Angabe	1 106	728	195	38	26	34	34	38	8	5

&gt;&gt;

>>	Total	Anzahl Wohneinheiten								
		1	2	3	4	5-6	7-9	10-14	15-19	20+
Bauperiode 1981-1990	1 394	1 004	200	48	34	62	28	14	-	4
Renoviert	200	154	30	7	2	6	-	1	-	-
1981-1990	16	11	3	-	1	-	-	1	-	-
1991-2000	89	72	11	2	1	3	-	-	-	-
2001-2005	45	37	6	1	-	1	-	-	-	-
2006-2010	50	34	10	4	-	2	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 194	850	170	41	32	56	28	13	-	4
Bauperiode 1991-2000	1 894	1 299	258	95	55	106	59	18	2	2
Renoviert	104	79	17	4	1	3	-	-	-	-
1991-2000	23	20	2	-	-	1	-	-	-	-
2001-2005	25	18	4	2	-	1	-	-	-	-
2006-2010	56	41	11	2	1	1	-	-	-	-
Ohne Angabe	1 790	1 220	241	91	54	103	59	18	2	2
Bauperiode 2001-2005	766	493	102	40	36	60	22	13	-	-
Renoviert	9	7	1	1	-	-	-	-	-	-
2001-2005	2	1	1	-	-	-	-	-	-	-
2006-2010	7	6	-	1	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	757	486	101	39	36	60	22	13	-	-
Bauperiode 2006-2010	651	432	88	34	24	30	33	10	-	-
Renoviert	5	3	1	1	-	-	-	-	-	-
2006-2010	5	3	1	1	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	646	429	87	33	24	30	33	10	-	-
Ohne Angabe	352	244	67	19	6	10	2	2	2	-

## Gebäude nach Bauperiode und Geschosshöhe

Tabelle 5.10

	Total	Geschosshöhe						
		2	3	4	5	6	7-9	10+
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>5 674</b>	<b>3 803</b>	<b>728</b>	<b>95</b>	<b>24</b>	<b>9</b>	<b>4</b>
<b>Bauperiode</b>								
Vor 1919	670	440	203	24	2	1	-	-
1919-1945	656	387	239	28	2	-	-	-
1946-1960	1 079	805	250	22	2	-	-	-
1961-1970	1 371	916	378	64	10	2	-	1
1971-1980	1 504	841	509	114	19	14	4	3
1981-1990	1 394	699	584	94	11	2	4	-
1991-2000	1 894	795	873	200	24	2	-	-
2001-2005	766	336	329	87	13	1	-	-
2006-2010	651	247	308	83	10	2	1	-
Ohne Angabe	352	208	130	12	2	-	-	-

## Gebäude nach Bauperiode, Gebäudeart und Eigentübertyp

Tabelle 5.11

Gebäude	Total	Eigentübertyp						
		Privatperson	Personalvor- sorgestiftung	Andere Stiftung	Immobilien- gesellschaft	Andere juristi- sche Person	Öffentlicher Eigentübert	Mehrere Eigen- tübertypen
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>9 674</b>	<b>50</b>	<b>168</b>	<b>34</b>	<b>164</b>	<b>215</b>	<b>32</b>
<b>Bauperiode</b>								
Vor 1919	670	608	-	12	1	12	37	-
1919-1945	656	592	-	16	4	14	30	-
1946-1960	1 079	994	2	33	5	23	22	-
1961-1970	1 371	1 300	3	19	3	16	30	-
1971-1980	1 504	1 434	7	16	2	18	23	4
1981-1990	1 394	1 318	12	17	1	18	25	3
1991-2000	1 894	1 782	21	22	5	33	19	12
2001-2005	766	717	3	19	3	9	8	7
2006-2010	651	604	2	8	6	11	14	6
Ohne Angabe	352	325	-	6	4	10	7	-
<b>Reine Wohngebäude</b>	<b>8 296</b>	<b>7 942</b>	<b>34</b>	<b>112</b>	<b>13</b>	<b>65</b>	<b>110</b>	<b>20</b>
Vor 1919	527	495	-	5	-	3	24	-
1919-1945	482	447	-	12	1	9	13	-
1946-1960	872	822	1	21	2	11	15	-
1961-1970	1 117	1 074	3	12	3	6	19	-
1971-1980	1 188	1 157	5	9	1	3	11	2
1981-1990	1 108	1 069	9	12	1	4	12	1
1991-2000	1 550	1 494	11	14	-	15	7	9
2001-2005	631	595	3	18	2	4	6	3
2006-2010	571	547	2	6	1	8	2	5
Ohne Angabe	250	242	-	3	2	2	1	-
<b>Einfamilienhäuser</b>	<b>6 161</b>	<b>5 963</b>	<b>6</b>	<b>77</b>	<b>7</b>	<b>35</b>	<b>73</b>	<b>-</b>
Vor 1919	445	421	-	3	-	3	18	-
1919-1945	361	339	-	8	1	6	7	-
1946-1960	716	678	-	15	2	8	13	-
1961-1970	849	822	-	7	2	2	16	-
1971-1980	803	789	-	6	-	1	7	-
1981-1990	852	831	3	9	-	3	6	-
1991-2000	1 130	1 108	3	10	-	6	3	-
2001-2005	434	418	-	13	1	-	2	-
2006-2010	393	385	-	4	-	4	-	-
Ohne Angabe	178	172	-	2	1	2	1	-
<b>Zweifamilienhäuser</b>	<b>1 225</b>	<b>1 185</b>	<b>-</b>	<b>16</b>	<b>-</b>	<b>6</b>	<b>17</b>	<b>1</b>
Vor 1919	51	47	-	-	-	-	4	-
1919-1945	90	83	-	1	-	2	4	-
1946-1960	127	120	-	4	-	1	2	-
1961-1970	179	174	-	4	-	-	1	-
1971-1980	233	229	-	1	-	-	3	-
1981-1990	139	134	-	2	-	-	3	-
1991-2000	202	198	-	2	-	2	-	-
2001-2005	82	78	-	2	-	1	-	1
2006-2010	76	76	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	46	46	-	-	-	-	-	-

>>

	Total	Eigentüsertyp						
		Privatperson	Personalvorsorgestiftung	Andere Stiftung	Immobilien-gesellschaft	Andere juristi-sche Person	Öffentlicher Eigentümer	Mehrere Eigen-tüsertypen
Mehrfamilienhäuser	910	794	28	19	6	24	20	19
Vor 1919	31	27	-	2	-	-	2	-
1919-1945	31	25	-	3	-	1	2	-
1946-1960	29	24	1	2	-	2	-	-
1961-1970	89	78	3	1	1	4	2	-
1971-1980	152	139	5	2	1	2	1	2
1981-1990	117	104	6	1	1	1	3	1
1991-2000	218	188	8	2	-	7	4	9
2001-2005	115	99	3	3	1	3	4	2
2006-2010	102	86	2	2	1	4	2	5
Ohne Angabe	26	24	-	1	1	-	-	-
Andere Wohngebäude	1 705	1 519	13	46	16	47	52	12
Vor 1919	103	87	-	5	-	3	8	-
1919-1945	145	127	-	4	2	3	9	-
1946-1960	176	153	1	9	3	5	5	-
1961-1970	215	196	-	7	-	5	7	-
1971-1980	277	256	2	6	1	6	4	2
1981-1990	237	217	3	5	-	7	3	2
1991-2000	286	250	7	7	3	11	5	3
2001-2005	120	110	-	1	1	3	1	4
2006-2010	66	51	-	1	5	2	6	1
Ohne Angabe	80	72	-	1	1	2	4	-
Mit 1 Wohneinheit	886	818	2	21	5	12	28	-
Vor 1919	66	58	-	2	-	-	6	-
1919-1945	95	81	-	3	2	2	7	-
1946-1960	122	108	-	5	3	2	4	-
1961-1970	96	86	-	4	-	-	6	-
1971-1980	128	122	-	3	-	2	1	-
1981-1990	122	117	1	1	-	3	-	-
1991-2000	130	125	1	2	-	2	-	-
2001-2005	48	48	-	-	-	-	-	-
2006-2010	28	26	-	-	-	1	1	-
Ohne Angabe	51	47	-	1	-	-	3	-
Mit 2 Wohneinheiten	338	309	-	9	1	10	6	3
Vor 1919	23	18	-	2	-	2	1	-
1919-1945	33	30	-	1	-	1	1	-
1946-1960	32	30	-	2	-	-	-	-
1961-1970	62	57	-	1	-	3	1	-
1971-1980	56	54	-	-	-	-	1	1
1981-1990	48	45	-	1	-	-	1	1
1991-2000	43	38	-	2	-	2	-	1
2001-2005	16	15	-	-	-	1	-	-
2006-2010	11	9	-	-	1	1	-	-
Ohne Angabe	14	13	-	-	-	-	1	-

>>

>>	Total	Eigentübertyp						
		Privatperson	Personalvor- sorgestiftung	Andere Stiftung	Immobilien- gesellschaft	Andere juristi- sche Person	Öffentlicher Eigentümer	Mehrere Eigen- tümertypen
Mit 3+ Wohneinheiten	481	392	11	16	10	25	18	9
Vor 1919	14	11	-	1	-	1	1	-
1919-1945	17	16	-	-	-	-	1	-
1946-1960	22	15	1	2	-	3	1	-
1961-1970	57	53	-	2	-	2	-	-
1971-1980	93	80	2	3	1	4	2	1
1981-1990	67	55	2	3	-	4	2	1
1991-2000	113	87	6	3	3	7	5	2
2001-2005	56	47	-	1	1	2	1	4
2006-2010	27	16	-	1	4	-	5	1
Ohne Angabe	15	12	-	-	1	2	-	-
Sonstige Gebäude	336	213	3	10	5	52	53	-
Vor 1919	40	26	-	2	1	6	5	-
1919-1945	29	18	-	-	1	2	8	-
1946-1960	31	19	-	3	-	7	2	-
1961-1970	39	30	-	-	-	5	4	-
1971-1980	39	21	-	1	-	9	8	-
1981-1990	49	32	-	-	-	7	10	-
1991-2000	58	38	3	1	2	7	7	-
2001-2005	15	12	-	-	-	2	1	-
2006-2010	14	6	-	1	-	1	6	-
Ohne Angabe	22	11	-	2	1	6	2	-



## Gebäude nach Heizungsart, Energieträger der Heizung und Bauperiode

Tabelle 5.12

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
<b>Gebäude</b>	<b>10 337</b>	<b>670</b>	<b>656</b>	<b>1 079</b>	<b>1 371</b>	<b>1 504</b>	<b>1 394</b>	<b>1 894</b>	<b>766</b>	<b>651</b>	<b>352</b>
<b>Heizungsart</b>											
Einzelofenheizung	620	265	96	73	28	35	40	32	6	4	41
Etagenheizung	11	3	-	3	-	-	1	2	-	1	1
Zentralheizung für das Gebäude	9 101	363	532	964	1 308	1 329	1 234	1 725	729	615	302
Zentralheizung für mehrere Gebäude	510	21	22	33	31	111	110	123	24	28	7
Öffentliche Fernwärmeversorgung	78	9	3	5	4	29	8	12	6	2	-
Anderer Heizungsart	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Keine Heizung	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	10	3	3	1	-	-	1	-	-	1	1
<b>Energieträger der Heizung</b>											
Heizöl	5 133	260	388	769	970	1 000	786	641	134	41	144
Kohle	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gas	3 763	100	150	203	345	394	435	1 158	542	292	144
Elektrizität	142	54	10	19	6	7	14	9	2	14	7
Holz	783	228	96	74	36	54	63	51	42	98	41
Wärmepumpe	366	6	6	6	7	16	79	17	36	182	11
Sonnenkollektor	3	-	-	-	-	1	-	1	-	1	-
Fernwärme	78	9	3	5	4	29	8	12	6	2	-
Anderer Energieträger	3	-	-	-	1	1	1	-	-	-	-
Kein Energieträger	6	6	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	59	7	3	2	2	2	8	5	4	21	5

## Wohnungen nach ausgewählten Merkmalen und Gemeinde

Tabelle 5.20

	Liechtenstein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>3 118</b>	<b>2 438</b>	<b>2 057</b>	<b>1 898</b>	<b>2 890</b>	<b>198</b>	<b>1 992</b>	<b>1 883</b>	<b>733</b>	<b>843</b>	<b>456</b>
<b>Wohnungstyp</b>												
Wohnung	18 434	3 080	2 434	2 044	1 898	2 877	198	1 991	1 882	733	843	454
Sonstige Wohneinheit	61	37	3	11	-	10	-	-	-	-	-	-
Kollektivunterkunft	11	1	1	2	-	3	-	1	1	-	-	2
<b>Belegungsstatus</b>												
Am Stichtag bewohnt	15 474	2 526	2 149	1 827	1 095	2 551	165	1 717	1 628	662	769	385
Am Stichtag nicht bewohnt	3 032	592	289	230	803	339	33	275	255	71	74	71
<b>Bauperiode</b>												
Vor 1919	886	156	71	91	256	144	11	20	36	-	65	36
1919-1945	920	219	59	126	127	168	10	30	127	8	34	12
1946-1960	1 413	345	140	161	260	198	5	124	109	17	44	10
1961-1970	2 366	437	382	267	234	331	31	213	313	65	68	25
1971-1980	3 257	794	317	388	213	667	48	250	249	63	152	116
1981-1990	2 490	370	407	256	165	450	20	301	223	72	139	87
1991-2000	3 631	393	648	398	369	537	35	405	391	193	159	103
2001-2005	1 613	215	147	96	128	225	18	196	310	141	91	46
2006-2010	1 343	188	218	166	135	155	20	142	125	85	89	20
Ohne Angabe	587	1	49	108	11	15	-	311	-	89	2	1
<b>Wohnungsfläche</b>												
Unter 30m <sup>2</sup>	440	62	128	27	22	92	-	42	24	14	7	22
30-<40m <sup>2</sup>	449	125	48	32	18	83	2	62	19	33	18	9
40-<50m <sup>2</sup>	654	139	74	59	40	131	2	101	61	19	12	16
50-<60m <sup>2</sup>	801	220	86	65	40	144	4	96	76	24	28	18
60-<80m <sup>2</sup>	1 909	371	210	226	111	365	11	245	194	102	49	25
80-<100m <sup>2</sup>	2 891	627	378	219	263	509	15	358	295	132	63	32
100-<120m <sup>2</sup>	3 397	537	442	406	278	549	23	369	404	171	147	71
120-<150m <sup>2</sup>	4 020	450	563	519	526	548	55	391	437	169	242	120
150-<180m <sup>2</sup>	2 030	230	253	282	324	224	41	176	199	45	162	94
180+ m <sup>2</sup>	1 854	320	253	211	276	235	45	152	174	24	115	49
Ohne Angabe	61	37	3	11	-	10	-	-	-	-	-	-

>>

>>	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Heizungsart</b>												
Einzelofenheizung	704	31	45	103	236	36	25	34	77	39	51	27
Etagenheizung	22	-	-	3	5	2	-	9	-	-	-	3
Zentralheizung für das Gebäude	16 310	2 680	2 118	1 767	1 601	2 484	160	1 914	1 730	669	786	401
Zentralheizung für mehrere Gebäude	1 280	406	249	138	56	272	10	35	59	24	6	25
Öffentliche Fernwärmeversorgung	168	-	26	34	-	89	2	-	17	-	-	-
Anderer Heizungsart	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Keine Heizung	7	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	1	-	11	-	-	-	-	-	1	-	-
<b>Energieträger der Heizung</b>												
Heizöl	8 584	1 419	1 138	812	1 477	1 256	133	746	717	305	261	320
Kohle	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gas	7 873	1 564	1 062	984	1	1 292	-	1 158	938	339	487	48
Elektrizität	164	3	16	18	102	4	2	14	1	-	2	2
Holz	985	26	92	130	289	158	48	21	61	63	60	37
Wärmepumpe	607	99	89	55	15	86	12	52	92	25	33	49
Sonnenkollektor	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme	168	-	26	34	-	89	2	-	17	-	-	-
Anderer Energieträger	4	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-
Kein Energieträger	7	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	104	7	6	22	14	-	-	-	54	1	-	-
<b>Bewohner pro Wohnraum</b>												
<0.3	3 006	496	382	339	304	486	38	332	284	128	130	87
0.31-0.40	3 163	500	473	385	248	482	44	323	334	132	168	74
0.41-0.50	3 004	583	422	318	181	505	22	340	304	118	136	75
0.51-0.60	985	92	114	147	97	122	12	113	114	51	82	41
0.61-0.70	1 305	197	174	167	64	245	9	161	136	47	73	32
0.71-0.80	1 442	175	216	190	97	248	19	150	161	81	79	26
0.81-0.90	237	12	23	42	18	32	6	39	31	10	17	7
0.91-1.00	1 739	347	274	168	59	340	13	185	195	67	64	27
1.01-1.50	410	74	49	46	18	59	1	57	60	21	16	9
1.51+	121	20	19	13	9	19	1	16	8	7	4	5
Ohne Angabe	3 094	622	292	242	803	352	33	276	256	71	74	73
<b>Bewohnertyp</b>												
Mieter	7 321	1 664	1 022	736	304	1 364	36	815	787	263	204	126
(Mit-)Eigentümer des Hauses	6 295	611	752	890	659	841	119	702	681	314	499	227
Stockwerkeigentümer	1 589	208	344	170	107	310	5	170	128	73	55	19
Anderer Wohnsituation	258	42	30	29	25	33	5	29	31	12	11	11
Kollektivhaushalt	11	1	1	2	-	3	-	1	1	-	-	2
Ohne Angabe	3 032	592	289	230	803	339	33	275	255	71	74	71

&gt;&gt;

>>

	Liechtenstein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
<b>Nettomietpreise</b>												
unter 400 CHF	49	9	7	3	2	14	-	3	6	1	1	3
400 - 599 CHF	121	19	21	8	11	21	3	13	14	6	2	3
600 - 799 CHF	346	80	58	30	26	79	-	27	20	8	11	7
800 - 999 CHF	533	139	64	54	30	100	2	58	46	17	11	12
1 000 - 1 199 CHF	741	173	78	87	35	132	1	96	83	24	20	12
1 200 - 1 399 CHF	920	200	121	102	32	176	2	100	113	32	30	12
1 400 - 1 599 CHF	1 010	235	146	102	23	181	6	113	134	39	17	14
1 600 - 1 799 CHF	882	184	147	83	24	154	4	107	110	38	22	9
1 800 - 1 999 CHF	590	104	85	55	29	98	7	93	61	24	22	12
2 000 - 2 199 CHF	340	61	54	47	13	62	-	38	30	10	16	9
2 200 - 2 399 CHF	201	45	25	20	7	51	2	16	15	7	8	5
2 400 - 2 599 CHF	123	29	20	9	-	28	1	11	15	5	4	1
2 600 - 2 799 CHF	59	15	11	4	-	18	-	2	5	2	2	-
2 800 - 2 999 CHF	47	12	8	5	1	12	1	2	3	1	-	2
3 000 - 3 399 CHF	59	27	3	4	1	12	-	4	6	2	-	-
3 400 - 3 799 CHF	27	12	3	-	3	3	-	2	2	1	1	-
3 800 - 4 199 CHF	23	9	3	3	1	5	-	-	2	-	-	-
4 200 - 4 599 CHF	10	4	1	1	-	3	-	-	-	-	1	-
4 600 - 4 999 CHF	3	2	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-
5 000+ CHF	32	16	-	-	3	7	-	1	5	-	-	-
Ohne Angabe	12 390	1 743	1 583	1 440	1 657	1 734	169	1 306	1 213	515	675	355

## Wohnungen nach ausgewählten Merkmalen und Zimmerzahl

Tabelle 5.21

	Total	Zimmerzahl								Ohne Angabe
		1	2	3	4	5	6	7	8+	
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>862</b>	<b>1 926</b>	<b>2 945</b>	<b>4 191</b>	<b>4 220</b>	<b>2 476</b>	<b>1 100</b>	<b>725</b>	<b>61</b>
<b>Wohnungstyp</b>										
Wohnung	18 434	862	1 926	2 945	4 191	4 220	2 476	1 099	715	-
Sonstige Wohneinheit	61	-	-	-	-	-	-	-	-	61
Kollektivunterkunft	11	-	-	-	-	-	-	1	10	-
<b>Belegungsstatus</b>										
Am Stichtag bewohnt	15 474	489	1 451	2 371	3 421	3 666	2 332	1 035	658	51
Am Stichtag nicht bewohnt	3 032	373	475	574	770	554	144	65	67	10
<b>Bauperiode</b>										
Vor 1919	886	36	64	141	189	267	96	41	48	4
1919-1945	920	25	66	133	179	239	148	64	60	6
1946-1960	1 413	36	79	154	293	364	244	134	100	9
1961-1970	2 366	189	225	271	533	508	325	174	132	9
1971-1980	3 257	294	466	500	768	580	352	163	121	13
1981-1990	2 490	105	310	365	430	577	405	191	99	8
1991-2000	3 631	108	386	635	860	888	495	174	79	6
2001-2005	1 613	22	135	368	439	380	183	57	28	1
2006-2010	1 343	15	124	287	401	278	147	58	31	2
Ohne Angabe	587	32	71	91	99	139	81	44	27	3
<b>Wohnungsfläche</b>										
Unter 30m <sup>2</sup>	440	423	17	-	-	-	-	-	-	-
30-<40m <sup>2</sup>	449	276	164	9	-	-	-	-	-	-
40-<50m <sup>2</sup>	654	125	499	26	4	-	-	-	-	-
50-<60m <sup>2</sup>	801	30	631	126	14	-	-	-	-	-
60-<80m <sup>2</sup>	1 909	8	498	1 153	212	30	7	1	-	-
80-<100m <sup>2</sup>	2 891	-	95	1 243	1 201	277	66	8	1	-
100-<120m <sup>2</sup>	3 397	-	18	268	1 596	1 145	303	57	10	-
120-<150m <sup>2</sup>	4 020	-	2	105	936	1 703	916	301	57	-
150-<180m <sup>2</sup>	2 030	-	2	11	181	734	654	328	120	-
180+ m <sup>2</sup>	1 854	-	-	4	47	331	530	405	537	-
Ohne Angabe	61	-	-	-	-	-	-	-	-	61

&gt;&gt;

>>	Total	Zimmerzahl								Ohne Angabe
		1	2	3	4	5	6	7	8+	
<b>Heizungsart</b>										
Einzelofenheizung	704	13	37	83	184	244	91	38	13	1
Etagenheizung	22	2	6	5	4	1	4	-	-	-
Zentralheizung für das Gebäude	16 310	678	1 714	2 512	3 690	3 699	2 263	1 029	673	52
Zentralheizung für mehrere Gebäude	1 280	156	129	312	275	237	102	29	32	8
Öffentliche Fernwärmeversorgung	168	12	38	31	33	30	13	4	7	-
Andere Heizungsart	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-
Keine Heizung	7	-	1	1	3	2	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	1	1	1	2	5	3	-	-	-
<b>Energieträger der Heizung</b>										
Heizöl	8 584	442	876	1 146	1 797	2 002	1 287	592	411	31
Kohle	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-
Gas	7 873	367	883	1 513	1 931	1 637	903	374	237	28
Elektrizität	164	3	20	12	45	61	13	8	2	-
Holz	985	27	47	114	232	330	137	63	34	1
Wärmepumpe	607	7	50	103	117	138	108	52	31	1
Sonnenkollektor	9	-	5	-	3	-	-	-	1	-
Fernwärme	168	12	38	31	33	30	13	4	7	-
Anderer Energieträger	4	-	-	1	-	-	-	3	-	-
Kein Energieträger	7	-	1	1	3	2	-	-	-	-
Ohne Angabe	104	4	6	24	30	20	15	3	2	-
<b>Bewohner pro Wohnraum</b>										
-0.3	3 006	-	-	-	1 021	781	426	460	318	-
0.31-0.40	3 163	-	-	1 186	-	1 161	713	-	103	-
0.41-0.50	3 004	-	1 145	-	1 146	-	407	185	121	-
0.51-0.60	985	-	-	-	-	707	-	259	19	-
0.61-0.70	1 305	-	-	737	-	-	508	-	60	-
0.71-0.80	1 442	-	-	-	597	727	-	97	21	-
0.81-0.90	237	-	-	-	-	-	207	27	3	-
0.91-1.00	1 739	423	250	301	476	233	51	3	2	-
1.01-1.50	410	-	41	115	174	56	20	3	1	-
1.51+	121	66	15	32	7	1	-	-	-	-
Ohne Angabe	3 094	373	475	574	770	554	144	66	77	61
<b>Bewohnertyp</b>										
Mieter, Genossenschafter	7 321	457	1 322	1 851	1 947	1 022	418	155	109	40
(Mit-)Eigentümer des Hauses	6 295	17	46	197	775	2 191	1 719	832	515	3
Stockwerkeigentümer	1 589	9	66	288	647	392	148	30	8	1
Andere Wohnsituation	258	6	17	35	52	61	47	17	16	7
Kollektivhaushalt	11	-	-	-	-	-	-	1	10	-
Ohne Angabe	3 032	373	475	574	770	554	144	65	67	10

&gt;&gt;

>>

	Total	Zimmerzahl								Ohne Angabe
		1	2	3	4	5	6	7	8+	
<b>Nettomietpreise</b>										
unter 400 CHF	49	14	9	4	8	5	4	1	4	-
400 - 599 CHF	121	59	18	14	17	7	5	1	-	-
600 - 799 CHF	346	166	89	29	26	17	11	4	4	-
800 - 999 CHF	533	75	279	77	52	34	10	5	1	-
1 000 - 1 199 CHF	741	28	353	180	83	62	22	8	5	-
1200 - 1 399 CHF	920	17	275	346	176	65	26	10	5	-
1 400 - 1 599 CHF	1 010	10	72	487	300	93	27	16	5	-
1 600 - 1 799 CHF	882	7	19	280	398	118	39	17	4	-
1 800 - 1 999 CHF	590	2	5	90	295	136	44	9	9	-
2 000 - 2 199 CHF	340	1	4	38	139	100	40	11	7	-
2 200 - 2 399 CHF	201	-	2	19	67	67	26	15	5	-
2 400 - 2 599 CHF	123	-	-	9	35	42	25	7	5	-
2 600 - 2 799 CHF	59	-	-	3	19	21	11	3	2	-
2 800 - 2 999 CHF	47	1	-	2	19	13	3	6	3	-
3 000 - 3 399 CHF	59	1	1	2	12	26	10	4	3	-
3 400 - 3 799 CHF	27	-	-	1	7	8	8	-	3	-
3 800 - 4 199 CHF	23	-	-	1	6	2	6	5	3	-
4 200 - 4 599 CHF	10	-	-	-	-	4	4	2	-	-
4 600 - 4 999 CHF	3	-	-	-	2	-	-	-	1	-
5 000+ CHF	32	-	-	1	3	6	6	1	15	-
Ohne Angabe	12 390	481	800	1 362	2 527	3 394	2 149	975	641	61

## Wohnungen nach ausgewählten Merkmalen und Bauperiode

Tabelle 5.22

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>886</b>	<b>920</b>	<b>1 413</b>	<b>2 366</b>	<b>3 257</b>	<b>2 490</b>	<b>3 631</b>	<b>1 613</b>	<b>1 343</b>	<b>587</b>
<b>Wohnungstyp</b>											
Wohnung	18 434	880	913	1 404	2 356	3 243	2 481	3 623	1 611	1 339	584
Sonstige Wohneinheit	61	4	6	9	9	13	8	6	1	2	3
Kollektivunterkunft	11	2	1	-	1	1	1	2	1	2	-
<b>Belegungsstatus</b>											
Am Stichtag bewohnt	15 474	593	724	1 081	1 941	2 799	2 227	3 138	1 444	1 062	465
Am Stichtag nicht bewohnt	3 032	293	196	332	425	458	263	493	169	281	122
<b>Wohnungsfläche</b>											
Unter 30m <sup>2</sup>	440	26	17	21	125	123	48	45	10	3	22
30-<40m <sup>2</sup>	449	18	16	15	66	143	61	71	20	11	28
40-<50m <sup>2</sup>	654	15	16	36	88	185	117	95	29	41	32
50-<60m <sup>2</sup>	801	27	26	42	106	211	103	180	52	32	22
60-<80m <sup>2</sup>	1 909	97	114	149	210	367	230	356	205	115	66
80-<100m <sup>2</sup>	2 891	140	126	244	401	500	324	563	296	221	76
100-<120m <sup>2</sup>	3 397	159	190	273	498	657	360	629	283	233	115
120-<150m <sup>2</sup>	4 020	243	214	327	456	547	602	812	346	338	135
150-<180m <sup>2</sup>	2 030	76	81	154	216	242	354	500	205	154	48
180+ m <sup>2</sup>	1 854	81	114	143	191	269	283	374	166	193	40
Ohne Angabe	61	4	6	9	9	13	8	6	1	2	3
<b>Heizungsart</b>											
Einzelofenheizung	704	294	108	77	31	38	51	37	16	5	47
Etagenheizung	22	7	-	4	-	-	2	4	-	3	2
Zentralheizung für das Gebäude	16 310	535	771	1 278	2 191	2 846	2 161	3 273	1 513	1 222	520
Zentralheizung für mehrere Gebäude	1 280	28	32	47	132	309	264	274	69	108	17
Öffentliche Fernwärmeversorgung	168	12	5	6	12	64	11	43	13	2	-
Andere Heizungsart	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Keine Heizung	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	3	4	1	-	-	1	-	-	3	1
<b>Energieträger der Heizung</b>											
Heizöl	8 584	390	538	998	1 593	2 107	1 427	975	224	83	249
Kohle	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gas	7 873	148	241	303	692	972	845	2 490	1 233	696	253
Elektrizität	164	65	11	20	6	7	15	11	3	16	10
Holz	985	246	112	76	43	63	77	79	71	172	46
Wärmepumpe	607	6	9	7	17	31	105	22	54	333	23
Sonnenkollektor	9	-	-	-	-	7	-	1	-	1	-
Fernwärme	168	12	5	6	12	64	11	43	13	2	-
Anderer Energieträger	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-
Kein Energieträger	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	104	12	4	2	2	5	8	10	15	40	6

&gt;&gt;



>>	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
<b>Bewohner pro Wohnraum</b>											
-0.3	3 006	166	205	381	480	515	325	462	219	161	92
0.31-0.40	3 163	117	153	235	440	597	456	592	279	204	90
0.41-0.50	3 004	86	97	149	358	654	460	607	280	238	75
0.51-0.60	985	40	52	56	88	153	188	209	93	80	26
0.61-0.70	1 305	40	50	67	104	156	211	339	157	144	37
0.71-0.80	1 442	38	57	72	128	188	218	376	197	119	49
0.81-0.90	237	9	9	18	18	21	47	61	22	15	17
0.91-1.00	1 739	64	72	65	246	401	244	375	145	77	50
1.01-1.50	410	19	14	25	55	68	57	90	46	17	19
1.51+	121	9	8	6	15	36	14	19	4	3	7
Ohne Angabe	3 094	298	203	339	434	468	270	501	171	285	125
<b>Bewohnertyp</b>											
Mieter, Genossenschafter	7 321	307	375	474	878	1 459	973	1 422	698	494	241
(Mit-)Eigentümer des Hauses	6 295	251	305	516	849	997	1 049	1 252	486	409	181
Stockwerkeigentümer	1 589	9	19	42	164	301	181	442	250	151	30
Andere Wohnsituation	258	24	24	49	49	41	23	20	9	6	13
Kollektivhaushalt	11	2	1	-	1	1	1	2	1	2	-
Ohne Angabe	3 032	293	196	332	425	458	263	493	169	281	122
<b>Nettomietpreise</b>											
unter 400 CHF	49	8	7	6	10	10	1	3	-	-	4
400 - 599 CHF	121	14	15	11	24	31	9	10	-	-	7
600 - 799 CHF	346	24	21	29	65	113	42	30	7	2	13
800 - 999 CHF	533	45	30	39	69	162	63	57	22	13	33
1 000 - 1 199 CHF	741	41	42	48	85	194	116	125	44	23	23
1 200 - 1 399 CHF	920	34	41	64	112	223	132	178	63	41	32
1 400 - 1 599 CHF	1 010	27	38	60	130	199	155	201	104	69	27
1 600 - 1 799 CHF	882	15	38	44	103	135	96	237	122	76	16
1 800 - 1 999 CHF	590	14	24	27	53	74	80	164	88	52	14
2 000 - 2 199 CHF	340	9	17	13	29	37	50	76	53	51	5
2 200 - 2 399 CHF	201	1	8	9	16	24	25	59	37	19	3
2 400 - 2 599 CHF	123	2	6	2	9	14	15	22	25	24	4
2 600 - 2 799 CHF	59	-	2	1	2	9	6	15	11	12	1
2 800 - 2 999 CHF	47	1	1	6	3	3	7	11	5	9	1
3 000 - 3 399 CHF	59	-	-	5	4	9	5	14	8	12	2
3 400 - 3 799 CHF	27	-	-	2	-	3	4	2	5	11	-
3 800 - 4 199 CHF	23	-	1	3	4	-	1	5	5	3	1
4 200 - 4 599 CHF	10	-	-	2	-	2	1	2	2	1	-
4 600 - 4 999 CHF	3	-	1	1	-	-	-	-	-	1	-
5 000+ CHF	32	-	3	5	2	6	1	3	7	4	1
Ohne Angabe	12 390	651	625	1 036	1 646	2 009	1 681	2 417	1 005	920	400

## Wohnungen nach Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.23

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>3 118</b>	<b>2 438</b>	<b>2 057</b>	<b>1 898</b>	<b>2 890</b>	<b>198</b>	<b>1 992</b>	<b>1 883</b>	<b>733</b>	<b>843</b>	<b>456</b>
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	17 997	2 955	2 379	2 014	1 862	2 809	190	1 956	1 837	724	834	437
Reine Wohngebäude	13 650	1 758	2 116	1 612	1 592	1 981	159	1 407	1 453	564	662	346
Einfamilienhäuser	6 161	525	785	863	977	719	126	609	630	275	462	190
Zweifamilienhäuser	2 450	286	290	342	262	334	30	302	282	104	110	108
Mehrfamilienhäuser	5 039	947	1 041	407	353	928	3	496	541	185	90	48
Andere Wohngebäude	4 347	1 197	263	402	270	828	31	549	384	160	172	91
Mit 1 Wohneinheit	886	124	51	115	112	122	17	82	105	55	66	37
Mit 2 Wohneinheiten	676	114	38	60	64	126	8	84	72	30	42	38
Mit 3+ Wohneinheiten	2 785	959	174	227	94	580	6	383	207	75	64	16
Sonstige Gebäude	509	163	59	43	36	81	8	36	46	9	9	19

## Vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnungen nach Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.24

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Selbst bewohnte Wohneinheiten	7 884	819	1 096	1 060	766	1 151	124	872	809	387	554	246
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	7 774	788	1 082	1 050	762	1 129	124	862	799	383	549	246
Reine Wohngebäude	6 462	577	983	898	634	885	106	713	664	321	475	206
Einfamilienhäuser	4 370	349	584	650	446	553	91	469	462	228	389	149
Zweifamilienhäuser	1 056	111	123	149	105	160	15	127	121	45	51	49
Mehrfamilienhäuser	1 036	117	276	99	83	172	-	117	81	48	35	8
Andere Wohngebäude	1 312	211	99	152	128	244	18	149	135	62	74	40
Mit 1 Wohneinheit	611	71	35	85	85	83	14	60	74	35	46	23
Mit 2 Wohneinheiten	268	31	19	26	24	57	3	33	26	14	20	15
Mit 3+ Wohneinheiten	433	109	45	41	19	104	1	56	35	13	8	2
Sonstige Gebäude	110	31	14	10	4	22	-	10	10	4	5	-

## Erläuterung zur Tabelle:

Ohne Kollektivunterkünfte.

## Gemietete Wohnungen nach Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.25

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Gemietete Wohneinheiten	7 321	1 664	1 022	736	304	1 364	36	815	787	263	204	126
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	7 151	1 605	1 000	715	299	1 338	35	805	769	261	202	122
Reine Wohngebäude	5 031	922	874	537	248	883	31	513	600	189	141	93
Einfamilienhäuser	970	125	137	138	97	119	19	95	124	34	55	27
Zweifamilienhäuser	884	102	108	139	71	123	10	104	106	39	44	38
Mehrfamilienhäuser	3 177	695	629	260	80	641	2	314	370	116	42	28
Andere Wohngebäude	2 120	683	126	178	51	455	4	292	169	72	61	29
Mit 1 Wohneinheit	194	30	10	23	20	30	2	17	24	12	16	10
Mit 2 Wohneinheiten	217	35	16	17	15	44	2	30	29	11	9	9
Mit 3+ Wohneinheiten	1 709	618	100	138	16	381	-	245	116	49	36	10
Sonstige Gebäude	170	59	22	21	5	26	1	10	18	2	2	4

**Erläuterung zur Tabelle:**

Ohne Kollektivunterkünfte.

## Wohneigentumsquote nach Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.26

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Total</b>	<b>51.0%</b>	<b>32.4%</b>	<b>51.0%</b>	<b>58.1%</b>	<b>70.0%</b>	<b>45.2%</b>	<b>75.2%</b>	<b>50.8%</b>	<b>49.7%</b>	<b>58.5%</b>	<b>72.0%</b>	<b>64.2%</b>
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	51.3%	32.4%	51.2%	58.6%	70.2%	45.2%	75.6%	50.9%	50.0%	58.5%	72.0%	64.9%
Reine Wohngebäude	55.3%	37.9%	52.2%	61.5%	70.3%	49.4%	75.2%	57.2%	51.6%	62.1%	76.2%	67.1%
Einfamilienhäuser	80.2%	72.0%	79.5%	80.5%	80.2%	80.7%	79.8%	82.1%	77.1%	84.8%	86.6%	81.9%
Zweifamilienhäuser	53.2%	50.9%	51.7%	51.2%	57.7%	55.9%	60.0%	52.3%	52.2%	53.6%	52.6%	55.7%
Mehrfamilienhäuser	24.4%	14.3%	30.3%	27.4%	50.6%	21.0%	-	27.1%	17.8%	29.3%	45.5%	21.6%
Andere Wohngebäude	37.6%	23.2%	43.2%	45.6%	69.6%	34.6%	78.3%	33.3%	43.5%	44.9%	53.2%	55.6%
Mit 1 Wohneinheit	74.6%	68.3%	76.1%	78.0%	81.0%	72.8%	87.5%	75.9%	75.5%	68.6%	73.0%	67.6%
Mit 2 Wohneinheiten	53.0%	44.3%	52.8%	59.1%	57.1%	54.3%	50.0%	52.4%	44.1%	56.0%	62.5%	62.5%
Mit 3+ Wohneinheiten	20.0%	14.8%	30.6%	22.8%	51.4%	21.4%	100.0%	18.4%	22.9%	21.0%	18.2%	14.3%
Sonstige Gebäude	37.3%	33.3%	38.9%	30.3%	44.4%	42.3%	-	43.5%	33.3%	57.1%	71.4%	-

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Wohneigentumsquote werden nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte) berücksichtigt.

## Wohnungen nach Bauperiode und Gebäudeart

Tabelle 5.27

	Liechtenstein Gebäudeart										
	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
	Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
				Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser		Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten	
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>17 997</b>	<b>13 650</b>	<b>6 161</b>	<b>2 450</b>	<b>5 039</b>	<b>4 347</b>	<b>886</b>	<b>676</b>	<b>2 785</b>	<b>509</b>
<b>Bauperiode</b>											
Vor 1919	886	823	662	445	102	115	161	66	46	49	63
1919-1945	920	875	652	361	180	111	223	95	66	62	45
1946-1960	1 413	1 375	1 091	716	254	121	284	122	64	98	38
1961-1970	2 366	2 303	1 764	849	358	557	539	96	124	319	63
1971-1980	3 257	3 202	2 293	803	466	1 024	909	128	112	669	55
1981-1990	2 490	2 414	1 802	852	278	672	612	122	96	394	76
1991-2000	3 631	3 544	2 689	1 130	404	1 155	855	130	86	639	87
2001-2005	1 613	1 594	1 206	434	164	608	388	48	32	308	19
2006-2010	1 343	1 309	1 116	393	152	571	193	28	22	143	34
Ohne Angabe	587	558	375	178	92	105	183	51	28	104	29

## Vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnungen nach Bauperiode und Gebäudeart

Tabelle 5.28

	Total	Gebäudeart										
	7 884	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
		Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				110
		Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser	Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten					
Selbst bewohnte Wohneinheiten	7 884	7 774	6 462	4 370	1 056	1 036	1 312	611	268	433	110	
Bauperiode												
Vor 1919	260	250	195	154	30	11	55	36	13	6	10	
1919-1945	324	317	245	169	59	17	72	42	21	9	7	
1946-1960	558	551	453	332	99	22	98	70	19	9	7	
1961-1970	1 013	996	842	598	147	97	154	65	49	40	17	
1971-1980	1 298	1 285	1 045	653	220	172	240	96	56	88	13	
1981-1990	1 230	1 212	1 014	757	122	135	198	99	41	58	18	
1991-2000	1 694	1 673	1 398	933	200	265	275	111	39	125	21	
2001-2005	736	730	602	354	81	167	128	39	16	73	6	
2006-2010	560	558	516	321	69	126	42	21	5	16	2	
Ohne Angabe	211	202	152	99	29	24	50	32	9	9	9	

## Erläuterung zur Tabelle:

Ohne Kollektivunterkünfte.

## Gemietete Wohnungen nach Bauperiode und Gebäudeart

Tabelle 5.29

	Total		Gebäudeart								
	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
	Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
				Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser		Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten	
Gemietete Wohneinheiten	7 321	7 151	5 031	970	884	3 177	2 120	194	217	1 709	170
<b>Bauperiode</b>											
Vor 1919	307	287	228	114	50	64	59	19	15	25	20
1919-1945	375	357	260	117	68	75	97	37	24	36	18
1946-1960	474	466	352	174	96	82	114	35	26	53	8
1961-1970	878	865	619	141	138	340	246	22	40	184	13
1971-1980	1 459	1 445	964	109	157	698	481	26	26	429	14
1981-1990	973	940	648	75	101	472	292	16	23	253	33
1991-2000	1 422	1 391	953	125	132	696	438	16	31	391	31
2001-2005	698	689	490	49	64	377	199	8	10	181	9
2006-2010	494	481	385	25	37	323	96	4	9	83	13
Ohne Angabe	241	230	132	41	41	50	98	11	13	74	11

Erläuterung zur Tabelle:

Ohne Kollektivunterkünfte.



## Wohneigentumsquote nach Gebäudeart und Bauperiode

Tabelle 5.30

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
Total	51.0%	44.0%	44.8%	51.6%	52.2%	46.4%	55.3%	54.0%	51.0%	52.8%	45.4%
<b>Gebäudeart</b>											
Wohngebäude	51.3%	44.7%	45.4%	51.8%	52.2%	46.4%	55.8%	54.3%	51.1%	53.4%	45.7%
Reine Wohngebäude	55.3%	44.3%	46.8%	53.5%	56.1%	51.4%	60.5%	59.1%	54.8%	56.9%	52.6%
Einfamilienhäuser	80.2%	54.6%	56.7%	61.8%	78.8%	84.5%	90.1%	87.4%	87.4%	92.2%	69.2%
Zweifamilienhäuser	53.2%	37.0%	44.7%	48.8%	49.2%	57.6%	54.0%	59.9%	55.1%	63.9%	40.3%
Mehrfamilienhäuser	24.4%	14.3%	18.3%	20.8%	21.9%	19.6%	22.2%	27.4%	30.6%	27.9%	32.4%
Andere Wohngebäude	37.6%	46.2%	41.1%	45.0%	37.8%	32.6%	39.8%	38.4%	38.8%	30.4%	32.7%
Mit 1 Wohneinheit	74.6%	65.5%	52.5%	65.4%	72.2%	76.8%	84.6%	87.4%	83.0%	84.0%	69.6%
Mit 2 Wohneinheiten	53.0%	41.9%	42.9%	39.6%	54.4%	65.1%	60.3%	54.9%	59.3%	35.7%	40.9%
Mit 3+ Wohneinheiten	20.0%	18.2%	19.6%	14.3%	17.6%	16.8%	18.6%	24.1%	28.5%	16.2%	10.6%
Sonstige Gebäude	37.3%	31.3%	28.0%	41.2%	53.1%	44.8%	33.3%	39.6%	40.0%	13.3%	39.1%

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Wohneigentumsquote werden nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte) berücksichtigt.

## Wohnungen nach Eigentübertyp, Belegungsstatus und Gebäudeart

Tabelle 5.31

	Total	Gebäudeart										
	18 506	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
		Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				509
		Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser	Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten					
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>17 997</b>	<b>13 650</b>	<b>6 161</b>	<b>2 450</b>	<b>5 039</b>	<b>4 347</b>	<b>886</b>	<b>676</b>	<b>2 785</b>	<b>509</b>	
<b>Eigentübertyp</b>												
Privatperson	16 512	16 190	12 581	5 963	2 371	4 247	3 609	818	621	2 170	322	
Personalvorsorgestiftung	365	357	260	6	-	254	97	2	-	95	8	
Andere Stiftung	419	397	235	77	33	125	162	21	19	122	22	
Immobilien-gesellschaft	190	182	117	7	-	110	65	5	2	58	8	
Andere juristische Person	530	458	223	35	12	176	235	12	20	203	72	
Öffentlicher Eigentümer	490	413	234	73	34	127	179	28	14	137	77	
<b>Am Stichtag bewohnt</b>	<b>15 474</b>	<b>15 168</b>	<b>11 679</b>	<b>5 452</b>	<b>1 984</b>	<b>4 243</b>	<b>3 489</b>	<b>819</b>	<b>506</b>	<b>2 164</b>	<b>306</b>	
Privatperson	13 969	13 772	10 830	5 305	1 928	3 597	2 942	767	472	1 703	197	
Personalvorsorgestiftung	316	311	231	5	-	226	80	1	-	79	5	
Andere Stiftung	294	290	176	57	21	98	114	19	12	83	4	
Immobilien-gesellschaft	115	111	60	1	-	59	51	3	1	47	4	
Andere juristische Person	400	350	178	25	4	149	172	10	12	150	50	
Öffentlicher Eigentümer	380	334	204	59	31	114	130	19	9	102	46	
<b>Am Stichtag nicht bewohnt</b>	<b>3 032</b>	<b>2 829</b>	<b>1 971</b>	<b>709</b>	<b>466</b>	<b>796</b>	<b>858</b>	<b>67</b>	<b>170</b>	<b>621</b>	<b>203</b>	
Privatperson	2 543	2 418	1 751	658	443	650	667	51	149	467	125	
Personalvorsorgestiftung	49	46	29	1	-	28	17	1	-	16	3	
Andere Stiftung	125	107	59	20	12	27	48	2	7	39	18	
Immobilien-gesellschaft	75	71	57	6	-	51	14	2	1	11	4	
Andere juristische Person	130	108	45	10	8	27	63	2	8	53	22	
Öffentlicher Eigentümer	110	79	30	14	3	13	49	9	5	35	31	

## Wohnungen nach Fläche, Belegungsstatus und Gebäudeart

Tabelle 5.32

	Total		Gebäudeart								Sonstige Gebäude
	Wohngebäude										
	Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
		Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser	Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten				
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>17 997</b>	<b>13 650</b>	<b>6 161</b>	<b>2 450</b>	<b>5 039</b>	<b>4 347</b>	<b>886</b>	<b>676</b>	<b>2 785</b>	<b>509</b>
<b>Wohnungsfläche</b>											
Unter 30m <sup>2</sup>	440	391	272	-	65	207	119	-	15	104	49
30-<40m <sup>2</sup>	449	432	288	-	112	176	144	2	22	120	17
40-<50m <sup>2</sup>	654	639	424	1	139	284	215	2	29	184	15
50-<60m <sup>2</sup>	801	764	513	4	159	350	251	5	44	202	37
60-<80m <sup>2</sup>	1 909	1 858	1 343	104	324	915	515	17	79	419	51
80-<100m <sup>2</sup>	2 891	2 820	1 982	368	378	1 236	838	51	104	683	71
100-<120m <sup>2</sup>	3 397	3 332	2 535	1 199	397	939	797	162	111	524	65
120-<150m <sup>2</sup>	4 020	3 940	3 220	2 154	448	618	720	250	115	355	80
150-<180m <sup>2</sup>	2 030	1 983	1 626	1 192	236	198	357	187	73	97	47
180+ m <sup>2</sup>	1 854	1 785	1 414	1 138	177	99	371	209	82	80	69
Ohne Angabe	61	53	33	1	15	17	20	1	2	17	8
<b>Am Stichtag bewohnt</b>	<b>15 474</b>	<b>15 168</b>	<b>11 679</b>	<b>5 452</b>	<b>1 984</b>	<b>4 243</b>	<b>3 489</b>	<b>819</b>	<b>506</b>	<b>2 164</b>	<b>306</b>
Unter 30m <sup>2</sup>	222	206	152	-	33	119	54	-	5	49	16
30-<40m <sup>2</sup>	277	272	181	-	56	125	91	1	10	80	5
40-<50m <sup>2</sup>	467	460	309	1	84	224	151	2	15	134	7
50-<60m <sup>2</sup>	614	599	412	3	105	304	187	3	27	157	15
60-<80m <sup>2</sup>	1 539	1 505	1 106	63	252	791	399	12	51	336	34
80-<100m <sup>2</sup>	2 330	2 293	1 620	273	305	1 042	673	44	73	556	37
100-<120m <sup>2</sup>	2 880	2 838	2 187	1 018	351	818	651	146	88	417	42
120-<150m <sup>2</sup>	3 550	3 490	2 877	1 933	405	539	613	233	96	284	60
150-<180m <sup>2</sup>	1 859	1 828	1 509	1 108	220	181	319	177	66	76	31
180+ m <sup>2</sup>	1 685	1 633	1 298	1 052	161	85	335	200	73	62	52
Ohne Angabe	51	44	28	1	12	15	16	1	2	13	7
<b>Am Stichtag nicht bewohnt</b>	<b>3 032</b>	<b>2 829</b>	<b>1 971</b>	<b>709</b>	<b>466</b>	<b>796</b>	<b>858</b>	<b>67</b>	<b>170</b>	<b>621</b>	<b>203</b>
Unter 30m <sup>2</sup>	218	185	120	-	32	88	65	-	10	55	33
30-<40m <sup>2</sup>	172	160	107	-	56	51	53	1	12	40	12
40-<50m <sup>2</sup>	187	179	115	-	55	60	64	-	14	50	8
50-<60m <sup>2</sup>	187	165	101	1	54	46	64	2	17	45	22
60-<80m <sup>2</sup>	370	353	237	41	72	124	116	5	28	83	17
80-<100m <sup>2</sup>	561	527	362	95	73	194	165	7	31	127	34
100-<120m <sup>2</sup>	517	494	348	181	46	121	146	16	23	107	23
120-<150m <sup>2</sup>	470	450	343	221	43	79	107	17	19	71	20
150-<180m <sup>2</sup>	171	155	117	84	16	17	38	10	7	21	16
180+ m <sup>2</sup>	169	152	116	86	16	14	36	9	9	18	17
Ohne Angabe	10	9	5	-	3	2	4	-	-	4	1

## Wohnungen nach Zimmerzahl, Belegungsstatus, Bewohnertyp und Gemeinde

Tabelle 5.35

	Liechtenstein Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>3 118</b>	<b>2 438</b>	<b>2 057</b>	<b>1 898</b>	<b>2 890</b>	<b>198</b>	<b>1 992</b>	<b>1 883</b>	<b>733</b>	<b>843</b>	<b>456</b>
<b>Zimmerzahl</b>												
1 Zimmer	862	207	176	58	36	174	3	74	46	34	28	26
2 Zimmer	1 926	460	221	179	124	320	10	251	204	61	56	40
3 Zimmer	2 945	664	409	262	233	536	21	302	316	97	71	34
4 Zimmer	4 191	760	665	397	432	690	38	398	436	170	150	55
5 Zimmer	4 220	458	555	574	609	520	58	420	419	216	274	117
6 Zimmer	2 476	239	266	372	280	350	43	298	252	108	175	93
7 Zimmer	1 100	153	81	139	115	171	14	142	138	33	52	62
8+ Zimmer	725	140	62	65	69	119	11	107	72	14	37	29
Ohne Angabe	61	37	3	11	-	10	-	-	-	-	-	-
<b>Am Stichtag bewohnt</b>	<b>15 474</b>	<b>2 526</b>	<b>2 149</b>	<b>1 827</b>	<b>1 095</b>	<b>2 551</b>	<b>165</b>	<b>1 717</b>	<b>1 628</b>	<b>662</b>	<b>769</b>	<b>385</b>
1 Zimmer	489	121	100	39	7	114	2	39	21	19	15	12
2 Zimmer	1 451	363	173	132	56	262	2	187	161	45	47	23
3 Zimmer	2 371	536	358	222	99	474	11	246	261	88	54	22
4 Zimmer	3 421	613	600	355	180	604	33	342	358	161	131	44
5 Zimmer	3 666	385	524	529	353	484	53	384	381	199	266	108
6 Zimmer	2 332	223	256	347	240	333	42	287	243	103	169	89
7 Zimmer	1 035	141	78	131	101	160	13	133	134	33	51	60
8+ Zimmer	658	115	58	62	59	110	9	99	69	14	36	27
Ohne Angabe	51	29	2	10	-	10	-	-	-	-	-	-
<b>Selbst bewohnte Wohneinheiten</b>	<b>7 884</b>	<b>819</b>	<b>1 096</b>	<b>1 060</b>	<b>766</b>	<b>1 151</b>	<b>124</b>	<b>872</b>	<b>809</b>	<b>387</b>	<b>554</b>	<b>246</b>
1 Zimmer	26	2	4	3	1	6	1	4	2	2	1	-
2 Zimmer	112	18	12	11	6	23	-	9	13	4	13	3
3 Zimmer	485	70	92	39	41	96	2	48	53	17	22	5
4 Zimmer	1 422	175	274	170	114	221	23	127	130	84	81	23
5 Zimmer	2 583	217	390	389	269	322	42	264	252	155	215	68
6 Zimmer	1 867	149	208	291	201	257	35	231	189	88	141	77
7 Zimmer	862	108	68	110	85	134	13	108	111	26	47	52
8+ Zimmer	523	78	48	46	49	91	8	81	59	11	34	18
Ohne Angabe	4	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

>>

>>	Liechtenstein Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
Gemietete Wohneinheiten	7 321	1 664	1 022	736	304	1 364	36	815	787	263	204	126
1 Zimmer	457	117	95	36	6	108	1	35	19	16	13	11
2 Zimmer	1 322	342	157	118	48	238	2	176	147	41	34	19
3 Zimmer	1 851	464	259	180	55	372	9	192	202	71	30	17
4 Zimmer	1 947	430	322	182	63	372	10	210	218	74	47	19
5 Zimmer	1 022	158	130	132	78	152	9	116	121	41	49	36
6 Zimmer	418	69	43	50	32	73	4	50	51	11	25	10
7 Zimmer	155	31	8	19	13	24	-	23	20	6	4	7
8+ Zimmer	109	31	7	11	9	16	1	13	9	3	2	7
Ohne Angabe	40	22	1	8	-	9	-	-	-	-	-	-
Andere bewohnte Wohneinheiten	269	43	31	31	25	36	5	30	32	12	11	13
1 Zimmer	6	2	1	-	-	-	-	-	-	1	1	1
2 Zimmer	17	3	4	3	2	1	-	2	1	-	-	1
3 Zimmer	35	2	7	3	3	6	-	6	6	-	2	-
4 Zimmer	52	8	4	3	3	11	-	5	10	3	3	2
5 Zimmer	61	10	4	8	6	10	2	4	8	3	2	4
6 Zimmer	47	5	5	6	7	3	3	6	3	4	3	2
7 Zimmer	18	2	2	2	3	2	-	2	3	1	-	1
8+ Zimmer	26	6	3	5	1	3	-	5	1	-	-	2
Ohne Angabe	7	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Am Stichtag nicht bewohnt	3 032	592	289	230	803	339	33	275	255	71	74	71
1 Zimmer	373	86	76	19	29	60	1	35	25	15	13	14
2 Zimmer	475	97	48	47	68	58	8	64	43	16	9	17
3 Zimmer	574	128	51	40	134	62	10	56	55	9	17	12
4 Zimmer	770	147	65	42	252	86	5	56	78	9	19	11
5 Zimmer	554	73	31	45	256	36	5	36	38	17	8	9
6 Zimmer	144	16	10	25	40	17	1	11	9	5	6	4
7 Zimmer	65	12	3	8	14	11	1	9	4	-	1	2
8+ Zimmer	67	25	4	3	10	9	2	8	3	-	1	2
Ohne Angabe	10	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

## Wohnungen nach Fläche, Belegungsstatus, Bewohnertyp und Gemeinde

Tabelle 5.36

	Liechtenstein Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>3 118</b>	<b>2 438</b>	<b>2 057</b>	<b>1 898</b>	<b>2 890</b>	<b>198</b>	<b>1 992</b>	<b>1 883</b>	<b>733</b>	<b>843</b>	<b>456</b>
<b>Wohnungsfläche</b>												
Unter 30m <sup>2</sup>	440	62	128	27	22	92	-	42	24	14	7	22
30-<40m <sup>2</sup>	449	125	48	32	18	83	2	62	19	33	18	9
40-<50m <sup>2</sup>	654	139	74	59	40	131	2	101	61	19	12	16
50-<60m <sup>2</sup>	801	220	86	65	40	144	4	96	76	24	28	18
60-<80m <sup>2</sup>	1 909	371	210	226	111	365	11	245	194	102	49	25
80-<100m <sup>2</sup>	2 891	627	378	219	263	509	15	358	295	132	63	32
100-<120m <sup>2</sup>	3 397	537	442	406	278	549	23	369	404	171	147	71
120-<150m <sup>2</sup>	4 020	450	563	519	526	548	55	391	437	169	242	120
150-<180m <sup>2</sup>	2 030	230	253	282	324	224	41	176	199	45	162	94
180+ m <sup>2</sup>	1 854	320	253	211	276	235	45	152	174	24	115	49
Ohne Angabe	61	37	3	11	-	10	-	-	-	-	-	-
<b>Am Stichtag bewohnt</b>	<b>15 474</b>	<b>2 526</b>	<b>2 149</b>	<b>1 827</b>	<b>1 095</b>	<b>2 551</b>	<b>165</b>	<b>1 717</b>	<b>1 628</b>	<b>662</b>	<b>769</b>	<b>385</b>
Unter 30m <sup>2</sup>	222	24	71	15	3	60	-	18	10	7	3	11
30-<40m <sup>2</sup>	277	76	29	25	4	56	1	41	8	23	11	3
40-<50m <sup>2</sup>	467	100	54	43	20	98	-	73	46	15	7	11
50-<60m <sup>2</sup>	614	180	66	48	9	124	2	75	60	19	22	9
60-<80m <sup>2</sup>	1 539	303	178	184	47	316	5	205	154	88	41	18
80-<100m <sup>2</sup>	2 330	510	340	185	74	457	8	306	252	121	50	27
100-<120m <sup>2</sup>	2 880	437	403	357	134	493	18	327	348	163	136	64
120-<150m <sup>2</sup>	3 550	382	534	490	326	503	50	360	403	161	232	109
150-<180m <sup>2</sup>	1 859	206	234	272	251	214	39	172	188	42	155	86
180+ m <sup>2</sup>	1 685	279	238	198	227	220	42	140	159	23	112	47
Ohne Angabe	51	29	2	10	-	10	-	-	-	-	-	-
<b>Selbst bewohnte Wohneinheiten</b>	<b>7 884</b>	<b>819</b>	<b>1 096</b>	<b>1 060</b>	<b>766</b>	<b>1 151</b>	<b>124</b>	<b>872</b>	<b>809</b>	<b>387</b>	<b>554</b>	<b>246</b>
Unter 30m <sup>2</sup>	10	1	2	-	-	3	-	2	1	-	1	-
30-<40m <sup>2</sup>	9	-	-	2	-	3	-	2	1	1	-	-
40-<50m <sup>2</sup>	26	2	2	3	3	5	-	3	4	1	3	-
50-<60m <sup>2</sup>	47	10	6	3	2	9	1	6	2	5	1	2
60-<80m <sup>2</sup>	259	30	30	29	8	66	1	40	24	15	10	6
80-<100m <sup>2</sup>	683	102	118	51	35	117	4	108	48	60	25	15
100-<120m <sup>2</sup>	1 498	147	189	215	81	261	9	184	172	120	88	32
120-<150m <sup>2</sup>	2 468	197	360	367	242	339	40	262	271	127	189	74
150-<180m <sup>2</sup>	1 500	137	189	224	203	172	32	140	156	39	132	76
180+ m <sup>2</sup>	1 380	191	200	165	192	175	37	125	130	19	105	41
Ohne Angabe	4	2	-	1	-	1	-	-	-	-	-	-

&gt;&gt;

	Liechtenstein Gemeinde											
	Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg	
Gemietete Wohneinheiten	7 321	1 664	1 022	736	304	1 364	36	815	787	263	204	126
Unter 30m <sup>2</sup>	207	22	67	15	3	57	-	16	9	6	2	10
30-<40m <sup>2</sup>	265	75	28	22	4	53	1	39	7	22	11	3
40-<50m <sup>2</sup>	440	98	52	40	17	93	-	69	42	14	4	11
50-<60m <sup>2</sup>	561	169	60	44	7	114	1	68	58	14	20	6
60-<80m <sup>2</sup>	1 246	268	147	152	35	245	4	157	125	73	29	11
80-<100m <sup>2</sup>	1 616	406	216	133	38	334	4	195	199	58	22	11
100-<120m <sup>2</sup>	1 324	286	206	136	49	221	9	137	168	39	46	27
120-<150m <sup>2</sup>	1 022	175	169	112	76	157	8	93	123	32	43	34
150-<180m <sup>2</sup>	332	66	43	45	42	40	4	30	30	2	20	10
180+ m <sup>2</sup>	268	77	33	29	33	41	5	11	26	3	7	3
Ohne Angabe	40	22	1	8	-	9	-	-	-	-	-	-
Andere bewohnte Wohneinheiten	269	43	31	31	25	36	5	30	32	12	11	13
Unter 30m <sup>2</sup>	5	1	2	-	-	-	-	-	-	1	-	1
30-<40m <sup>2</sup>	3	1	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
40-<50m <sup>2</sup>	1	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-	-
50-<60m <sup>2</sup>	6	1	-	1	-	1	-	1	-	-	1	1
60-<80m <sup>2</sup>	34	5	1	3	4	5	-	8	5	-	2	1
80-<100m <sup>2</sup>	31	2	6	1	1	6	-	3	5	3	3	1
100-<120m <sup>2</sup>	58	4	8	6	4	11	-	6	8	4	2	5
120-<150m <sup>2</sup>	60	10	5	11	8	7	2	5	9	2	-	1
150-<180m <sup>2</sup>	27	3	2	3	6	2	3	2	2	1	3	-
180+ m <sup>2</sup>	37	11	5	4	2	4	-	4	3	1	-	3
Ohne Angabe	7	5	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-
Am Stichtag nicht bewohnt	3 032	592	289	230	803	339	33	275	255	71	74	71
Unter 30m <sup>2</sup>	218	38	57	12	19	32	-	24	14	7	4	11
30-<40m <sup>2</sup>	172	49	19	7	14	27	1	21	11	10	7	6
40-<50m <sup>2</sup>	187	39	20	16	20	33	2	28	15	4	5	5
50-<60m <sup>2</sup>	187	40	20	17	31	20	2	21	16	5	6	9
60-<80m <sup>2</sup>	370	68	32	42	64	49	6	40	40	14	8	7
80-<100m <sup>2</sup>	561	117	38	34	189	52	7	52	43	11	13	5
100-<120m <sup>2</sup>	517	100	39	49	144	56	5	42	56	8	11	7
120-<150m <sup>2</sup>	470	68	29	29	200	45	5	31	34	8	10	11
150-<180m <sup>2</sup>	171	24	19	10	73	10	2	4	11	3	7	8
180+ m <sup>2</sup>	169	41	15	13	49	15	3	12	15	1	3	2
Ohne Angabe	10	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-	-

## Durchschnittliche Wohnungsfläche nach Zimmerzahl und Gemeinde

Tabelle 5.37

	Total	Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg	
Durchschnittliche Wohnungsfläche	in m <sup>2</sup>	115	109	115	119	130	107	144	108	116	104	132	122
<b>Zimmerzahl</b>													
1 Zimmer	31	33	27	33	31	31	*	28	32	34	36	24	
2 Zimmer	55	56	55	56	57	54	73	50	58	49	60	53	
3 Zimmer	82	85	84	80	89	79	80	76	82	72	85	75	
4 Zimmer	109	108	115	110	112	104	136	100	109	101	118	112	
5 Zimmer	133	134	140	130	139	127	150	124	132	121	140	131	
6 Zimmer	152	160	164	150	167	149	164	139	148	133	153	148	
7 Zimmer	173	174	198	174	185	164	182	159	175	151	182	163	
8+ Zimmer	230	275	240	206	244	220	230	209	213	208	231	188	
<b>Am Stichtag bewohnt</b>	<b>119</b>	<b>112</b>	<b>119</b>	<b>123</b>	<b>144</b>	<b>110</b>	<b>152</b>	<b>112</b>	<b>119</b>	<b>107</b>	<b>135</b>	<b>130</b>	
1 Zimmer	32	35	28	34	*	31	*	30	33	34	36	26	
2 Zimmer	55	56	55	56	58	54	*	50	58	49	61	51	
3 Zimmer	82	86	84	81	96	79	87	76	82	72	85	78	
4 Zimmer	109	108	115	111	119	104	139	99	109	101	119	109	
5 Zimmer	133	136	139	130	144	128	151	124	131	120	140	131	
6 Zimmer	152	160	163	151	169	149	165	139	147	133	153	147	
7 Zimmer	172	174	200	172	184	163	187	159	174	151	178	162	
8+ Zimmer	226	267	241	207	232	219	*	207	214	208	230	188	
<b>Am Stichtag nicht bewohnt</b>	<b>96</b>	<b>96</b>	<b>82</b>	<b>94</b>	<b>111</b>	<b>86</b>	<b>106</b>	<b>84</b>	<b>94</b>	<b>78</b>	<b>96</b>	<b>83</b>	
1 Zimmer	29	31	26	30	30	30	*	26	31	34	35	21	
2 Zimmer	54	55	52	57	56	52	*	50	56	49	*	55	
3 Zimmer	80	83	85	73	84	78	72	75	78	*	85	69	
4 Zimmer	107	109	112	101	107	105	*	102	110	*	109	123	
5 Zimmer	130	123	149	122	133	116	*	122	134	126	*	*	
6 Zimmer	150	159	169	138	158	143	*	117	*	*	*	*	
7 Zimmer	181	173	*	*	187	171	*	*	*	-	*	*	
8+ Zimmer	271	312	*	*	314	*	*	*	*	-	*	*	

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsfläche werden nur die Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.



## Durchschnittliche Wohnfläche pro Bewohner nach Zimmerzahl und Gemeinde

Tabelle 5.38

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Wohnfläche pro Bewohner	51	55	53	50	62	49	59	46	49	44	52	51
Zimmerzahl												
1 Zimmer	27	32	24	29	20	28	*	26	29	25	30	19
2 Zimmer	44	47	46	42	47	43	*	39	41	35	51	40
3 Zimmer	47	49	52	47	53	43	68	41	45	41	49	46
4 Zimmer	47	47	49	47	59	45	63	40	44	45	56	49
5 Zimmer	51	57	54	49	59	48	58	46	48	44	49	51
6 Zimmer	54	64	55	51	66	53	55	48	52	46	52	54
7 Zimmer	59	67	74	55	61	59	56	53	58	47	54	50
8+ Zimmer	74	90	83	69	88	73	77	67	63	53	64	57

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Wohnfläche werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnfläche und zur Zimmerzahl vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Belegungsdichte nach Fläche der Wohnung und Gemeinde

Tabelle 5.39

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Bewohner pro Wohnung</b>	<b>2.3</b>	<b>2.0</b>	<b>2.2</b>	<b>2.5</b>	<b>2.3</b>	<b>2.2</b>	<b>2.6</b>	<b>2.4</b>	<b>2.5</b>	<b>2.4</b>	<b>2.6</b>	<b>2.6</b>
<b>Wohnungsfläche</b>												
Unter 30m <sup>2</sup>	1.1	1.1	1.2	1.2	*	1.1	-	1.1	1.0	*	*	1.4
30-<40m <sup>2</sup>	1.2	1.1	1.3	1.2	*	1.1	*	1.3	*	1.3	1.1	*
40-<50m <sup>2</sup>	1.3	1.2	1.2	1.2	1.4	1.3	-	1.4	1.4	1.5	*	1.3
50-<60m <sup>2</sup>	1.3	1.3	1.3	1.3	*	1.3	*	1.3	1.3	1.3	1.2	*
60-<80m <sup>2</sup>	1.7	1.7	1.4	1.7	1.5	1.8	*	1.8	1.8	1.7	1.3	1.6
80-<100m <sup>2</sup>	2.1	1.9	1.8	2.1	1.9	2.1	*	2.3	2.2	2.2	1.8	1.8
100-<120m <sup>2</sup>	2.4	2.2	2.3	2.5	2.0	2.3	2.2	2.5	2.4	2.7	2.3	2.3
120-<150m <sup>2</sup>	2.6	2.4	2.6	2.6	2.3	2.7	2.4	2.9	2.7	2.8	2.8	2.8
150-<180m <sup>2</sup>	2.9	2.5	2.8	3.0	2.5	2.9	2.5	3.1	3.0	3.0	3.0	3.1
180+ m <sup>2</sup>	3.0	2.8	2.9	3.1	2.9	3.0	3.4	3.2	3.2	3.4	3.4	3.2

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Belegungsdichte werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Wohndichte nach Zimmerzahl und Gemeinde

Tabelle 5.40

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Bewohner pro Wohnraum	0.56	0.56	0.56	0.55	0.49	0.57	0.52	0.56	0.57	0.57	0.55	0.53
<b>Zimmerzahl</b>												
1 Zimmer	1.15	1.09	1.15	1.15	*	1.11	*	1.15	1.14	1.37	1.20	1.42
2 Zimmer	0.63	0.60	0.60	0.66	0.62	0.62	*	0.64	0.71	0.69	0.60	0.63
3 Zimmer	0.59	0.59	0.54	0.58	0.60	0.61	0.42	0.62	0.61	0.58	0.57	0.56
4 Zimmer	0.58	0.58	0.58	0.60	0.50	0.57	0.55	0.62	0.63	0.56	0.53	0.56
5 Zimmer	0.53	0.48	0.52	0.53	0.49	0.53	0.52	0.54	0.55	0.55	0.57	0.51
6 Zimmer	0.47	0.41	0.50	0.49	0.42	0.47	0.50	0.48	0.48	0.48	0.50	0.46
7 Zimmer	0.42	0.37	0.39	0.45	0.43	0.39	0.47	0.43	0.43	0.45	0.47	0.46
8+ Zimmer	0.36	0.33	0.34	0.36	0.30	0.34	*	0.36	0.40	0.46	0.43	0.39

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Wohndichte werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Zimmerzahl vorliegen. Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Wohnungen nach Zimmerzahl und Bauperiode

Tabelle 5.41

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>886</b>	<b>920</b>	<b>1 413</b>	<b>2 366</b>	<b>3 257</b>	<b>2 490</b>	<b>3 631</b>	<b>1 613</b>	<b>1 343</b>	<b>587</b>
<b>Zimmerzahl</b>											
1 Zimmer	862	36	25	36	189	294	105	108	22	15	32
2 Zimmer	1 926	64	66	79	225	466	310	386	135	124	71
3 Zimmer	2 945	141	133	154	271	500	365	635	368	287	91
4 Zimmer	4 191	189	179	293	533	768	430	860	439	401	99
5 Zimmer	4 220	267	239	364	508	580	577	888	380	278	139
6 Zimmer	2 476	96	148	244	325	352	405	495	183	147	81
7 Zimmer	1 100	41	64	134	174	163	191	174	57	58	44
8+ Zimmer	725	48	60	100	132	121	99	79	28	31	27
Ohne Angabe	61	4	6	9	9	13	8	6	1	2	3

## Wohnungen nach Fläche und Bauperiode

Tabelle 5.42

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
Wohneinheiten	18 506	886	920	1 413	2 366	3 257	2 490	3 631	1 613	1 343	587
Wohnungsfläche											
Unter 30m <sup>2</sup>	440	26	17	21	125	123	48	45	10	3	22
30-<40m <sup>2</sup>	449	18	16	15	66	143	61	71	20	11	28
40-<50m <sup>2</sup>	654	15	16	36	88	185	117	95	29	41	32
50-<60m <sup>2</sup>	801	27	26	42	106	211	103	180	52	32	22
60-<80m <sup>2</sup>	1 909	97	114	149	210	367	230	356	205	115	66
80-<100m <sup>2</sup>	2 891	140	126	244	401	500	324	563	296	221	76
100-<120m <sup>2</sup>	3 397	159	190	273	498	657	360	629	283	233	115
120-<150m <sup>2</sup>	4 020	243	214	327	456	547	602	812	346	338	135
150-<180m <sup>2</sup>	2 030	76	81	154	216	242	354	500	205	154	48
180+ m <sup>2</sup>	1 854	81	114	143	191	269	283	374	166	193	40
Ohne Angabe	61	4	6	9	9	13	8	6	1	2	3

## Durchschnittliche Wohnungsfläche nach Zimmerzahl und Bauperiode

Tabelle 5.43

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
	in m <sup>2</sup>										
Durchschnittliche Wohnungsfläche	115	116	119	118	108	104	119	119	120	128	105
<b>Zimmerzahl</b>											
1 Zimmer	31	28	26	30	28	32	33	31	31	43	26
2 Zimmer	55	60	56	53	53	54	55	56	57	59	46
3 Zimmer	82	81	78	75	80	80	82	84	83	90	75
4 Zimmer	109	106	107	99	101	107	111	112	112	120	102
5 Zimmer	133	125	121	121	122	127	138	140	144	153	121
6 Zimmer	152	151	139	134	140	147	155	163	167	177	142
7 Zimmer	173	161	171	158	157	178	171	181	202	216	150
8+ Zimmer	230	240	240	216	210	225	223	257	267	314	198

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsfläche werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl vorliegen.

## Durchschnittliche Wohnfläche pro Bewohner nach Zimmerzahl und Bauperiode

Tabelle 5.44

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
	in m <sup>2</sup>										
Wohnfläche pro Bewohner	51	53	53	56	52	52	50	49	50	56	45
<b>Zimmerzahl</b>											
1 Zimmer	27	23	21	25	27	29	29	26	28	*	24
2 Zimmer	44	49	34	43	38	43	43	45	48	50	35
3 Zimmer	47	41	44	44	42	45	48	49	47	55	37
4 Zimmer	47	52	52	45	42	46	46	46	48	56	41
5 Zimmer	51	57	51	54	53	53	49	47	50	55	47
6 Zimmer	54	54	56	58	58	58	51	51	53	55	44
7 Zimmer	59	56	56	69	67	67	51	53	53	60	55
8+ Zimmer	74	64	78	76	85	78	66	71	72	67	67

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Wohnungsfläche werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Belegungsdichte nach Fläche der Wohnung und Bauperiode

Tabelle 5.45

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
Bewohner pro Wohnung	2.3	2.2	2.3	2.2	2.2	2.1	2.5	2.5	2.4	2.3	2.4
<b>Wohnungsfläche</b>											
Unter 30m <sup>2</sup>	1.1	1.4	*	1.0	1.1	1.1	1.3	1.0	*	*	*
30-<40m <sup>2</sup>	1.2	*	*	*	1.3	1.1	1.2	1.2	1.1	*	1.4
40-<50m <sup>2</sup>	1.3	*	*	1.2	1.4	1.3	1.2	1.4	1.0	1.2	1.4
50-<60m <sup>2</sup>	1.3	1.3	2.0	1.5	1.3	1.2	1.4	1.3	1.2	1.1	1.5
60-<80m <sup>2</sup>	1.7	2.1	1.8	1.8	2.0	1.6	1.5	1.5	1.6	1.4	2.0
80-<100m <sup>2</sup>	2.1	1.9	2.0	2.0	2.3	2.1	2.0	2.1	2.0	1.7	2.2
100-<120m <sup>2</sup>	2.4	2.2	2.3	2.2	2.2	2.3	2.5	2.6	2.4	2.2	2.5
120-<150m <sup>2</sup>	2.6	2.3	2.5	2.2	2.3	2.5	2.8	2.9	2.8	2.6	2.8
150-<180m <sup>2</sup>	2.9	2.8	2.8	2.6	2.3	2.5	3.0	3.1	3.0	2.8	3.2
180+ m <sup>2</sup>	3.0	3.2	2.8	2.6	2.7	2.7	3.2	3.3	3.2	3.3	3.1

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Belegungsdichte werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.



## Wohndichte nach Zimmerzahl und Bauperiode

Tabelle 5.46

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
Bewohner pro Wohnraum	0.56	0.54	0.51	0.46	0.53	0.56	0.57	0.59	0.57	0.55	0.58
<b>Zimmerzahl</b>											
1 Zimmer	1.15	1.38	1.30	1.29	1.06	1.13	1.18	1.24	1.09	*	1.18
2 Zimmer	0.63	0.59	0.82	0.63	0.68	0.63	0.64	0.63	0.59	0.56	0.64
3 Zimmer	0.59	0.70	0.60	0.57	0.64	0.59	0.56	0.57	0.59	0.55	0.69
4 Zimmer	0.58	0.51	0.52	0.54	0.60	0.58	0.61	0.61	0.58	0.54	0.62
5 Zimmer	0.53	0.44	0.49	0.44	0.46	0.48	0.56	0.60	0.58	0.55	0.52
6 Zimmer	0.47	0.47	0.42	0.39	0.40	0.42	0.50	0.53	0.52	0.54	0.54
7 Zimmer	0.42	0.41	0.43	0.33	0.33	0.37	0.47	0.49	0.54	0.52	0.39
8+ Zimmer	0.36	0.41	0.33	0.32	0.28	0.34	0.40	0.43	0.44	0.51	0.35

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Wohndichte werden nur die am Stichtag bewohnten Wohnungen berücksichtigt, zu denen Angaben zur Zimmerzahl vorliegen. Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Wohnungen nach Energieträger der Heizung, Heizungsart und Gemeinde

Tabelle 5.47

	Liechtenstein Gemeinde											
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesenberg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellenberg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>3 118</b>	<b>2 438</b>	<b>2 057</b>	<b>1 898</b>	<b>2 890</b>	<b>198</b>	<b>1 992</b>	<b>1 883</b>	<b>733</b>	<b>843</b>	<b>456</b>
<b>Energieträger der Heizung</b>												
Heizöl	8 584	1 419	1 138	812	1 477	1 256	133	746	717	305	261	320
Kohle	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gas	7 873	1 564	1 062	984	1	1 292	-	1 158	938	339	487	48
Elektrizität	164	3	16	18	102	4	2	14	1	-	2	2
Holz	985	26	92	130	289	158	48	21	61	63	60	37
Wärmepumpe	607	99	89	55	15	86	12	52	92	25	33	49
Sonnenkollektor	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Fernwärme	168	-	26	34	-	89	2	-	17	-	-	-
Anderer Energieträger	4	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-
Kein Energieträger	7	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	104	7	6	22	14	-	-	-	54	1	-	-
<b>Einzelofenheizung</b>	<b>704</b>	<b>31</b>	<b>45</b>	<b>103</b>	<b>236</b>	<b>36</b>	<b>25</b>	<b>34</b>	<b>77</b>	<b>39</b>	<b>51</b>	<b>27</b>
Heizöl	94	1	2	22	13	8	2	9	14	12	6	5
Gas	88	8	3	23	-	3	-	11	25	6	8	1
Elektrizität	80	2	14	16	29	4	2	9	-	-	2	2
Holz	424	15	26	35	194	21	21	5	34	20	34	19
Wärmepumpe	8	-	-	6	-	-	-	-	-	1	1	-
Ohne Angabe	10	5	-	1	-	-	-	-	4	-	-	-
<b>Etagenheizung</b>	<b>22</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>5</b>	<b>2</b>	<b>-</b>	<b>9</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>3</b>
Heizöl	3	-	-	1	-	-	-	2	-	-	-	-
Gas	6	-	-	2	-	-	-	4	-	-	-	-
Elektrizität	5	-	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-
Holz	5	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	3
Wärmepumpe	3	-	-	-	-	-	-	3	-	-	-	-
<b>Zentralheizung für das Gebäude</b>	<b>16 310</b>	<b>2 680</b>	<b>2 118</b>	<b>1 767</b>	<b>1 601</b>	<b>2 484</b>	<b>160</b>	<b>1 914</b>	<b>1 730</b>	<b>669</b>	<b>786</b>	<b>401</b>
Heizöl	7 983	1 303	1 015	741	1 410	1 151	125	728	684	283	251	292
Kohle	1	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	-
Gas	7 122	1 311	939	908	1	1 128	-	1 115	877	319	477	47
Elektrizität	79	1	2	2	68	-	-	5	1	-	-	-
Holz	481	6	58	54	94	121	23	16	27	43	26	13
Wärmepumpe	548	58	89	48	14	84	12	49	89	24	32	49
Sonnenkollektor	9	-	9	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Anderer Energieträger	4	-	-	1	-	-	-	1	2	-	-	-
Ohne Angabe	83	1	6	13	14	-	-	-	49	-	-	-
<b>Zentralheizung für mehrere Gebäude</b>	<b>1 280</b>	<b>406</b>	<b>249</b>	<b>138</b>	<b>56</b>	<b>272</b>	<b>10</b>	<b>35</b>	<b>59</b>	<b>24</b>	<b>6</b>	<b>25</b>
Heizöl	504	115	121	48	54	97	6	7	19	10	4	23
Gas	654	245	120	48	-	161	-	28	36	14	2	-
Holz	70	5	8	36	1	14	4	-	-	-	-	2
Wärmepumpe	46	41	-	1	1	-	-	-	3	-	-	-
Ohne Angabe	6	-	-	5	-	-	-	-	1	-	-	-

&gt;&gt;

>>

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
Öffentliche Fernwärmeversorgung	168	-	26	34	-	89	2	-	17	-	-	-
Fernwärme	168	-	26	34	-	89	2	-	17	-	-	-
Andere Heizungsart	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Wärmepumpe	2	-	-	-	-	2	-	-	-	-	-	-
Keine Heizung	7	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	-
Kein Energieträger	7	-	-	1	-	5	1	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	1	-	11	-	-	-	-	-	1	-	-
Gas	3	-	-	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Holz	5	-	-	5	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	5	1	-	3	-	-	-	-	-	1	-	-

## Wohnungen nach Energieträger der Heizung, Heizungsart und Bauperiode

Tabelle 5.48

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
<b>Wohneinheiten</b>	<b>18 506</b>	<b>886</b>	<b>920</b>	<b>1 413</b>	<b>2 366</b>	<b>3 257</b>	<b>2 490</b>	<b>3 631</b>	<b>1 613</b>	<b>1 343</b>	<b>587</b>
<b>Energieträger der Heizung</b>											
Heizöl	8 584	390	538	998	1 593	2 107	1 427	975	224	83	249
Kohle	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gas	7 873	148	241	303	692	972	845	2 490	1 233	696	253
Elektrizität	164	65	11	20	6	7	15	11	3	16	10
Holz	985	246	112	76	43	63	77	79	71	172	46
Wärmepumpe	607	6	9	7	17	31	105	22	54	333	23
Sonnenkollektor	9	-	-	-	-	7	-	1	-	1	-
Fernwärme	168	12	5	6	12	64	11	43	13	2	-
Anderer Energieträger	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-
Kein Energieträger	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	104	12	4	2	2	5	8	10	15	40	6
<b>Einzelofenheizung</b>	<b>704</b>	<b>294</b>	<b>108</b>	<b>77</b>	<b>31</b>	<b>38</b>	<b>51</b>	<b>37</b>	<b>16</b>	<b>5</b>	<b>47</b>
Heizöl	94	18	8	12	13	14	12	8	-	-	9
Gas	88	21	9	3	1	2	16	14	14	2	6
Elektrizität	80	42	10	6	3	5	4	4	-	-	6
Holz	424	205	80	54	14	17	13	11	2	3	25
Wärmepumpe	8	-	-	1	-	-	6	-	-	-	1
Ohne Angabe	10	8	1	1	-	-	-	-	-	-	-
<b>Etagenheizung</b>	<b>22</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>2</b>	<b>4</b>	<b>-</b>	<b>3</b>	<b>2</b>
Heizöl	3	-	-	1	-	-	-	-	-	-	2
Gas	6	2	-	-	-	-	2	2	-	-	-
Elektrizität	5	-	-	3	-	-	-	2	-	-	-
Holz	5	5	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Wärmepumpe	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
<b>Zentralheizung für das Gebäude</b>	<b>16 310</b>	<b>535</b>	<b>771</b>	<b>1 278</b>	<b>2 191</b>	<b>2 846</b>	<b>2 161</b>	<b>3 273</b>	<b>1 513</b>	<b>1 222</b>	<b>520</b>
Heizöl	7 983	352	509	955	1 530	1 983	1 218	906	215	77	238
Kohle	1	-	-	1	-	-	-	-	-	-	-
Gas	7 122	118	222	284	610	780	776	2 268	1 166	665	233
Elektrizität	79	23	1	11	3	2	11	5	3	16	4
Holz	481	33	28	21	28	41	58	64	62	127	19
Wärmepumpe	548	6	9	6	17	31	90	19	52	296	22
Sonnenkollektor	9	-	-	-	-	7	-	1	-	1	-
Anderer Energieträger	4	-	-	-	1	1	2	-	-	-	-
Ohne Angabe	83	3	2	-	2	1	6	10	15	40	4
<b>Zentralheizung für mehrere Gebäude</b>	<b>1 280</b>	<b>28</b>	<b>32</b>	<b>47</b>	<b>132</b>	<b>309</b>	<b>264</b>	<b>274</b>	<b>69</b>	<b>108</b>	<b>17</b>
Heizöl	504	20	21	30	50	110	197	61	9	6	-
Gas	654	7	10	16	81	190	51	206	53	26	14
Holz	70	1	1	1	1	5	6	4	7	42	2
Wärmepumpe	46	-	-	-	-	-	9	3	-	34	-
Ohne Angabe	6	-	-	-	-	4	1	-	-	-	1

&gt;&gt;

>>	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
Öffentliche Fernwärmeversorgung	168	12	5	6	12	64	11	43	13	2	-
Fernwärme	168	12	5	6	12	64	11	43	13	2	-
Andere Heizungsart	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Wärmepumpe	2	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-
Keine Heizung	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Kein Energieträger	7	7	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	13	3	4	1	-	-	1	-	-	3	1
Gas	3	-	-	-	-	-	-	-	-	3	-
Holz	5	2	3	-	-	-	-	-	-	-	-
Ohne Angabe	5	1	1	1	-	-	1	-	-	-	1

## Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Fläche der Wohnung und Zimmerzahl

Tabelle 5.49

	Total	Zimmerzahl							
		1	2	3	4	5	6	7	8+
in CHF									
<b>Total</b>	<b>1 504</b>	<b>790</b>	<b>1 076</b>	<b>1 430</b>	<b>1 680</b>	<b>1 830</b>	<b>1 940</b>	<b>1 939</b>	<b>2 839</b>
<b>Wohnungsfläche</b>									
Unter 30m <sup>2</sup>	700	692	*	-	-	-	-	-	-
30-<40m <sup>2</sup>	844	797	926	*	-	-	-	-	-
40-<50m <sup>2</sup>	1 004	963	1 007	1 066	*	-	-	-	-
50-<60m <sup>2</sup>	1 097	939	1 081	1 255	*	-	-	-	-
60-<80m <sup>2</sup>	1 302	*	1 148	1 365	1 319	*	*	-	-
80-<100m <sup>2</sup>	1 486	-	1 303	1 464	1 518	1 537	1 407	*	*
100-<120m <sup>2</sup>	1 668	-	*	1 588	1 712	1 639	1 481	1 751	*
120-<150m <sup>2</sup>	1 834	-	-	1 748	1 913	1 831	1 760	1 633	1 734
150-<180m <sup>2</sup>	2 118	-	*	*	2 305	2 203	1 990	2 009	1 977
180+ m <sup>2</sup>	2 871	-	-	*	2 612	2 872	2 667	2 394	3 439

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Zimmerzahl und Gemeinde

Tabelle 5.50

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
	in CHF											
<b>Total</b>	<b>1 504</b>	<b>1 563</b>	<b>1 489</b>	<b>1 461</b>	<b>1 384</b>	<b>1 514</b>	<b>1 568</b>	<b>1 465</b>	<b>1 518</b>	<b>1 506</b>	<b>1 510</b>	<b>1 398</b>
<b>Zimmerzahl</b>												
1 Zimmer	790	797	723	867	*	796	*	832	795	1 023	768	*
2 Zimmer	1 076	1 084	1 107	1 079	980	1 085	*	1 062	1 067	1 081	1 091	959
3 Zimmer	1 430	1 475	1 436	1 372	1 279	1 406	*	1 462	1 433	1 479	1 387	1 230
4 Zimmer	1 680	1 732	1 675	1 627	1 469	1 687	*	1 676	1 655	1 712	1 682	1 781
5 Zimmer	1 830	2 118	1 890	1 649	1 549	1 997	*	1 603	1 880	1 692	1 876	1 529
6 Zimmer	1 940	2 574	2 091	1 698	1 590	2 002	*	1 862	1 778	*	1 622	*
7 Zimmer	1 939	2 163	*	2 184	1 845	2 039	-	1 733	1 786	*	*	*
8+ Zimmer	2 839	4 015	*	*	*	3 680	-	2 200	*	*	*	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.51

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
	in CHF											
<b>Total</b>	<b>1 504</b>	<b>1 563</b>	<b>1 489</b>	<b>1 461</b>	<b>1 384</b>	<b>1 514</b>	<b>1 568</b>	<b>1 465</b>	<b>1 518</b>	<b>1 506</b>	<b>1 510</b>	<b>1 398</b>
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	1 507	1 561	1 495	1 467	1 394	1 519	1 568	1 468	1 519	1 505	1 520	1 413
Reine Wohngebäude	1 503	1 575	1 492	1 447	1 404	1 517	1 612	1 484	1 482	1 559	1 527	1 393
Einfamilienhäuser	1 786	2 340	1 846	1 553	1 374	1 893	1 642	1 721	1 742	1 784	1 827	1 681
Zweifamilienhäuser	1 341	1 704	1 316	1 262	1 305	1 394	*	1 329	1 197	1 423	1 201	1 171
Mehrfamilienhäuser	1 469	1 430	1 458	1 493	1 517	1 473	*	1 471	1 485	1 540	1 529	1 486
Andere Wohngebäude	1 517	1 542	1 515	1 527	1 347	1 523	*	1 438	1 647	1 363	1 505	1 477
Mit 1 Wohneinheit	1 802	2 168	*	1 720	1 453	2 223	*	1 775	1 762	*	1 627	*
Mit 2 Wohneinheiten	1 441	1 568	1 389	1 512	1 381	1 474	*	1 438	1 515	*	*	*
Mit 3+ Wohneinheiten	1 495	1 515	1 538	1 494	1 135	1 469	-	1 418	1 655	1 396	1 532	*
Sonstige Gebäude	1 351	1 622	1 203	1 243	*	1 145	-	*	1 461	*	*	*

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.



## Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Zimmerzahl und Bauperiode

Tabelle 5.52

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
	in CHF										
<b>Total</b>	<b>1 504</b>	<b>1 142</b>	<b>1 408</b>	<b>1 478</b>	<b>1 374</b>	<b>1 337</b>	<b>1 481</b>	<b>1 609</b>	<b>1 800</b>	<b>1 900</b>	<b>1 334</b>
<b>Zimmerzahl</b>											
1 Zimmer	790	654	*	656	684	786	882	965	*	*	680
2 Zimmer	1 076	924	991	999	996	1 018	1 079	1 163	1 174	1 209	917
3 Zimmer	1 430	1 141	1 243	1 178	1 290	1 301	1 405	1 521	1 619	1 664	1 363
4 Zimmer	1 680	1 156	1 302	1 386	1 478	1 569	1 688	1 745	1 972	2 213	1 486
5 Zimmer	1 830	1 225	1 443	1 642	1 672	1 772	1 887	2 057	2 354	2 881	1 268
6 Zimmer	1 940	1 454	1 398	1 601	1 823	1 987	2 119	2 269	3 149	*	2 100
7 Zimmer	1 939	*	1 944	1 568	1 881	2 324	2 585	*	*	*	*
8+ Zimmer	2 839	*	3 271	3 138	2 127	*	2 614	*	-	-	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Gebäudeart und Bauperiode

Tabelle 5.53

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
	in CHF										
<b>Total</b>	<b>1 504</b>	<b>1 142</b>	<b>1 408</b>	<b>1 478</b>	<b>1 374</b>	<b>1 337</b>	<b>1 481</b>	<b>1 609</b>	<b>1 800</b>	<b>1 900</b>	<b>1 334</b>
<b>Gebäudeart</b>											
Wohngebäude	1 507	1 153	1 424	1 483	1 375	1 339	1 487	1 610	1 793	1 900	1 348
Reine Wohngebäude	1 503	1 120	1 392	1 497	1 361	1 357	1 477	1 607	1 734	1 876	1 418
Einfamilienhäuser	1 786	1 178	1 565	1 671	1 756	2 081	1 973	2 048	2 155	2 808	1 571
Zweifamilienhäuser	1 341	1 109	1 191	1 461	1 347	1 261	1 286	1 378	1 563	1 576	1 325
Mehrfamilienhäuser	1 469	1 032	1 292	1 187	1 208	1 277	1 441	1 577	1 715	1 842	1 372
Andere Wohngebäude	1 517	1 277	1 500	1 438	1 409	1 303	1 509	1 617	1 945	1 994	1 251
Mit 1 Wohneinheit	1 802	1 211	1 828	1 811	1 879	1 929	1 854	2 035	*	*	*
Mit 2 Wohneinheiten	1 441	1 029	1 253	1 200	1 584	1 137	1 423	1 474	*	*	1 459
Mit 3+ Wohneinheiten	1 495	1 445	1 325	1 322	1 320	1 275	1 496	1 613	1 943	1 893	1 154
Sonstige Gebäude	1 351	970	1 003	*	1 291	1 139	1 273	1 565	*	*	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Nettomietpreis nach Eigentübertyp und Bauperiode

Tabelle 5.54

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
in CHF											
<b>Total</b>	<b>1 504</b>	<b>1 142</b>	<b>1 408</b>	<b>1 478</b>	<b>1 374</b>	<b>1 337</b>	<b>1 481</b>	<b>1 609</b>	<b>1 800</b>	<b>1 900</b>	<b>1 334</b>
<b>Eigentübertyp</b>											
Privatperson	1 508	1 162	1 415	1 477	1 431	1 347	1 485	1 616	1 786	1 882	1 285
Personalvorsorgestiftung	1 464	-	-	*	1 275	1 265	1 463	1 557	1 974	1 957	-
Andere Stiftung	1 774	*	*	2 234	1 708	1 681	1 567	1 929	1 777	2 354	*
Immobilien-gesellschaft	1 232	-	*	-	634	*	*	*	*	2 016	*
Andere juristische Person	1 488	*	*	1 511	1 098	1 022	1 401	1 651	1 784	2 083	1 398
Öffentlicher Eigentümer	1 389	996	1 332	1 174	1 287	1 262	1 448	1 300	1 925	1 630	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Nettomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Fläche der Wohnung und Zimmerzahl

Tabelle 5.55

	Total	Zimmerzahl								
		1	2	3	4	5	6	7	8+	
	in CHF									
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>848</b>	<b>1 164</b>	<b>1 563</b>	<b>1 842</b>	<b>2 029</b>	<b>2 174</b>	<b>2 160</b>	<b>3 152</b>	
<b>Wohnungsfläche</b>										
Unter 30m <sup>2</sup>	746	737	*	-	-	-	-	-	-	
30-<40m <sup>2</sup>	913	872	983	*	-	-	-	-	-	
40-<50m <sup>2</sup>	1 075	1 031	1 079	1 123	*	-	-	-	-	
50-<60m <sup>2</sup>	1 182	925	1 171	1 335	*	-	-	-	-	
60-<80m <sup>2</sup>	1 414	*	1 247	1 478	1 444	*	*	-	-	
80-<100m <sup>2</sup>	1 632	-	1 459	1 612	1 652	1 725	1 703	*	*	
100-<120m <sup>2</sup>	1 842	-	*	1 777	1 877	1 819	1 681	1 948	*	
120-<150m <sup>2</sup>	2 035	-	-	1 859	2 114	2 032	1 994	1 811	1 901	
150-<180m <sup>2</sup>	2 319	-	*	*	2 529	2 412	2 172	2 180	2 205	
180+ m <sup>2</sup>	3 201	-	-	*	2 955	3 189	2 956	2 744	3 806	

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Zimmerzahl und Gemeinde

Tabelle 5.56

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
	in CHF											
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>1 741</b>	<b>1 636</b>	<b>1 585</b>	<b>1 549</b>	<b>1 648</b>	<b>1 679</b>	<b>1 592</b>	<b>1 645</b>	<b>1 673</b>	<b>1 655</b>	<b>1 549</b>
<b>Zimmerzahl</b>												
1 Zimmer	848	879	767	900	*	852	*	873	813	1 125	818	*
2 Zimmer	1 164	1 218	1 191	1 143	1 054	1 152	*	1 133	1 132	1 196	1 143	1 012
3 Zimmer	1 563	1 658	1 567	1 477	1 418	1 533	*	1 562	1 546	1 591	1 458	1 325
4 Zimmer	1 842	1 932	1 859	1 746	1 587	1 848	*	1 796	1 781	1 908	1 837	2 012
5 Zimmer	2 029	2 322	2 075	1 830	1 791	2 215	*	1 782	2 067	1 909	2 111	1 710
6 Zimmer	2 174	2 851	2 341	1 949	1 832	2 164	*	2 116	2 001	*	1 864	*
7 Zimmer	2 160	2 372	*	2 345	2 075	2 243	-	2 043	2 057	*	*	*
8+ Zimmer	3 152	4 361	*	*	*	3 879	-	2 608	*	*	*	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Gebäudeart und Gemeinde

Tabelle 5.57

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
	in CHF											
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>1 741</b>	<b>1 636</b>	<b>1 585</b>	<b>1 549</b>	<b>1 648</b>	<b>1 679</b>	<b>1 592</b>	<b>1 645</b>	<b>1 673</b>	<b>1 655</b>	<b>1 549</b>
<b>Gebäudeart</b>												
Wohngebäude	1 654	1 741	1 644	1 593	1 560	1 654	1 679	1 594	1 647	1 672	1 667	1 567
Reine Wohngebäude	1 651	1 756	1 644	1 574	1 571	1 658	1 728	1 612	1 599	1 743	1 681	1 557
Einfamilienhäuser	2 027	2 608	2 099	1 783	1 609	2 096	1 782	1 985	1 974	2 076	2 101	1 941
Zweifamilienhäuser	1 434	1 832	1 427	1 331	1 426	1 483	*	1 404	1 270	1 533	1 279	1 299
Mehrfamilienhäuser	1 605	1 603	1 598	1 599	1 635	1 613	*	1 579	1 580	1 719	1 640	1 625
Andere Wohngebäude	1 662	1 721	1 641	1 649	1 509	1 646	*	1 562	1 813	1 481	1 635	1 601
Mit 1 Wohneinheit	1 998	2 313	*	1 870	1 722	2 470	*	2 025	1 976	*	1 805	*
Mit 2 Wohneinheiten	1 523	1 616	1 501	1 607	1 420	1 556	*	1 612	1 538	*	*	*
Mit 3+ Wohneinheiten	1 643	1 701	1 669	1 615	1 266	1 586	-	1 530	1 846	1 507	1 658	*
Sonstige Gebäude	1 447	1 748	1 274	1 324	*	1 198	-	*	1 553	*	*	*

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Zimmerzahl und Bauperiode

Tabelle 5.58

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
	in CHF										
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>1 288</b>	<b>1 573</b>	<b>1 639</b>	<b>1 508</b>	<b>1 458</b>	<b>1 610</b>	<b>1 753</b>	<b>1 986</b>	<b>2 105</b>	<b>1 458</b>
<b>Zimmerzahl</b>											
1 Zimmer	848	706	*	705	749	848	935	1 023	*	*	684
2 Zimmer	1 164	992	1 068	1 044	1 078	1 106	1 168	1 250	1 276	1 341	940
3 Zimmer	1 563	1 248	1 310	1 285	1 426	1 431	1 519	1 646	1 787	1 850	1 473
4 Zimmer	1 842	1 312	1 443	1 536	1 605	1 704	1 833	1 908	2 191	2 452	1 582
5 Zimmer	2 029	1 439	1 626	1 821	1 833	1 952	2 065	2 276	2 610	3 161	1 463
6 Zimmer	2 174	1 748	1 713	1 815	2 033	2 172	2 349	2 522	3 403	*	2 354
7 Zimmer	2 160	*	2 288	1 810	2 090	2 568	2 858	*	*	*	*
8+ Zimmer	3 152	*	3 533	3 434	2 467	*	2 965	*	-	-	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Gebäudeart und Bauperiode

Tabelle 5.59

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
	in CHF										
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>1 288</b>	<b>1 573</b>	<b>1 639</b>	<b>1 508</b>	<b>1 458</b>	<b>1 610</b>	<b>1 753</b>	<b>1 986</b>	<b>2 105</b>	<b>1 458</b>
<b>Gebäudeart</b>											
Wohngebäude	1 654	1 304	1 594	1 643	1 511	1 461	1 617	1 755	1 978	2 105	1 471
Reine Wohngebäude	1 651	1 277	1 582	1 667	1 499	1 480	1 613	1 741	1 906	2 066	1 577
Einfamilienhäuser	2 027	1 401	1 864	1 904	2 031	2 285	2 212	2 261	2 360	2 901	1 905
Zweifamilienhäuser	1 434	1 228	1 313	1 576	1 423	1 358	1 348	1 460	1 676	1 678	1 403
Mehrfamilienhäuser	1 605	1 107	1 369	1 287	1 317	1 393	1 578	1 708	1 894	2 045	1 458
Andere Wohngebäude	1 662	1 401	1 622	1 571	1 541	1 421	1 625	1 783	2 164	2 261	1 325
Mit 1 Wohneinheit	1 998	1 473	2 044	1 969	2 018	2 105	2 135	2 191	*	*	*
Mit 2 Wohneinheiten	1 523	1 006	1 310	1 291	1 699	1 225	1 512	1 543	*	*	1 549
Mit 3+ Wohneinheiten	1 643	1 554	1 394	1 461	1 454	1 391	1 604	1 787	2 167	2 167	1 207
Sonstige Gebäude	1 447	1 050	1 030	*	1 317	1 202	1 374	1 663	*	*	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.



## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Eigentübertyp und Bauperiode

Tabelle 5.60

	Total	Bauperiode									
		Vor 1919	1919- 1945	1946- 1960	1961- 1970	1971- 1980	1981- 1990	1991- 2000	2001- 2005	2006- 2010	Ohne Angabe
in CHF											
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>1 288</b>	<b>1 573</b>	<b>1 639</b>	<b>1 508</b>	<b>1 458</b>	<b>1 610</b>	<b>1 753</b>	<b>1 986</b>	<b>2 105</b>	<b>1 458</b>
<b>Eigentübertyp</b>											
Privatperson	1 647	1 319	1 579	1 649	1 559	1 463	1 604	1 750	1 958	2 070	1 408
Personalvorsorgestiftung	1 685	-	-	*	1 562	1 455	1 631	1 759	2 365	2 376	-
Andere Stiftung	1 931	*	*	2 352	1 858	1 858	1 753	2 065	1 927	2 519	*
Immobilien-gesellschaft	1 383	-	*	-	689	*	*	*	*	2 291	*
Andere juristische Person	1 647	*	*	1 595	1 276	1 096	1 511	1 869	2 010	2 291	1 540
Öffentlicher Eigentümer	1 561	1 113	1 494	1 302	1 491	1 389	1 624	1 427	2 192	1 905	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Durchschnittlicher Bruttomietpreis nach Haushaltstyp und Zimmerzahl

Tabelle 5.61

	Total	Zimmerzahl								
		1	2	3	4	5	6	7	8+	
	in CHF									
<b>Total</b>	<b>1 650</b>	<b>848</b>	<b>1 164</b>	<b>1 563</b>	<b>1 842</b>	<b>2 029</b>	<b>2 174</b>	<b>2 160</b>	<b>3 152</b>	
Einpersonenhaushalte	1 410	831	1 158	1 545	1 742	1 903	1 989	1 576	2 614	
Mehrpersonenhaushalte	1 857	967	1 191	1 582	1 882	2 063	2 220	2 245	3 331	
Familienhaushalte	1 873	1 001	1 218	1 587	1 894	2 067	2 245	2 274	3 403	
Paare ohne Kinder	1 795	953	1 198	1 630	1 937	2 123	2 158	2 172	2 801	
Paare mit Kindern	1 988	*	1 305	1 555	1 893	2 067	2 360	2 329	3 838	
Einelternhaushalte	1 753	*	1 232	1 551	1 819	1 964	1 979	2 158	*	
Einzelpersonen mit Eltern(-teil)	*	*	*	*	-	*	*	-	-	
Nichtfamilienhaushalte	1 364	*	908	1 430	1 490	1 793	*	*	*	
Nichtfamilienhaushalte mit Verwandten	1 394	*	*	1 443	1 696	*	*	*	-	
Nichtfamilienhaushalte Nicht-Verwandter	1 351	*	945	1 419	1 369	*	*	*	*	

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der durchschnittlichen Mietpreise werden nur die am Stichtag bewohnten Mietwohnungen mit Angaben zum Bruttomietpreis, zur Wohnungsfläche und zur Zimmerzahl berücksichtigt.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gebäudeart

Tabelle 5.62

	Total		Gebäudeart								
	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
	Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
				Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser		Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten	
<b>Wohneinheiten</b>	<b>15 463</b>	<b>15 168</b>	<b>11 679</b>	<b>5 452</b>	<b>1 984</b>	<b>4 243</b>	<b>3 489</b>	<b>819</b>	<b>506</b>	<b>2 164</b>	<b>295</b>
<b>Lebensalter der Referenzperson</b>											
15-29 Jahre	1 169	1 142	853	131	168	554	289	15	32	242	27
30-49 Jahre	6 336	6 229	4 775	2 047	813	1 915	1 454	324	191	939	107
50-64 Jahre	4 762	4 667	3 580	1 868	552	1 160	1 087	304	159	624	95
65-84 Jahre	2 817	2 762	2 187	1 236	398	553	575	155	108	312	55
85+ Jahre	379	368	284	170	53	61	84	21	16	47	11
<b>Liechtensteinische Referenzperson</b>	<b>10 070</b>	<b>9 885</b>	<b>7 847</b>	<b>4 146</b>	<b>1 413</b>	<b>2 288</b>	<b>2 038</b>	<b>601</b>	<b>358</b>	<b>1 079</b>	<b>185</b>
15-29 Jahre	841	821	624	104	129	391	197	13	21	163	20
30-49 Jahre	3 819	3 764	2 981	1 466	523	992	783	220	120	443	55
50-64 Jahre	3 009	2 950	2 365	1 405	399	561	585	217	114	254	59
65-84 Jahre	2 109	2 067	1 656	1 023	320	313	411	133	89	189	42
85+ Jahre	292	283	221	148	42	31	62	18	14	30	9
<b>Ausländische Referenzperson</b>	<b>5 393</b>	<b>5 283</b>	<b>3 832</b>	<b>1 306</b>	<b>571</b>	<b>1 955</b>	<b>1 451</b>	<b>218</b>	<b>148</b>	<b>1 085</b>	<b>110</b>
15-29 Jahre	328	321	229	27	39	163	92	2	11	79	7
30-49 Jahre	2 517	2 465	1 794	581	290	923	671	104	71	496	52
50-64 Jahre	1 753	1 717	1 215	463	153	599	502	87	45	370	36
65-84 Jahre	708	695	531	213	78	240	164	22	19	123	13
85+ Jahre	87	85	63	22	11	30	22	3	2	17	2

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Vom Eigentümer selbst bewohnte Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gebäudeart

Tabelle 5.63

	Total		Gebäudeart								
	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
	Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
				Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser		Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten	
<b>Wohneinheiten</b>	<b>7 884</b>	<b>7 774</b>	<b>6 462</b>	<b>4 370</b>	<b>1 056</b>	<b>1 036</b>	<b>1 312</b>	<b>611</b>	<b>268</b>	<b>433</b>	<b>110</b>
<b>Lebensalter der Referenzperson</b>											
15-29 Jahre	123	123	113	53	27	33	10	-	4	6	-
30-49 Jahre	2 741	2 714	2 263	1 507	360	396	451	215	90	146	27
50-64 Jahre	2 840	2 799	2 309	1 592	350	367	490	242	92	156	41
65-84 Jahre	1 944	1 908	1 588	1 085	282	221	320	136	73	111	36
85+ Jahre	236	230	189	133	37	19	41	18	9	14	6
<b>Liechtensteinische Referenzperson</b>	<b>6 392</b>	<b>6 292</b>	<b>5 234</b>	<b>3 564</b>	<b>907</b>	<b>763</b>	<b>1 058</b>	<b>497</b>	<b>230</b>	<b>331</b>	<b>100</b>
15-29 Jahre	105	105	96	43	23	30	9	-	4	5	-
30-49 Jahre	2 157	2 131	1 778	1 185	294	299	353	168	74	111	26
50-64 Jahre	2 299	2 263	1 883	1 304	308	271	380	193	80	107	36
65-84 Jahre	1 633	1 601	1 320	918	251	151	281	121	65	95	32
85+ Jahre	198	192	157	114	31	12	35	15	7	13	6
<b>Ausländische Referenzperson</b>	<b>1 492</b>	<b>1 482</b>	<b>1 228</b>	<b>806</b>	<b>149</b>	<b>273</b>	<b>254</b>	<b>114</b>	<b>38</b>	<b>102</b>	<b>10</b>
15-29 Jahre	18	18	17	10	4	3	1	-	-	1	-
30-49 Jahre	584	583	485	322	66	97	98	47	16	35	1
50-64 Jahre	541	536	426	288	42	96	110	49	12	49	5
65-84 Jahre	311	307	268	167	31	70	39	15	8	16	4
85+ Jahre	38	38	32	19	6	7	6	3	2	1	-

### Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Gemietete Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gebäudeart

Tabelle 5.64

	Total	Gebäudeart										
	Wohneinheiten	Wohngebäude										Sonstige Gebäude
		Reine Wohngebäude						Andere Wohngebäude				
		Einfamili- enhäuser	Zweifamili- enhäuser	Mehrfamili- enhäuser	Mit 1 Wohn- einheit	Mit 2 Wohn- einheiten	Mit 3+ Wohn- einheiten					
<b>Wohneinheiten</b>	<b>7 321</b>	<b>7 151</b>	<b>5 031</b>	<b>970</b>	<b>884</b>	<b>3 177</b>	<b>2 120</b>	<b>194</b>	<b>217</b>	<b>1 709</b>	<b>170</b>	
<b>Lebensalter der Referenzperson</b>												
15-29 Jahre	1 030	1 003	729	74	137	518	274	15	26	233	27	
30-49 Jahre	3 535	3 461	2 477	517	447	1 513	984	105	96	783	74	
50-64 Jahre	1 883	1 834	1 250	265	199	786	584	58	61	465	49	
65-84 Jahre	769	752	509	97	92	320	243	15	31	197	17	
85+ Jahre	104	101	66	17	9	40	35	1	3	31	3	
<b>Liechtensteinische Referenzperson</b>	<b>3 473</b>	<b>3 398</b>	<b>2 458</b>	<b>482</b>	<b>474</b>	<b>1 502</b>	<b>940</b>	<b>94</b>	<b>111</b>	<b>735</b>	<b>75</b>	
15-29 Jahre	725	705	520	57	104	359	185	13	16	156	20	
30-49 Jahre	1 620	1 594	1 175	262	225	688	419	51	41	327	26	
50-64 Jahre	681	661	465	93	88	284	196	21	30	145	20	
65-84 Jahre	389	381	261	55	52	154	120	8	21	91	8	
85+ Jahre	58	57	37	15	5	17	20	1	3	16	1	
<b>Ausländische Referenzperson</b>	<b>3 848</b>	<b>3 753</b>	<b>2 573</b>	<b>488</b>	<b>410</b>	<b>1 675</b>	<b>1 180</b>	<b>100</b>	<b>106</b>	<b>974</b>	<b>95</b>	
15-29 Jahre	305	298	209	17	33	159	89	2	10	77	7	
30-49 Jahre	1 915	1 867	1 302	255	222	825	565	54	55	456	48	
50-64 Jahre	1 202	1 173	785	172	111	502	388	37	31	320	29	
65-84 Jahre	380	371	248	42	40	166	123	7	10	106	9	
85+ Jahre	46	44	29	2	4	23	15	-	-	15	2	

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Wohnungen mit ausschliesslich Personen ab 65 bzw. 80 Jahren nach Zimmerzahl und Gebäudeart

Tabelle 5.65

	Mit ausschliesslich Personen ab 65 Jahren			Mit ausschliesslich Personen ab 80 Jahren		
	Total	1 Person	2+ Personen	Total	1 Person	2+ Personen
<b>Wohneinheiten</b>	<b>2 468</b>	<b>1 484</b>	<b>984</b>	<b>600</b>	<b>500</b>	<b>100</b>
1 Zimmer	55	49	6	14	14	-
2 Zimmer	210	194	16	61	58	3
3 Zimmer	369	265	104	82	73	9
4 Zimmer	529	333	196	129	111	18
5 Zimmer	562	301	261	142	114	28
6 Zimmer	405	189	216	102	79	23
7 Zimmer	194	91	103	48	36	12
8+ Zimmer	133	53	80	21	14	7
Ohne Angabe	11	9	2	1	1	-
<b>Wohngebäude</b>	<b>2 416</b>	<b>1 448</b>	<b>968</b>	<b>588</b>	<b>489</b>	<b>99</b>
1 Zimmer	51	45	6	13	13	-
2 Zimmer	201	185	16	58	55	3
3 Zimmer	362	261	101	81	72	9
4 Zimmer	519	328	191	127	110	17
5 Zimmer	551	293	258	139	111	28
6 Zimmer	399	185	214	100	77	23
7 Zimmer	193	91	102	48	36	12
8+ Zimmer	130	52	78	21	14	7
Ohne Angabe	10	8	2	1	1	-
<b>Reine Wohngebäude</b>	<b>1 920</b>	<b>1 123</b>	<b>797</b>	<b>467</b>	<b>387</b>	<b>80</b>
1 Zimmer	37	34	3	8	8	-
2 Zimmer	143	130	13	41	38	3
3 Zimmer	240	167	73	49	44	5
4 Zimmer	394	249	145	101	87	14
5 Zimmer	478	247	231	122	97	25
6 Zimmer	354	167	187	87	68	19
7 Zimmer	157	76	81	40	32	8
8+ Zimmer	111	48	63	19	13	6
Ohne Angabe	6	5	1	-	-	-
<b>Einfamilienhäuser</b>	<b>1 046</b>	<b>541</b>	<b>505</b>	<b>270</b>	<b>217</b>	<b>53</b>
1 Zimmer	1	1	-	-	-	-
2 Zimmer	19	9	10	5	4	1
3 Zimmer	140	89	51	42	36	6
4 Zimmer	363	189	174	98	81	17
5 Zimmer	295	147	148	77	60	17
6 Zimmer	129	61	68	31	24	7
7 Zimmer	99	45	54	17	12	5
<b>Zweifamilienhäuser</b>	<b>363</b>	<b>227</b>	<b>136</b>	<b>97</b>	<b>81</b>	<b>16</b>
1 Zimmer	13	12	1	2	2	-
2 Zimmer	47	41	6	19	18	1
3 Zimmer	68	51	17	20	19	1
4 Zimmer	97	54	43	23	17	6
5 Zimmer	69	39	30	17	12	5
6 Zimmer	39	13	26	6	5	1
7 Zimmer	17	11	6	8	7	1
8+ Zimmer	10	3	7	2	1	1
Ohne Angabe	3	3	-	-	-	-

&gt;&gt;

>>	Mit ausschliesslich Personen ab 65 Jahren			Mit ausschliesslich Personen ab 80 Jahren		
	Total	1 Person	2+ Personen	Total	1 Person	2+ Personen
Mehrfamilienhäuser	511	355	156	100	89	11
1 Zimmer	24	22	2	6	6	-
2 Zimmer	95	88	7	22	20	2
3 Zimmer	153	107	46	24	21	3
4 Zimmer	157	106	51	36	34	2
5 Zimmer	46	19	27	7	4	3
6 Zimmer	20	7	13	4	3	1
7 Zimmer	11	4	7	1	1	-
8+ Zimmer	2	-	2	-	-	-
Ohne Angabe	3	2	1	-	-	-
Andere Wohngebäude	496	325	171	121	102	19
1 Zimmer	14	11	3	5	5	-
2 Zimmer	58	55	3	17	17	-
3 Zimmer	122	94	28	32	28	4
4 Zimmer	125	79	46	26	23	3
5 Zimmer	73	46	27	17	14	3
6 Zimmer	45	18	27	13	9	4
7 Zimmer	36	15	21	8	4	4
8+ Zimmer	19	4	15	2	1	1
Ohne Angabe	4	3	1	1	1	-
Sonstige Gebäude	52	36	16	12	11	1
1 Zimmer	4	4	-	1	1	-
2 Zimmer	9	9	-	3	3	-
3 Zimmer	7	4	3	1	1	-
4 Zimmer	10	5	5	2	1	1
5 Zimmer	11	8	3	3	3	-
6 Zimmer	6	4	2	2	2	-
7 Zimmer	1	-	1	-	-	-
8+ Zimmer	3	1	2	-	-	-
Ohne Angabe	1	1	-	-	-	-

**Erläuterung zur Tabelle:**

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Belegungsdichte nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Fläche der Wohnung

Tabelle 5.66

	Total	Fläche der Wohnung									
		Unter 30m <sup>2</sup>	30- <40m <sup>2</sup>	40- <50m <sup>2</sup>	50- <60m <sup>2</sup>	60- <80m <sup>2</sup>	80- <100m <sup>2</sup>	100- <120m <sup>2</sup>	120- <150m <sup>2</sup>	150- <180m <sup>2</sup>	180+ m <sup>2</sup>
Bewohner pro Wohneinheit	2.3	1.1	1.2	1.3	1.3	1.7	2.1	2.4	2.6	2.9	3.0
Lebensalter der Referenzperson											
15-29 Jahre	1.7	1.3	1.2	1.2	1.2	1.5	1.9	2.1	2.3	2.1	1.9
30-49 Jahre	2.7	1.1	1.2	1.3	1.3	1.8	2.4	2.8	3.1	3.3	3.6
50-64 Jahre	2.4	1.1	1.2	1.3	1.4	1.7	2.1	2.3	2.6	2.9	3.1
65-84 Jahre	1.7	1.1	1.2	1.2	1.2	1.4	1.5	1.7	1.8	1.8	2.1
85+ Jahre	1.4	*	*	*	1.1	1.3	1.3	1.6	1.5	1.6	1.5
Liechtensteinische Referenzperson	2.3	1.1	1.1	1.2	1.2	1.4	1.8	2.2	2.5	2.8	3.0
15-29 Jahre	1.6	1.2	1.1	1.1	1.1	1.3	1.6	1.9	2.2	2.0	1.9
30-49 Jahre	2.6	1.0	1.1	1.2	1.2	1.4	2.0	2.6	3.0	3.2	3.6
50-64 Jahre	2.4	1.2	1.1	1.2	1.3	1.5	1.9	2.3	2.6	2.9	3.1
65-84 Jahre	1.7	*	1.2	1.2	1.2	1.3	1.5	1.7	1.8	1.8	2.1
85+ Jahre	1.4	*	*	*	1.1	1.3	1.3	1.5	1.5	1.5	1.4
Ausländische Referenzperson	2.4	1.1	1.2	1.4	1.4	2.0	2.4	2.7	2.9	3.0	3.0
15-29 Jahre	2.1	1.3	1.3	1.5	1.5	2.1	2.5	2.9	2.9	*	*
30-49 Jahre	2.8	1.1	1.2	1.4	1.4	2.3	2.8	3.1	3.3	3.5	3.5
50-64 Jahre	2.4	1.1	1.3	1.4	1.5	1.9	2.2	2.5	2.8	2.9	3.1
65-84 Jahre	1.7	1.1	1.2	1.1	1.2	1.5	1.5	1.8	1.8	1.8	2.0
85+ Jahre	1.5	*	*	*	*	*	1.4	1.8	1.5	*	*

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Belegungsdichte werden nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte) berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.



## Belegungsdichte nach sozio-professioneller Kategorie der Referenzperson sowie Fläche der Wohnung

Tabelle 5.67

	Total	Fläche der Wohnung									
		Unter 30m <sup>2</sup>	30- <40m <sup>2</sup>	40- <50m <sup>2</sup>	50- <60m <sup>2</sup>	60- <80m <sup>2</sup>	80- <100m <sup>2</sup>	100- <120m <sup>2</sup>	120- <150m <sup>2</sup>	150- <180m <sup>2</sup>	180+ m <sup>2</sup>
Bewohner pro Wohneinheit	2.3	1.1	1.2	1.3	1.3	1.7	2.1	2.4	2.6	2.9	3.0
<b>Sozioprofessionelle Kategorie der Referenzperson</b>											
Erwerbstätige	2.5	1.1	1.2	1.3	1.3	1.8	2.2	2.6	2.9	3.1	3.3
Oberstes Management	3.0	*	*	*	*	*	2.1	2.6	2.8	3.3	3.4
Freie und gleichgestellte Berufe	2.8	-	*	*	*	*	2.0	2.3	2.9	3.1	3.3
Andere Selbständige	2.7	1.3	1.4	1.4	1.4	1.8	2.0	2.4	2.9	3.2	3.3
Akademische Berufe und oberes Kader	2.7	1.1	1.2	1.0	1.1	1.4	1.9	2.5	3.1	3.2	3.6
Intermediäre Berufe	2.6	1.2	1.2	1.4	1.3	1.6	2.1	2.6	3.0	3.2	3.3
Qualifizierte nichtmanuelle Berufe	2.2	1.1	1.2	1.2	1.2	1.5	1.9	2.3	2.7	2.8	2.9
Qualifizierte manuelle Berufe	2.5	1.1	1.3	1.3	1.3	1.9	2.5	2.8	3.0	3.0	3.1
Ungelernte Angestellte und Arbeiter	2.5	1.0	1.3	1.5	1.6	2.2	2.7	3.0	3.0	2.9	2.9
Lehrlinge	1.3	*	-	*	*	*	*	*	*	-	-
Nicht zuteilbare Erwerbstätige	2.5	1.2	1.2	1.4	1.6	2.2	2.9	2.8	2.8	3.0	3.0
Erwerbslose	1.7	1.2	1.1	1.0	1.3	1.3	1.9	2.3	2.5	*	*
<b>Nichterwerbspersonen</b>											
Nichterwerbspersonen in Aus- / Weiterbildung	1.8	*	*	*	*	*	*	*	*	*	*
Nichterwerbspersonen im Ruhestand	1.6	1.1	1.2	1.1	1.2	1.4	1.5	1.7	1.7	1.8	1.9
Nichterwerbstätige Hausfrauen / Hausmänner	2.6	*	*	1.9	1.3	2.1	2.7	2.6	2.8	2.7	3.1
Andere Nichterwerbspersonen	1.6	*	*	*	1.6	1.3	1.9	2.0	1.5	*	*

### Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Belegungsdichte werden nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte) berücksichtigt, zu denen Angaben zur Wohnungsfläche vorliegen.

Werte, denen Angaben zu weniger als 10 Wohneinheiten zugrunde liegen, werden aus statistischen Gründen nicht ausgewiesen und mit einem Stern (\*) gekennzeichnet.

## Wohnungen nach Bewohnertyp, Heimat der Referenzperson und Gemeinde

Tabelle 5.68

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>15 463</b>	<b>2 525</b>	<b>2 148</b>	<b>1 825</b>	<b>1 095</b>	<b>2 548</b>	<b>165</b>	<b>1 716</b>	<b>1 627</b>	<b>662</b>	<b>769</b>	<b>383</b>
Mieter, Genossenschafter	7 321	1 664	1 022	736	304	1 364	36	815	787	263	204	126
(Mit-)Eigentümer des Hauses	6 295	611	752	890	659	841	119	702	681	314	499	227
Stockwerkeigentümer	1 589	208	344	170	107	310	5	170	128	73	55	19
Andere Wohnsituation	258	42	30	29	25	33	5	29	31	12	11	11
<b>Liechtensteinische Referenzperson</b>	<b>10 070</b>	<b>1 470</b>	<b>1 378</b>	<b>1 300</b>	<b>856</b>	<b>1 586</b>	<b>122</b>	<b>1 097</b>	<b>993</b>	<b>443</b>	<b>548</b>	<b>277</b>
Mieter, Genossenschafter	3 473	761	517	376	163	624	22	353	350	137	100	70
(Mit-)Eigentümer des Hauses	5 208	517	602	775	579	696	91	598	527	243	398	182
Stockwerkeigentümer	1 184	161	234	124	92	240	4	124	93	54	42	16
Andere Wohnsituation	205	31	25	25	22	26	5	22	23	9	8	9
<b>Ausländische Referenzperson</b>	<b>5 393</b>	<b>1 055</b>	<b>770</b>	<b>525</b>	<b>239</b>	<b>962</b>	<b>43</b>	<b>619</b>	<b>634</b>	<b>219</b>	<b>221</b>	<b>106</b>
Mieter, Genossenschafter	3 848	903	505	360	141	740	14	462	437	126	104	56
(Mit-)Eigentümer des Hauses	1 087	94	150	115	80	145	28	104	154	71	101	45
Stockwerkeigentümer	405	47	110	46	15	70	1	46	35	19	13	3
Andere Wohnsituation	53	11	5	4	3	7	-	7	8	3	3	2

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Wohnungen nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gemeinde

Tabelle 5.69

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Wohneinheiten</b>	<b>15 463</b>	<b>2 525</b>	<b>2 148</b>	<b>1 825</b>	<b>1 095</b>	<b>2 548</b>	<b>165</b>	<b>1 716</b>	<b>1 627</b>	<b>662</b>	<b>769</b>	<b>383</b>
<b>Lebensalter der Referenzperson</b>												
15-29 Jahre	1 169	194	180	143	56	188	5	128	154	49	45	27
30-49 Jahre	6 336	910	909	772	434	968	66	714	719	346	335	163
50-64 Jahre	4 762	799	626	572	367	812	56	529	466	157	257	121
65-84 Jahre	2 817	543	398	309	211	501	36	290	253	97	115	64
85+ Jahre	379	79	35	29	27	79	2	55	35	13	17	8
<b>Liechtensteinische Referenzperson</b>	<b>10 070</b>	<b>1 470</b>	<b>1 378</b>	<b>1 300</b>	<b>856</b>	<b>1 586</b>	<b>122</b>	<b>1 097</b>	<b>993</b>	<b>443</b>	<b>548</b>	<b>277</b>
15-29 Jahre	841	142	131	106	45	124	5	89	107	36	35	21
30-49 Jahre	3 819	482	562	496	333	561	46	395	394	218	229	103
50-64 Jahre	3 009	440	382	424	271	476	41	342	264	97	179	93
65-84 Jahre	2 109	358	281	250	182	366	28	226	196	80	89	53
85+ Jahre	292	48	22	24	25	59	2	45	32	12	16	7
<b>Ausländische Referenzperson</b>	<b>5 393</b>	<b>1 055</b>	<b>770</b>	<b>525</b>	<b>239</b>	<b>962</b>	<b>43</b>	<b>619</b>	<b>634</b>	<b>219</b>	<b>221</b>	<b>106</b>
15-29 Jahre	328	52	49	37	11	64	-	39	47	13	10	6
30-49 Jahre	2 517	428	347	276	101	407	20	319	325	128	106	60
50-64 Jahre	1 753	359	244	148	96	336	15	187	202	60	78	28
65-84 Jahre	708	185	117	59	29	135	8	64	57	17	26	11
85+ Jahre	87	31	13	5	2	20	-	10	3	1	1	1

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Wohneigentumsquote nach Lebensalter und Heimat der Referenzperson sowie Gemeinde

Tabelle 5.70

	Liechten- stein	Gemeinde										
		Vaduz	Triesen	Balzers	Triesen- berg	Schaan	Planken	Eschen	Mauren	Gamprin	Ruggell	Schellen- berg
<b>Total</b>	<b>51.0%</b>	<b>32.4%</b>	<b>51.0%</b>	<b>58.1%</b>	<b>70.0%</b>	<b>45.2%</b>	<b>75.2%</b>	<b>50.8%</b>	<b>49.7%</b>	<b>58.5%</b>	<b>72.0%</b>	<b>64.2%</b>
<b>Lebensalter der Referenzperson</b>												
15-29 Jahre	10.5%	4.6%	7.8%	12.6%	32.1%	4.8%	20.0%	8.6%	11.7%	14.3%	28.9%	18.5%
30-49 Jahre	43.3%	19.8%	42.4%	50.0%	66.6%	34.1%	63.6%	43.6%	43.0%	53.8%	67.5%	59.5%
50-64 Jahre	59.6%	37.8%	60.2%	69.4%	74.4%	52.7%	92.9%	60.7%	60.1%	71.3%	81.3%	73.6%
65-84 Jahre	69.0%	54.0%	74.9%	77.0%	78.7%	66.1%	77.8%	66.6%	70.8%	75.3%	82.6%	78.1%
85+ Jahre	62.3%	44.3%	62.9%	72.4%	74.1%	67.1%	50.0%	65.5%	65.7%	69.2%	64.7%	62.5%
<b>Liechtensteinische Referenzperson</b>	<b>63.5%</b>	<b>46.1%</b>	<b>60.7%</b>	<b>69.2%</b>	<b>78.4%</b>	<b>59.0%</b>	<b>77.9%</b>	<b>65.8%</b>	<b>62.4%</b>	<b>67.0%</b>	<b>80.3%</b>	<b>71.5%</b>
15-29 Jahre	12.5%	4.2%	9.9%	14.2%	37.8%	5.6%	20.0%	11.2%	13.1%	19.4%	34.3%	14.3%
30-49 Jahre	56.5%	30.3%	52.8%	62.9%	76.3%	47.6%	71.7%	61.3%	55.6%	63.8%	76.4%	70.9%
50-64 Jahre	76.4%	57.5%	74.6%	81.4%	84.9%	72.5%	95.1%	80.1%	79.5%	81.4%	92.2%	79.6%
65-84 Jahre	77.4%	68.4%	80.8%	84.0%	83.0%	74.9%	75.0%	73.5%	79.1%	80.0%	86.5%	81.1%
85+ Jahre	67.8%	58.3%	63.6%	70.8%	76.0%	72.9%	50.0%	66.7%	68.8%	66.7%	68.8%	71.4%
<b>Ausländische Referenzperson</b>	<b>27.7%</b>	<b>13.4%</b>	<b>33.8%</b>	<b>30.7%</b>	<b>39.7%</b>	<b>22.3%</b>	<b>67.4%</b>	<b>24.2%</b>	<b>29.8%</b>	<b>41.1%</b>	<b>51.6%</b>	<b>45.3%</b>
15-29 Jahre	5.5%	5.8%	2.0%	8.1%	9.1%	3.1%	0.0%	2.6%	8.5%	0.0%	10.0%	33.3%
30-49 Jahre	23.2%	7.9%	25.4%	26.8%	34.7%	15.5%	45.0%	21.6%	27.7%	36.7%	48.1%	40.0%
50-64 Jahre	30.9%	13.6%	37.7%	35.1%	44.8%	24.7%	86.7%	25.1%	34.7%	55.0%	56.4%	53.6%
65-84 Jahre	43.9%	25.9%	60.7%	47.5%	51.7%	42.2%	87.5%	42.2%	42.1%	52.9%	69.2%	63.6%
85+ Jahre	43.7%	22.6%	61.5%	80.0%	50.0%	50.0%	0.0%	60.0%	33.3%	100.0%	0.0%	0.0%

## Erläuterung zur Tabelle:

Für die Berechnung der Wohneigentumsquote werden nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte) berücksichtigt.

## Wohnungen nach Haushaltstyp und Bewohnertyp

Tabelle 5.71

	Total	Bewohnertyp			
		Mieter, Genossenschafter	(Mit-)Eigentümer des Hauses	Stockwerkeigen- tümer	Andere Wohnsituation
<b>Wohneinheiten</b>	<b>15 463</b>	<b>7 321</b>	<b>6 295</b>	<b>1 589</b>	<b>258</b>
<b>Haushaltstyp</b>					
Einpersonenhaushalte	5 284	3 315	1 265	536	168
Mehrpersonenhaushalte	10 179	4 006	5 030	1 053	90
Familienhaushalte	9 908	3 860	4 935	1 031	82
Paare ohne Kinder	3 810	1 454	1 859	461	36
Paare mit Kindern	4 825	1 752	2 606	438	29
Einelternhaushalte	1 253	644	463	131	15
Einzelpersonen mit Eltern(-teil)	20	10	7	1	2
Nichtfamilienhaushalte	271	146	95	22	8
Nichtfamilienhaushalte mit Verwandten	108	42	48	14	4
Nichtfamilienhaushalte Nicht-Verwandter	163	104	47	8	4

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Wohnungen nach Haushaltstyp und Zimmerzahl

Tabelle 5.72

	Total	Zimmerzahl								Ohne Angabe
		1	2	3	4	5	6	7	8+	
<b>Wohneinheiten</b>	<b>15 463</b>	<b>489</b>	<b>1 451</b>	<b>2 371</b>	<b>3 421</b>	<b>3 666</b>	<b>2 332</b>	<b>1 034</b>	<b>648</b>	<b>51</b>
<b>Haushaltstyp</b>										
Einpersonenhaushalte	5 284	423	1 145	1 186	1 021	781	426	163	99	40
Mehrpersonenhaushalte	10 179	66	306	1 185	2 400	2 885	1 906	871	549	11
Familienhaushalte	9 908	59	281	1 139	2 334	2 829	1 875	857	526	8
Paare ohne Kinder	3 810	45	191	552	935	1 031	626	256	170	4
Paare mit Kindern	4 825	5	45	383	1 035	1 480	1 058	514	303	2
Einelternhaushalte	1 253	8	43	200	362	314	188	85	51	2
Einzelpersonen mit Eltern(-teil)	20	1	2	4	2	4	3	2	2	-
Nichtfamilienhaushalte	271	7	25	46	66	56	31	14	23	3
Nichtfamilienhaushalte mit Verwandten	108	1	6	23	28	24	15	6	5	-
Nichtfamilienhaushalte Nicht-Verwandter	163	6	19	23	38	32	16	8	18	3

### Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).

## Wohnungen nach Haushaltstyp und Fläche der Wohnung

Tabelle 5.73

	Total	Fläche der Wohnung										
		Unter 30m <sup>2</sup>	30- <40m <sup>2</sup>	40- <50m <sup>2</sup>	50- <60m <sup>2</sup>	60- <80m <sup>2</sup>	80- <100m <sup>2</sup>	100- <120m <sup>2</sup>	120- <150m <sup>2</sup>	150- <180m <sup>2</sup>	180+ m <sup>2</sup>	Ohne Angabe
<b>Wohneinheiten</b>	<b>15 463</b>	<b>222</b>	<b>277</b>	<b>467</b>	<b>614</b>	<b>1 539</b>	<b>2 330</b>	<b>2 880</b>	<b>3 550</b>	<b>1 858</b>	<b>1 675</b>	<b>51</b>
<b>Haushaltstyp</b>												
Einpersonenhaushalte	5 284	195	230	364	467	886	955	804	780	316	247	40
Mehrpersonenhaushalte	10 179	27	47	103	147	653	1 375	2 076	2 770	1 542	1 428	11
Familienhaushalte	9 908	22	44	97	130	623	1 338	2 011	2 714	1 516	1 405	8
Paare ohne Kinder	3 810	15	33	69	80	280	552	864	1 000	498	415	4
Paare mit Kindern	4 825	1	4	15	22	226	552	867	1 395	881	860	2
Einelternhaushalte	1 253	6	4	13	28	114	232	278	316	134	126	2
Einzelpersonen mit Eltern(-teil)	20	-	3	-	-	3	2	2	3	3	4	-
Nichtfamilienhaushalte	271	5	3	6	17	30	37	65	56	26	23	3
Nichtfamilienhaushalte mit Verwandten	108	1	-	1	6	14	21	22	28	7	8	-
Nichtfamilienhaushalte Nicht-Verwandter	163	4	3	5	11	16	16	43	28	19	15	3

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur die am Stichtag bewohnten Wohneinheiten (ohne Kollektivunterkünfte).





## 2 Zeitreihen

## Gebäude nach Landschaft und Gemeinde seit 1980

Tabelle 5.80

	Jahr				Veränderung pro Jahr	
	1980	1990	2000	2010	seit 1980	seit 2000
<b>Gebäude - absolut</b>						
<b>Liechtenstein</b>	<b>6 073</b>	<b>7 285</b>	<b>8 903</b>	<b>10 337</b>	<b>1.8%</b>	<b>1.5%</b>
<b>Oberland</b>	<b>4 266</b>	<b>5 010</b>	<b>6 033</b>	<b>6 747</b>	<b>1.5%</b>	<b>1.1%</b>
Vaduz	891	990	1 105	1 234	1.1%	1.1%
Triesen	640	776	1 108	1 238	2.2%	1.1%
Balzers	808	984	1 216	1 351	1.7%	1.1%
Triesenberg	901	1 054	1 160	1 365	1.4%	1.6%
Schaan	936	1 115	1 323	1 386	1.3%	0.5%
Planken	90	91	121	173	2.2%	3.6%
<b>Unterland</b>	<b>1 807</b>	<b>2 275</b>	<b>2 870</b>	<b>3 590</b>	<b>2.3%</b>	<b>2.3%</b>
Eschen	596	736	910	1 073	2.0%	1.7%
Mauren	580	682	856	1 092	2.1%	2.5%
Gamprin	185	249	340	453	3.0%	2.9%
Ruggell	296	400	502	644	2.6%	2.5%
Schellenberg	150	208	262	328	2.6%	2.3%
<b>Gebäude - Anteil in %</b>						
<b>Liechtenstein</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>	<b>100.0%</b>		
<b>Oberland</b>	<b>70.2%</b>	<b>68.8%</b>	<b>67.8%</b>	<b>65.3%</b>		
Vaduz	14.7%	13.6%	12.4%	11.9%		
Triesen	10.5%	10.7%	12.4%	12.0%		
Balzers	13.3%	13.5%	13.7%	13.1%		
Triesenberg	14.8%	14.5%	13.0%	13.2%		
Schaan	15.4%	15.3%	14.9%	13.4%		
Planken	1.5%	1.2%	1.4%	1.7%		
<b>Unterland</b>	<b>29.8%</b>	<b>31.2%</b>	<b>32.2%</b>	<b>34.7%</b>		
Eschen	9.8%	10.1%	10.2%	10.4%		
Mauren	9.6%	9.4%	9.6%	10.6%		
Gamprin	3.0%	3.4%	3.8%	4.4%		
Ruggell	4.9%	5.5%	5.6%	6.2%		
Schellenberg	2.5%	2.9%	2.9%	3.2%		

## Gebäude nach Gebäudeart seit 1980

Tabelle 5.81

	Jahr				Veränderung pro Jahr	
	1980	1990	2000	2010	seit 1980	seit 2000
<b>Gebäude</b>	<b>6 073</b>	<b>7 285</b>	<b>8 903</b>	<b>10 337</b>	<b>1.8%</b>	<b>1.5%</b>
<b>Gebäudeart - absolut</b>						
Wohngebäude	6 044	7 235	8 767	10 001	1.7%	1.3%
Reine Wohngebäude	4 813	6 220	7 537	8 296	1.8%	1.0%
Einfamilienhäuser	3 726	4 865	5 961	6 161	1.7%	0.3%
Zweifamilienhäuser	707	807	836	1 225	1.8%	3.9%
Mehrfamilienhäuser	380	548	740	910	3.0%	2.1%
Andere Wohngebäude	1 231	1 015	1 230	1 705	1.1%	3.3%
Sonstige Gebäude	29	50	136	336	8.5%	9.5%
<b>Gebäudeart - Anteil in %</b>						
Wohngebäude	99.5%	99.3%	98.5%	96.7%		
Reine Wohngebäude	79.3%	85.4%	84.7%	80.3%		
Einfamilienhäuser	61.4%	66.8%	67.0%	59.6%		
Zweifamilienhäuser	11.6%	11.1%	9.4%	11.9%		
Mehrfamilienhäuser	6.3%	7.5%	8.3%	8.8%		
Andere Wohngebäude	20.3%	13.9%	13.8%	16.5%		
Sonstige Gebäude	0.5%	0.7%	1.5%	3.3%		

## Gebäude nach Eigentübertyp seit 1980

Tabelle 5.82

	Jahr				Veränderung pro Jahr	
	1980	1990	2000	2010	seit 1980	seit 2000
<b>Gebäude</b>	<b>6 044</b>	<b>7 285</b>	<b>8 903</b>	<b>10 337</b>	<b>1.8%</b>	<b>1.5%</b>
<b>Eigentübertyp - absolut</b>						
Privatperson	5 620	6 931	8 455	9 674	1.8%	1.4%
Personalvorsorgestiftung	*	37	51	50	*	-0.2%
Andere Stiftung	*	39	68	168	*	9.5%
Immobilien-gesellschaft	*	13	32	34	*	0.6%
Andere juristische Person	*	105	123	164	*	2.9%
Öffentlicher Eigentümer	127	160	174	215	1.8%	2.1%
Mehrere Eigentübertypen	*	*	*	32	*	*
<b>Eigentübertyp - Anteil in %</b>						
Privatperson	93.0%	95.1%	95.0%	93.6%		
Personalvorsorgestiftung	*	0.5%	0.6%	0.5%		
Andere Stiftung	*	0.5%	0.8%	1.6%		
Immobilien-gesellschaft	*	0.2%	0.4%	0.3%		
Andere juristische Person	*	1.4%	1.4%	1.6%		
Öffentlicher Eigentümer	2.1%	2.2%	2.0%	2.1%		
Mehrere Eigentübertypen	*	*	*	0.3%		

## Wohnungen nach Belegungsstatus und Bewohner seit 1990

Tabelle 5.83

	Jahr			Veränderung pro Jahr	
	1990	2000	2010	seit 1990	seit 2000
<b>Wohnungen</b>	<b>11 388</b>	<b>14 243</b>	<b>18 434</b>	<b>2.4%</b>	<b>2.6%</b>
Am Stichtag bewohnte Wohnungen	10 386	12 601	15 412	2.0%	2.0%
Bewohner in Wohnungen	28 294	31 019	35 810	1.2%	1.4%
Bewohner pro bewohnte Wohnung	2.72	2.46	2.32	-0.8%	-0.6%
Am Stichtag nicht bewohnte Wohnungen	1 002	1 642	3 022	5.7%	6.3%

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur Wohnungen. Andere Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte sind nicht berücksichtigt.

## Bewohnte Wohnungen nach Bauperiode und Zimmerzahl seit 1980

Tabelle 5.84

	Total	Zimmerzahl					
		1	2	3	4	5	6+
<b>Bewohnte Wohnungen</b>							
1980	8 252	552	740	1 059	1 752	1 816	2 333
1990	10 386	591	984	1 445	2 052	2 276	3 038
2000	12 601	553	1 160	1 906	2 805	2 664	3 513
2010	15 412	489	1 451	2 371	3 421	3 666	4 014
<b>Bauperiode</b>							
<b>Vor 1946 erbaut</b>							
1980	2 236	44	186	359	508	556	583
1990	2 053	63	161	332	477	516	504
2000	1 898	57	138	319	483	428	473
2010	1 305	26	83	201	258	360	377
<b>1946-1960 erbaut</b>							
1980	1 229	50	62	128	227	301	461
1990	1 245	35	66	156	217	318	453
2000	1 109	25	62	160	230	242	390
2010	1 074	17	45	116	201	260	435
<b>1961-1970 erbaut</b>							
1980	2 229	226	157	252	433	448	713
1990	2 100	195	176	256	369	430	674
2000	2 018	148	138	273	434	433	592
2010	1 932	103	152	215	425	442	595
<b>1971-1980 erbaut</b>							
1980	2 558	232	335	320	584	511	576
1990	2 800	221	335	384	602	567	691
2000	2 594	175	332	422	572	433	660
2010	2 789	185	365	413	681	540	605
<b>1981-1990 erbaut</b>							
1990	2 188	77	246	317	387	445	716
2000	2 211	83	254	295	443	464	672
2010	2 220	74	236	319	369	548	674
<b>1991-2000 erbaut</b>							
2000	2 771	65	236	437	643	664	726
2010	3 130	51	311	497	731	820	720
<b>2001-2005 erbaut</b>							
2010	1 442	11	118	315	383	354	261
<b>2006-2010 erbaut</b>							
2010	1 058	5	93	224	298	228	210
<b>Ohne Angabe zur Bauperiode</b>							
1980	-	-	-	-	-	-	-
1990	-	-	-	-	-	-	-
2000	-	-	-	-	-	-	-
2010	462	17	48	71	75	114	137

## Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur Wohnungen. Andere Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte sind nicht berücksichtigt.

## Bewohnte Wohnungen nach Bewohnertyp und Zimmerzahl seit 1980

Tabelle 5.85

	Total	Zimmerzahl					
		1	2	3	4	5	6+
<b>Bewohnte Wohnungen</b>							
1980	8 252	552	740	1 059	1 752	1 816	2 333
1990	10 386	591	984	1 445	2 052	2 276	3 038
2000	12 601	553	1 160	1 906	2 805	2 664	3 513
2010	15 412	489	1 451	2 371	3 421	3 666	4 014
<b>Bewohnertyp - absolut</b>							
Mieter, Genossenschafter							
1980	3 374	523	590	728	837	383	313
1990	4 747	574	880	1 137	1 149	549	458
2000	6 006	493	1 005	1 443	1 623	745	697
2010	7 281	457	1 322	1 851	1 947	1 022	682
(Mit-)Eigentümer des Hauses							
1980	4 246	6	66	201	724	1 316	1 933
1990	5 003	7	61	213	689	1 570	2 463
2000	5 173	37	64	255	761	1 570	2 486
2010	6 292	17	46	197	775	2 191	3 066
Stockwerkeigentümer							
1980	238	3	15	26	105	61	28
1990	472	2	22	70	184	117	77
2000	1 212	16	75	175	381	295	270
2010	1 588	9	66	288	647	392	186
Andere Wohnsituation							
1980	394	20	69	104	86	56	59
1990	164	8	21	25	30	40	40
2000	210	7	16	33	40	54	60
2010	251	6	17	35	52	61	80
<b>Bewohnertyp - Anteil in %</b>							
Mieter, Genossenschafter							
1980	40.9%	94.7%	79.7%	68.7%	47.8%	21.1%	13.4%
1990	45.7%	97.1%	89.4%	78.7%	56.0%	24.1%	15.1%
2000	47.7%	89.2%	86.6%	75.7%	57.9%	28.0%	19.8%
2010	47.2%	93.5%	91.1%	78.1%	56.9%	27.9%	17.0%
(Mit-)Eigentümer des Hauses							
1980	51.5%	1.1%	8.9%	19.0%	41.3%	72.5%	82.9%
1990	48.2%	1.2%	6.2%	14.7%	33.6%	69.0%	81.1%
2000	41.1%	6.7%	5.5%	13.4%	27.1%	58.9%	70.8%
2010	40.8%	3.5%	3.2%	8.3%	22.7%	59.8%	76.4%
Stockwerkeigentümer							
1980	2.9%	0.5%	2.0%	2.5%	6.0%	3.4%	1.2%
1990	4.5%	0.3%	2.2%	4.8%	9.0%	5.1%	2.5%
2000	9.6%	2.9%	6.5%	9.2%	13.6%	11.1%	7.7%
2010	10.3%	1.8%	4.5%	12.1%	18.9%	10.7%	4.6%
Andere Wohnsituation							
1980	4.8%	3.6%	9.3%	9.8%	4.9%	3.1%	2.5%
1990	1.6%	1.4%	2.1%	1.7%	1.5%	1.8%	1.3%
2000	1.7%	1.3%	1.4%	1.7%	1.4%	2.0%	1.7%
2010	1.6%	1.2%	1.2%	1.5%	1.5%	1.7%	2.0%

&gt;&gt;

>>	Total	Zimmerzahl					
		1	2	3	4	5	6+
<b>Veränderung pro Jahr in %</b>							
Mieter, Genossenschafter							
seit 1980	2.6%	-0.4%	2.7%	3.2%	2.9%	3.3%	2.6%
seit 2000	1.9%	-0.8%	2.8%	2.5%	1.8%	3.2%	-0.2%
(Mit-)Eigentümer des Hauses							
seit 1980	1.3%	3.5%	-1.2%	-0.1%	0.2%	1.7%	1.5%
seit 2000	2.0%	-7.5%	-3.2%	-2.5%	0.2%	3.4%	2.1%
Stockwerkeigentümer							
seit 1980	6.5%	3.7%	5.1%	8.3%	6.2%	6.4%	6.5%
seit 2000	2.7%	-5.6%	-1.3%	5.1%	5.4%	2.9%	-3.7%
Andere Wohnsituation							
seit 1980	-1.5%	-3.9%	-4.6%	-3.6%	-1.7%	0.3%	1.0%
seit 2000	1.8%	-1.5%	0.6%	0.6%	2.7%	1.2%	2.9%

**Erläuterung zur Tabelle:**

Die Tabelle enthält nur Wohnungen. Andere Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte sind nicht berücksichtigt.



## Bewohnte Wohnungen nach Wohndichte und Zimmerzahl seit 1980

Tabelle 5.86

	Total	Zimmerzahl					
		1	2	3	4	5	6+
<b>Bewohnte Wohnungen</b>							
1980	8 252	552	740	1 059	1 752	1 816	2 333
1990	10 386	591	984	1 445	2 052	2 276	3 038
2000	12 601	553	1 160	1 906	2 805	2 664	3 513
2010	15 412	489	1 451	2 371	3 421	3 666	4 014
<b>Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum) - absolut</b>							
<b>-0.5</b>							
1980	3 275	-	450	333	776	601	1 115
1990	4 892	-	677	615	1 068	919	1 613
2000	6 980	-	785	926	1 627	1 337	2 305
2010	9 173	-	1 145	1 186	2 167	1 942	2 733
<b>0.51-1.00</b>							
1980	4 224	452	201	562	764	1 091	1 154
1990	4 811	458	210	657	816	1 278	1 392
2000	4 915	448	236	769	1 006	1 269	1 187
2010	5 708	423	250	1 038	1 073	1 667	1 257
<b>1.01-1.50</b>							
1980	538	-	59	116	195	106	62
1990	453	-	66	124	156	75	32
2000	474	-	82	164	156	53	19
2010	410	-	41	115	174	56	24
<b>1.51+</b>							
1980	215	100	30	48	17	18	2
1990	230	133	31	49	12	4	1
2000	232	105	57	47	16	5	2
2010	121	66	15	32	7	1	-
<b>Wohndichte (Bewohner pro Wohnraum) - Anteil in %</b>							
<b>-0.5</b>							
1980	39.7%	-	60.8%	31.4%	44.3%	33.1%	47.8%
1990	47.1%	-	68.8%	42.6%	52.0%	40.4%	53.1%
2000	55.4%	-	67.7%	48.6%	58.0%	50.2%	65.6%
2010	59.5%	-	78.9%	50.0%	63.3%	53.0%	68.1%
<b>0.51-1.00</b>							
1980	51.2%	81.9%	27.2%	53.1%	43.6%	60.1%	49.5%
1990	46.3%	77.5%	21.3%	45.5%	39.8%	56.2%	45.8%
2000	39.0%	81.0%	20.3%	40.3%	35.9%	47.6%	33.8%
2010	37.0%	86.5%	17.2%	43.8%	31.4%	45.5%	31.3%
<b>1.01-1.50</b>							
1980	6.5%	-	8.0%	11.0%	11.1%	5.8%	2.7%
1990	4.4%	-	6.7%	8.6%	7.6%	3.3%	1.1%
2000	3.8%	-	7.1%	8.6%	5.6%	2.0%	0.5%
2010	2.7%	-	2.8%	4.9%	5.1%	1.5%	0.6%
<b>1.51+</b>							
1980	2.6%	18.1%	4.1%	4.5%	1.0%	1.0%	0.1%
1990	2.2%	22.5%	3.2%	3.4%	0.6%	0.2%	0.0%
2000	1.8%	19.0%	4.9%	2.5%	0.6%	0.2%	0.1%
2010	0.8%	13.5%	1.0%	1.3%	0.2%	0.0%	-

&gt;&gt;

>>	Total	Zimmerzahl					
		1	2	3	4	5	6+
Veränderung pro Jahr in %							
-0.5							
seit 1980	3.5%	-	3.2%	4.3%	3.5%	4.0%	3.0%
seit 2000	2.8%	-	3.8%	2.5%	2.9%	3.8%	1.7%
0.51-1.00							
seit 1980	1.0%	-0.2%	0.7%	2.1%	1.1%	1.4%	0.3%
seit 2000	1.5%	-0.6%	0.6%	3.0%	0.6%	2.8%	0.6%
1.01-1.50							
seit 1980	-0.9%	-	-1.2%	-0.0%	-0.4%	-2.1%	-3.1%
seit 2000	-1.4%	-	-6.7%	-3.5%	1.1%	0.6%	2.4%
1.51+							
seit 1980	-1.9%	-1.4%	-2.3%	-1.3%	-2.9%	-9.2%	-
seit 2000	-6.3%	-4.5%	-12.5%	-3.8%	-7.9%	-14.9%	-

Erläuterung zur Tabelle:

Die Tabelle enthält nur Wohnungen. Andere Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte sind nicht berücksichtigt.

## C Methodik und Qualität

Zweck dieses Kapitels ist es, den Statistiknutzerinnen und -nutzern Hintergrundinformationen über die Methodik der Volkszählung 2010 und die Qualität der statistischen Informationen in diesem Band zu bieten. Dies ermöglicht es, die Aussagekraft der Ergebnisse besser einzuschätzen.

Der Abschnitt über die Methodik orientiert zunächst über Hauptinhalt, Verwendungszweck und Gegenstand dieses Volkszählungsbandes und beschreibt anschliessend die Datenquellen sowie die Datenaufbereitung der Volkszählung 2010.

Der Abschnitt über die Qualität basiert auf den Vorgaben von Eurostat für die Qualitätsberichterstattung und beschreibt Relevanz, Genauigkeit, Aktualität, Pünktlichkeit, Kohärenz und Vergleichbarkeit der statistischen Informationen.

### 1 Methodik

#### 1.1 Hauptinhalt dieses Bandes

Die Hauptpublikation der Volkszählung 2010 besteht aus fünf Bänden. Der hier vorliegende fünfte Band der Volkszählung 2010 informiert über die Gebäude mit Wohnzwecken sowie über die Wohneinheiten in Liechtenstein. Ergänzend dazu werden Angaben gemacht zu den Bewohnern der Gebäude und Wohnungen und zu deren Wohnsituation. Die Tabellen geben u.a. Auskunft über Standort, Bauperiode, Gebäudeart und Bewohnereigenschaften. Zudem sind in den Tabellen Grössenangaben zu den Gebäuden und Wohnungen enthalten.

Weitere statistische Informationen zum Thema Gebäude und Wohnungen enthalten das Statistische Jahrbuch sowie die Baustatistik des Amtes für Statistik.

#### 1.2 Verwendungszweck dieses Bandes

Der Band 5 der Volkszählung 2010 enthält die wichtigsten Angaben über die Struktur der Gebäude und Wohnungen in Liechtenstein und in den einzelnen Gemeinden. Er schafft eine Grundlage für weiterführende, vertiefte Analysen und Studien zu spezifischen Gesellschafts- und Wirtschaftsfragen.

Zu den Hauptnutzern zählen die Regierung, verschiedene Ämterstellen, die Gemeinden und die wissenschaftliche Forschung. Die Medien informieren die Öffentlichkeit über die Hauptergebnisse der Volkszählung 2010.

#### 1.3 Gegenstand dieses Bandes

Die zentrale Grundgesamtheit dieses Volkszählungsbandes sind die am 31. Dezember 2010 im liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister bestehenden Gebäude, die mindestens eine Wohneinheit umfassen sowie die im Register bestehenden Wohnungen.

Die verwendeten Definitionen orientieren sich an den Definitionen von Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union. Ergänzend kommen Definitionen aus der schweizerischen Volkszählung 2010 (Strukturerhebung) sowie Definitionen aus der liechtensteinischen Volkszählung 2000 zur Anwendung. Die einzelnen Definitionen können dem Glossar entnommen werden.

Die liechtensteinische Volkszählung 2010 wurde nach den Grundsätzen der europäischen Verordnung (EG) Nr. 763/2008 über Volks- und Wohnungszählungen durchgeführt. Berücksichtigt wurden auch die technischen Spezifikationen der Volks- und Wohnungszählungen gemäss der europäischen Verordnung (EG) Nr. 1201/2009. Diese europäischen Verordnungen sind aufgrund des EWR-Abkommens in Liechtenstein anwendbar.

## 1.4 Datenquellen

Die liechtensteinische Volkszählung 2010 beruht auf einer Kombination von Befragung (Vollerhebung) und Registererhebung. Das Amt für Statistik befragte die ständige Bevölkerung Liechtensteins per 31. Dezember 2010 ab dem Alter von einem Jahr mit einem schriftlichen Fragebogen. Der Fragebogen umfasste vier Seiten und konnte auch im Internet ausgefüllt werden. Befragt wurden jene Themen, zu denen keine oder ungenügende Registerdaten zur Verfügung standen. Name, Adresse, Geburtsdatum, Arbeitgeber und zum Teil die Ausbildungsstätte wurden gestützt auf die Registerdaten im Fragebogen vorbedruckt.

Die Registererhebung stützte sich insbesondere auf das Zentrale Personenregister (ZPR) der liechtensteinischen Landesverwaltung sowie auf das Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) des Amtes für Statistik. Dem ZPR wurden Merkmale wie Wohnort, Alter, Geschlecht, Staatsangehörigkeit, Zivilstand und Arbeitgeber entnommen. Die Angaben des ZPR dienen zudem der Abgrenzung der ständigen Bevölkerung. Die ZPR-Daten werden vom Ausländer- und Passamt, vom Zivilstandsamt und vom Amt für Statistik laufend erfasst. Nähere Angaben hierzu finden sich im Methodikteil der Bevölkerungsstatistik und der Beschäftigungsstatistik. Das Amt für Statistik kann direkt auf die Loads der Datamarts zu Bevölkerung und Beschäftigung im ZPR zugreifen und diese in der Statistiksoftware SAS weiterverarbeiten.

Dem GWR wurden Gebäudemerkmale wie Gebäudestatus, Gebäudeart, Bauperiode, Heizungsart, Energieträger der Heizung, Geschoszahl und Anzahl Wohneinheiten entnommen sowie Wohnungsmerkmale wie Wohnungsstatus, Zimmerzahl und Flächen. Das Amt für Statistik erhält vierteljährlich Datenlieferungen der Gemeinden mit Gebäude- und Wohnungsdaten zur Aktualisierung des GWR. Die Gebäude- und Wohnungsdaten der Gemeinden beruhen auf den Angaben in den Baubewilligungen und auf den Baukontrollen bei der Abnahme neu erstellter Gebäude. Das Amt für Statistik kann direkt auf die GWR-Datenbank zugreifen und diese in der Statistiksoftware SAS weiterverarbeiten.

Im Gebäude- und Wohnungsregister waren am 31. Dezember 2010 insgesamt 10 337 bestehende Gebäude mit Wohneinheiten und 18 506 Wohneinheiten verzeichnet. Neun Gebäude und elf Wohneinheiten waren für Gemeinschaftswohnzwecke bzw. Kollektivhaushalte vorgesehen. 10 328 Gebäude und 18 495 Wohneinheiten wurden von Privathaushalten bewohnt. 15 474 Wohneinheiten waren am Stichtag bewohnt und 3 032 Wohneinheiten standen leer, wurden für andere Zwecke als zum Wohnen genutzt oder waren nicht bewohnbar.

## 1.5 Datenaufbereitung

Die Datenaufbereitung beginnt mit dem Erfassen der Fragebogen und endet mit dem Erstellen der Publikationstabellen. Die wichtigsten Prozesse der Datenaufbereitung in Bezug auf Personen- und Haushaltsdaten werden in den Bänden 1 bis 4 der Volkszählung 2010 beschrieben. Nachfolgend werden die wichtigsten Prozesse der Datenaufbereitung der Gebäude- und Wohnungsdaten aus dem Gebäude- und Wohnungsregister (GWR) und der Personenbefragung kurz beschrieben:

- **Datenübernahme:** Sämtliche Gebäude im GWR mit Status „bestehend“ werden in die Statistiksoftware SAS eingelesen. Die Gebäude ohne Wohnungen werden aus der Tabelle entfernt.
- Die für die Volkszählungspublikationen relevanten Merkmale (z.B. Gebäudeart, Bauperiode, Anzahl Stockwerke, Heizungsart und Energieträger der Heizung, Anzahl Wohnungen, Anzahl Zimmer, Wohnfläche) werden in SAS mit einer Reihe von Qualitätskontrollen auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Fehlende oder unplausible Angaben werden nach Möglichkeit anhand vorhandener Bauakten oder durch Rückfragen bei den Gemeindebauverwaltungen nacherfasst.
- Die Gemeindeeinwohnerkontrollen informieren das Amt für Statistik über bestehende Kollektivunterkünfte, die als solche in der Wohnungsdatenbank registriert werden.
- Die Mietangaben, die von den Haushaltsvorständen in den Fragebogen eingetragen wurden, werden auf Auffälligkeiten geprüft und nach Möglichkeit, z.B. anhand vorliegender Angaben zu anderen Wohnungen im Gebäude oder anhand plausibler Angaben eines anderen Haushaltsvorstands im gleichen Haushalt, korrigiert. Unplausible Angaben werden gelöscht. Die bereinigten Mietangaben werden den jeweiligen Wohnungen zugeordnet.
- **Erstellen des Basisdatensatzes:** Die Basismerkmale werden in SAS in einer Gebäudedatenbank und in einer Wohnungsdatenbank zusammengefasst. Personen- und Haushaltsmerkmale, die für die Berechnung von

weiteren Merkmalen erforderlich sind (z.B. Wohnfläche pro Bewohner, Belegungsdichte, Mieten, usw.), werden in SAS mit der Gebäude- oder Wohnungsdatenbank verknüpft. Die Merkmale werden zu einer Basisdatenbank zusammengeführt.

- **Erstellen der bereinigten Daten:** Der Datensatz der bereinigten Daten wird für die Publikationen in SAS erstellt und anonymisiert.
- **Erstellen der Publikationsdaten:** Ausgehend von den bereinigten Daten wird in SAS der Datensatz mit den Publikationsdaten für die ersten Ergebnisse und für die Hauptpublikation erstellt.
- **Erstellen der Publikationstabellen:** Aus den Publikationsdaten werden in SAS die Publikationstabellen erstellt.

Im Zuge der Datenaufbereitung werden verschiedene Qualitätskontrollen durchgeführt:

- **Plausibilisierungen:** Anhand von Plausibilisierungsregeln werden eine Reihe von Plausibilitätskontrollen vorgenommen. Diese umfassen auch Kontrollvergleiche auf Inkonsistenzen innerhalb des Datensatzes.
- **Vergleiche mit den Ergebnissen der Volkszählung 2000:** Verschiedene Merkmale werden anhand von Vergleichen mit den Ergebnissen der Volkszählung 2000 auf ihre Plausibilität geprüft.

Die Datenaufbereitung beinhaltet die oben erwähnten Nacherfassungen fehlender Merkmale, die anhand von Gemeindeangaben oder aus Bauakten möglich sind. Es werden keine Hochrechnungen oder statistische Korrekturen durchgeführt. Fehlende Angaben werden als solche in den Tabellen ausgewiesen.

Anhand verschiedener Gebäude- und Wohnungsmerkmale lässt sich das Ausmass der Vervollständigungen nicht beantworteter Fragen, der Abänderungen von Antworten und der fehlenden Antworten aufzeigen.

- **Bewohnertyp (Frage 8a).** Die Frage 8 richtete sich an den Haushaltsvorstand und musste nur von einer Person des Haushaltes beantwortet werden. Dabei ging es in der Frage 8a um die Feststellung des Bewohnertyps: Bewohnen Sie (bzw. der Haushalt, zu dem Sie gehören) das Haus/ die Wohnung als...? Mit dieser Frage wurden die eigentumsrechtlichen Verhältnisse eruiert. Von den 15 463 Privathaushalten machten 14 335 Haushalte Angaben zum Bewohnertyp (92.6%). 1 128 Fragebogen ohne Angaben wurden im Zuge der Datenaufbereitung vervollständigt (7.3%) und 283 Fragebogen mit Angaben in den Ankreuzfeldern abgeändert (1.8%). Nach der Datenaufbereitung lagen zu allen Haushalten Angaben zum Bewohnertyp vor.
- **Mietpreise (Frage 8b):** Zu 6 116 von 7 321 Mietwohnungen wurden von den Haushaltsvorständen Angaben zum Nettomietpreis gemacht. Zu 1 205 Mietwohnungen wurden keine Angaben zum Nettomietpreis gemacht. Die fehlenden Angaben werden in den Tabellen als solche ausgewiesen.
- **Baujahr (Registererhebung):** Im liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister fehlte bei 352 Gebäuden sowie bei 587 Wohneinheiten das Baujahr. Die fehlenden Angaben werden in den Tabellen als solche ausgewiesen.
- **Heizungsart und Energieträger der Heizung (Registererhebung):** Im liechtensteinischen Gebäude- und Wohnungsregister fehlte bei 10 Gebäuden die Heizungsart und bei 59 Gebäuden der Energieträger der Heizung. Die fehlenden Angaben werden in den Tabellen als solche ausgewiesen.
- **Wohnungsfläche (Registererhebung):** Für 61 von 18 506 Wohneinheiten fehlten Angaben zur Wohnungsfläche. Die fehlenden Angaben werden in den Tabellen als solche ausgewiesen.
- **Zimmerzahl der Wohneinheit (Registererhebung):** Für 61 von 18 506 Wohneinheiten fehlten Angaben zur Zimmerzahl der Wohneinheit. Die fehlenden Angaben werden in den Tabellen als solche ausgewiesen.

## 1.6 Publikation der Ergebnisse

Die Volkszählungsergebnisse werden in Papierform und elektronisch als pdf-Dokument veröffentlicht. Die Tabellen der Volkszählungspublikationen stehen auf der Homepage des Amtes für Statistik auch als Excel-Datei zur Verfügung.

Erste Ergebnisse der Volkszählung 2010 wurden im Dezember 2011 in Form eines Faltblattes publiziert und allen Haushalten in Liechtenstein zugestellt. Die Hauptpublikation der Volkszählung 2010 umfasst fünf Bände. Die Bände 1 bis 4 mit den Titeln „Bevölkerungsstruktur“, „Arbeit und Ausbildung“, „Verkehr“ und „Haushalte und Familien“ sind bereits erschienen. Der vorliegende fünfte Band erscheint Mitte September 2013.

## 1.7 Wichtige Hinweise

In der Volkszählung 2000 wurden die Gebäude- und Wohnungsdaten mittels Gebäudefragebogen an die Hauseigentümer erhoben. Die Angaben der Hauseigentümer können als gut bezeichnet werden. Baujahr-, Grössen- und Flächenangaben sowie Angaben zu Renovationen basierten jedoch oft auf Annahmen der Hauseigentümer und entsprachen nicht zwingend den Definitionen, die für das liechtensteinische Gebäude- und Wohnungsregister gelten. In der Volkszählung 2010 wurde auf den Gebäudefragebogen verzichtet. Die Gebäude- und Wohnungsdaten wurden im Vorfeld der Volkszählung von den Gemeindebauverwaltungen aufgrund von Bauplänen oder vor Ort nach den Definitionen des schweizerischen Bundesamtes für Statistik erfasst und in das liechtensteinische Gebäude- und Wohnungsregister übernommen. Veränderungen am und im Gebäude, die nicht in den Gemeindebauakten enthalten sind, können zu Differenzen zwischen den tatsächlichen und den in diesem Band publizierten Gebäude- und Wohnungseigenschaften führen. Vergleiche mit früheren Publikationen sind der unterschiedlichen Erhebungsmethode entsprechend zu interpretieren.

## 2 Qualität

### 2.1 Relevanz

Die Volkszählung ist die wichtigste statistische Erhebung in Liechtenstein. Sie liefert eine Reihe von grundlegenden Informationen zu Bevölkerung und Wohnverhältnissen, die anderweitig nicht zur Verfügung stehen. Aus Nutzersicht von besonderem Interesse sind dabei Informationen zu Religionszugehörigkeit, Sprache, Migration, Ausbildungsstand, Verkehrsverhalten, Familien mit Kindern, Wohnungen und Mietpreisen. Nicht erfüllt werden konnte der Wunsch nach einer Frage zur freiwilligen Tätigkeit. Diese Frage konnte aus Platzgründen nicht im Fragebogen berücksichtigt werden.

### 2.2 Genauigkeit

#### 2.2.1 Qualität der verwendeten Datenquellen

Die Qualität der Registerdaten ist insgesamt als gut einzuschätzen. Die Gemeindebauverwaltungen erfassten im Vorfeld der Volkszählung 2010 die Gebäude und Wohnungen aufgrund der Gemeinde-Steuerobjekte und unter Mithilfe der Einwohnerkontrollen. Die Erfassung der Gebäude- und Wohnungsmerkmale erfolgte nach den Definitionen des schweizerischen Bundesamtes für Statistik. Die Gemeinden schickten die erfassten Gebäude- und Wohnungsdaten jeweils am Quartalsende an das Amt für Statistik zur Übernahme ins Gebäude- und Wohnungsregister. Das Amt für Statistik führte anschliessend Qualitäts- und Plausibilitätskontrollen durch und erstellte Fehlerlisten, die an die Gemeinden zur Korrektur zurückgeschickt wurden. Dieser Vorgang wurde bis zum Stichtag der Volkszählung (31.12.2010) wiederholt und seither weitergeführt.

#### 2.2.2 Abdeckung

Die Gebäude wurden von den Gemeindebauverwaltungen anhand von Gemeinde-Steuerobjekten erfasst und einer Gebäudekategorie zugeordnet. Bei entsprechender Gebäudekategorie (Wohngebäude) wurden auch die Wohneinheiten erfasst.

Zudem weisen die Einwohnerkontrollen in den Gemeinden seit Mitte 2010 alle Einwohner einer Wohnung zu. Diese Wohnungen müssen im Gemeindewohnungsregister zwingend vorhanden sein. Dadurch kann sichergestellt werden, dass jede seit Beginn dieser Erfassungsmethode jemals bewohnte Wohnung registriert ist. Durch regelmässige Qualitätskontrollen im Gebäude- und Wohnungsregister sind Übererfassungen von Gebäuden auszuschliessen. Übererfassungen von Wohnungen sind möglich bei Abbruch einer Wohnung oder bei Zusammenlegungen von zwei Wohnungen, wenn die aufgehobene Wohnung nicht auf den Status «abgebrochen» gesetzt wurde. Korrigierend wirken hier die gegenseitigen Kontrollmöglichkeiten auf Landes- und Gemeindeebene durch die regelmässig durchgeführten Datenabgleiche. Eine Untererfassung einzelner Wohnungen kann nicht ausgeschlossen werden, wenn diese nie durch registrierte Einwohner bewohnt wurden.

Fehlklassifikationen können sich durch Erfassungsfehler ergeben. Qualitäts- und Plausibilitätskontrollen im Gebäude- und Wohnungsregister weisen auf einzelne Fehlklassifikationen (z.B. Gebäudeart) hin, die anschliessend korrigiert werden. Bei der Erfassung von Zimmerzahl und Wohnflächen können Fehlerfassungen durch Tippfehler vorkommen. Qualitätskontrollen weisen auf ungewöhnliche Werte hin.

#### 2.2.3 Messfehler

Abweichungen zwischen den Registerdaten und der tatsächlichen Situation können vorkommen, insbesondere wenn die Angaben in den Bauakten nicht mit den Bauausführungen übereinstimmen.

### 2.2.4 Antwortausfälle

Antwortausfälle wurden insbesondere bei der Angabe des Bewohnertyps, der Mietpreise und des Baujahres festgestellt. Nähere Informationen hierzu sind im vorstehenden Abschnitt «1.5 Datenaufbereitung» aufgeführt.

### 2.2.5 Datenaufbereitung

Im Zuge des vierteljährlichen Abgleichs der Gebäude- und Wohnungsdaten des GWR mit den Gemeinden werden Differenzen festgestellt und in Zusammenarbeit mit den Gemeinden bereinigt.

## 2.3 Aktualität und Pünktlichkeit

Der fünfte Band der Hauptpublikation zur Volkszählung 2010 liegt 32 Monate nach dem Stichtag vor. Die Veröffentlichung erfolgt aufgrund anderer wichtiger Arbeiten des Amtes für Statistik zwei Monate nach dem angekündigten Veröffentlichungszeitraum (1. Halbjahr 2013).

## 2.4 Kohärenz und Vergleichbarkeit

### 2.4.1 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Die Angaben im vorliegenden Band 5 der Volkszählung 2010 sind mit den Daten der früheren Volkszählungen grundsätzlich vergleichbar. Inhaltlich können Unterschiede zu den früheren Volkszählungen nicht ausgeschlossen werden, weil die Gebäude- und Wohnungsangaben nicht mehr bei den Hauseigentümern, sondern aus Registern erhoben wurden. Grössen- und Zeitangaben von den Hauseigentümern können zum Teil auf Schätzungen basieren. Die Daten des GWR stützen sich dagegen auf Baupläne bzw. Bauakten.

Die Ergebnisse der Volkszählung 2010 sind landesintern vergleichbar. Aufgrund der Verwendung europäischer Definitionen sind die wesentlichen Grössen auch auf europäischer Ebene räumlich vergleichbar.

### 2.4.2 Kohärenz

Die verschiedenen Bereiche der vorliegenden Publikation sind kohärent.



# D Glossar

## 1 Abkürzungen und Zeichenerklärungen

LI	Liechtenstein
CH	Schweiz
SAS	Statistiksoftware
%	Prozent
-	Ein Strich an Stelle einer Zahl bedeutet Null (nichts).
0 oder 0.0	Eine Null anstelle einer Zahl bedeutet eine Grösse, die kleiner als die Hälfte der verwendeten Zählheit ist.
*	Ein Stern an Stelle einer Zahl bedeutet, dass die Zahlenangabe nicht möglich, nicht erhoben oder aus Datenschutz- oder anderen Gründen unterblieben ist.

## 2 Begriffserklärungen

### Andere Wohngebäude

Als andere Wohngebäude gelten Gebäude, deren Hauptnutzung dem Wohnen dient, die aber zum Teil auch für andere Zwecke genutzt werden (Verkaufslokalität, Büronutzung etc.).

### Andere Wohnsituation

Der Begriff andere Wohnsituation wird im Zusammenhang mit dem → **Bewohnertyp** verwendet und bezieht sich auf Wohnungen, die von Verwandten oder Arbeitgebern kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

### Bauperiode

Die Bauperiode definiert den Zeitraum, in dem ein Gebäude oder eine Wohnung fertiggestellt wurde.

### Belegungsstatus

Der Belegungsstatus unterscheidet zwischen „am Stichtag bewohnt“ oder „am Stichtag nicht bewohnt“. Als „am Stichtag nicht bewohnt“ gelten Wohnungen, die am Stichtag leer standen, für andere Zwecke als dem Wohnen dienten oder nicht bewohnbar waren. In diesen Wohnungen wohnte keine Person, die am Stichtag der ständigen Bevölkerung Liechtensteins angehörte.

### Belegungsdichte

Die Belegungsdichte entspricht der Anzahl der Bewohner pro Wohnung.

### Bewohner

Als Bewohner gelten in den Publikationen der Volkszählung die Personen, die am Stichtag der ständigen Bevölkerung Liechtensteins angehörten und in einer Wohneinheit wohnen.

### Bewohnertyp

Der Bewohnertyp klassifiziert die Wohneinheiten nach

1. Mieter
2. (Mit-)Eigentümer des Hauses
3. Stockwerkeigentümer
4. Andere Wohnsituation
5. Kollektivhaushalt.

Die Bewohnertypen werden in den Tabellen auch zusammengefasst dargestellt als Mieter (1.), Eigentümer (2., 3.) und anderer Bewohner (4., 5.) → siehe „Bewohnte Wohneinheit“.

### Bewohnte Wohneinheit

Die bewohnten Wohneinheiten werden untergliedert in

1. Selbst bewohnte Wohneinheiten: die Wohnung wird vom Eigentümer bzw. dessen Haushalt selbst bewohnt;
2. Gemietete Wohneinheiten: die Wohnung wird von einem Haushalt bewohnt, dessen Mitglieder nicht Eigentümer der Wohnung sind;
3. Andere bewohnte Wohneinheiten: die Wohnung wird dem Bewohner von einem Verwandten oder Arbeitgeber kostenlos zur Verfügung gestellt (z.B. Dienstwohnung, Pächterwohnung).

### Bruttomietpreis

Der Bruttomietpreis entspricht der Summe des Nettomietpreises und der → **Nebenkosten**, die für eine Wohnung bezahlt werden.

### Eigentübertyp

Der Eigentübertyp kategorisiert den Eigentümer des Gebäudes oder der Wohnung. Dabei wird unterschieden zwischen

1. Privatperson
2. Personalvorsorgestiftung
3. Andere Stiftung
4. Immobiliengesellschaft
5. Andere juristische Person
6. Öffentlicher Eigentümer
7. Mehrere Eigentübertypen.

### Familienhaushalt

Als Familienhaushalt wird ein Haushalt betrachtet, in dem mindestens ein Paar mit oder ohne eigenen Kindern oder ein Elternteil mit eigenen Kindern lebt.

**Gebäudeart**

Die Gebäudeart bezeichnet den hauptsächlichen Zweck eines Gebäudes. Die Unterkategorien Ein-, Zwei- und Mehrfamilienhäuser werden zusammengefasst in → reine Wohngebäude. Gebäude, die vorwiegend dem Wohnen dienen, aber auch für andere Nutzungen vorgesehen sind, werden unter dem Begriff → andere Wohngebäude zusammengefasst. Gebäude mit Wohneinheiten, die vorwiegend einem anderen Zweck als dem Wohnen dienen, werden als → sonstige Gebäude bezeichnet.

**Geschosszahl**

Die Geschosszahl entspricht der Anzahl Stockwerke, inkl. Parterre. Dach- und Untergeschosse sind nur mitgezählt, wenn sie mindestens teilweise für Wohnzwecke vorgesehen sind.

**Haushaltstyp**

Haushalte werden unterschieden nach Privat- und Kollektivhaushalten. In den Bereich Privathaushalt fallen Ein- und Mehrpersonenhaushalte. Die Mehrpersonenhaushalte umfassen sowohl Familien- als auch Nichtfamilienhaushalte. Als Kollektivhaushalte werden Wohngemeinschaften in Alters- und Pflegeheimen, Klöstern, Ordenshäusern und sozialen Einrichtungen bezeichnet.

**Heizungen**

Die Angaben zu den Heizungen beziehen sich auf den überwiegenden Einsatz der Heizung (im Winter).

**Kollektivhaushalt**

Kollektivhaushalte sind Wohngemeinschaften in Alters- und Pflegeheimen, Klöstern, Ordenshäusern sowie in sozialen Wohneinrichtungen.

**Kollektivunterkunft**

Als Kollektivunterkunft wird eine Wohneinheit bezeichnet, die von einem Kollektivhaushalt genutzt wird.

**Mischnutzung**

Der Begriff Mischnutzung wird im Zusammenhang mit der → Gebäudeart verwendet, wenn ein Gebäude nicht ausschliesslich Wohnzwecken dient.

**Nebenkosten**

Die Nebenkosten entsprechen der Differenz zwischen dem Bruttomietpreis und dem Nettomietpreis. Sie umfassen die monatlichen Nebenkosten für Heizung, Warmwasser etc. sowie die Monatsmiete für Garagen und Parkplätze, die zum Mietvertrag gehören.

**Nettomietpreise**

Der Nettomietpreis ist der Betrag, der gemäss Mietvertrag für die Miete einer Wohnung zu bezahlen ist, ohne Nebenkosten oder Miete für Garagen und Parkplätze.

**Nichtfamilienhaushalt**

Ein Nichtfamilienhaushalt ist ein Haushalt, in dem kein Mitglied Mutter oder Vater eines im gleichen Haushalt lebenden Kindes ist und in dem kein Paar lebt.

**Referenzperson**

Für jeden Privathaushalt wird eine Referenzperson bestimmt. Diese dient dazu, die → sozioprofessionelle Kategorie des Haushaltes festzulegen.

Bei einem Haushalt mit mehreren Vorständen wird die Referenzperson nach folgenden Kriterien bestimmt:

1. Alter: Person ab 20 Jahren vor Person unter 20 Jahren;
2. Stellung im Arbeitsmarkt: Vollzeitwerbstätige (ohne Lehrlinge) vor Teilzeitwerbstätige vor Erwerbslose vor Nichterwerbsperson in Ausbildung vor Nichterwerbsperson und Haushaltsarbeit vor Übrige Nichterwerbsperson vor Nichterwerbsperson und Rentner/Pensionierte vor Lehrling;
3. Stellung im Beruf: Angestellt als Geschäftsführer oder Direktionsmitglied vor Angestellt in eigener Kapitalgesellschaft vor Selbständig vor Mitarbeiter mit Vorgesetztenfunktion vor Mitarbeiter ohne Vorgesetztenfunktion vor Mitarbeiter im Betrieb eines Familienangehörigen vor Lehrling vor Mitarbeiter in geschützter Werkstatt vor Ohne Angabe;
4. Alter: Höheres Alter vor niedrigerem Alter.

### Reine Wohngebäude

Reine Wohngebäude sind Gebäude, die ausschliesslich Wohnzwecken dienen.

### Sonstige Gebäude

Sonstige Gebäude sind Gebäude, die mindestens eine Wohneinheit beinhalten, jedoch hauptsächlich einem anderen Zweck als dem Wohnen dienen (Beispiel: Bürohaus mit Wohnung).

### Sonstige Wohneinheit

Die sonstige Wohneinheiten sind Wohnungen, die im Gebäude nicht lokalisiert werden können. Bewohner können von den Einwohnerkontrollen dennoch einer Wohneinheit zugeordnet werden.

### Sozio-professionelle Kategorie

Der gesamten ständigen Bevölkerung Liechtensteins wurden sozio-professionelle Kategorien zugeteilt. Die sozio-professionellen Kategorien vermitteln ein Abbild der Sozialstruktur der Bevölkerung. Für die Bildung der Kategorien wurden hauptsächlich die Angaben zur beruflichen Tätigkeit, zur Stellung im Beruf (Erwerbsstatus), zur höchsten abgeschlossenen Ausbildung und bei den Selbständigen und den Direktoren die Betriebsgrösse genutzt. Die Zugehörigkeit zu einer Kategorie wird nicht direkt erfragt, sondern durch die Kombination von Merkmalen ermittelt.

- Die Kategorie „freie und gleichgestellte Berufe“ umfasst die Selbständigerwerbenden mit Hochschulabschluss (Ärzte, Anwälte etc.).
- „Andere Selbständige“ umfassen Landwirte, Handwerker und alle übrigen Selbständigen ohne Hochschulabschluss.
- Die Kategorie „intermediäre Berufe“ ist im Wesentlichen mit dem mittleren und unteren Kader gleichzusetzen.
- „Qualifizierte nichtmanuelle Berufe“ umfassen gelernte Angestellte mit vorwiegend nichtmanuellen Tätigkeiten.
- „Qualifizierte manuelle Berufe“ umfassen gelernte Arbeiter und Angestellte mit vorwiegend manuellen Tätigkeiten.

### Stichtag der Volkszählung

Der Stichtag der Volkszählung 2010 ist der 31. Dezember 2010. Er entspricht dem Tag, auf den sich die Volkszählungsdaten beziehen.

### Wohndichte

Die Wohndichte entspricht der Anzahl der Bewohner pro Wohnraum.

### Wohneigentumsquote

Die Wohneigentumsquote entspricht dem Anteil der von Eigentümern selbst bewohnten Wohnungen an der Gesamtzahl der bewohnten Wohnungen.

### Wohneinheit

Unter einer Wohneinheit ist die Gesamtheit der Räume zu verstehen, die eine bauliche Einheit bilden und einen eigenen Zugang von aussen oder einem gemeinsamen Bereich innerhalb des Gebäudes haben. Der Begriff Wohneinheit umfasst die Wohnungen, die sonstigen Wohneinheiten und die Kollektivunterkünfte.

### Wohnfläche pro Bewohner

Zur Berechnung der Wohnfläche pro Bewohner wird die Wohnungsfläche durch die Anzahl Bewohner der Wohnung geteilt.

### Wohngebäude

Als Wohngebäude wird ein Gebäude bezeichnet, das hauptsächlich einem Wohnzweck dient.

### Wohnung

Eine Wohnung ist eine Wohneinheit, die über eine Küche oder Kocheinrichtung verfügt. Einfamilienhäuser gelten ebenfalls als Wohnungen.

### Wohnungsfläche

Als Wohnungsfläche wird die bewohnbare Fläche einer Wohnung in Quadratmetern bezeichnet. Sie umfasst die Flächen sämtlicher Zimmer, Küchen, Kochnischen, Badezimmer, Toilettenräume, Gänge usw. innerhalb einer Wohnung.

**Wohnungstyp**

Der Begriff Wohnungstyp untergliedert Wohneinheiten in Wohnungen, sonstige Wohneinheiten und Kollektivunterkünfte.

**Zimmerzahl**

In der Zimmerzahl enthalten sind alle Wohnräume innerhalb einer Wohnung wie Wohnzimmer, Schlafzimmer, Kinderzimmer etc., welche als Gesamtes eine Wohnung bilden. Nicht gezählt werden Küchen, Badezimmer, Duschen, Toiletten, Reduits, Korridore, halbe Zimmer, Veranden sowie zusätzliche separate Wohnräume ausserhalb der Wohnung.



### 3 Personenfragebogen der liechtensteinischen Volkszählung 2010



AMT FÜR STATISTIK  
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

# Liechtensteinische Volkszählung 2010

Stichtag: 31. Dezember 2010

Sie können diesen Fragebogen auch bequem und sicher im **Internet** ausfüllen unter **www.volkszaehlung.llv.li**:

Ihr Benutzername:  Ihr Passwort:

## Sind Name, Adresse und Geburtsdatum korrekt?

1  ja 2  nein → Bitte ungenaue Angaben korrigieren:

Anrede:  Frau  Herr

Vorname:

Name:

Strasse:

Nr.:

PLZ:  Ort:

Geburtsdatum:  .  .  (TT.MM.JJJJ)

## Unter welcher Telefonnummer können wir Sie bei Rückfragen am besten erreichen? (ohne Leerzeichen, z.B.: 2364466 oder 004179264466)

Privat: 3  Geschäft: 4

Bitte benutzen Sie schwarzen oder blauen Kugelschreiber und Grossbuchstaben. Schreiben Sie nur in die vorgesehenen Kästchen.

Bsp.:  L  Ö  S  U  N  G

Wo eine oder mehrere Antwortmöglichkeiten vorgeschlagen werden, kreuzen Sie bitte das oder die zutreffende(n) Feld(er) an.

Bsp.:

Tragen Sie Zahlen bitte rechtsbündig und genau in die Kästchen ein.

Bsp.:  7  4  3

So können Sie korrigieren:  ~~M~~  ~~U~~  ~~S~~  ~~T~~  ~~E~~  ~~R~~  ~~L~~  ~~Ö~~  ~~S~~  ~~U~~  ~~N~~  ~~G~~   7  4  3  7  5  9  →  (Falsches Ankreuzfeld schwärzen und richtiges Feld ankreuzen)

## 1. Welches ist Ihre Hauptsprache, das heisst die Sprache, in der Sie denken und die Sie am besten beherrschen?

Falls Sie in mehreren Sprachen denken und diese sehr gut beherrschen, geben Sie diese Sprachen an.

- |   |  |  |
|---|--|--|
| 1 <input type="checkbox"/> Deutsch (inkl. Dialekte)                             | 4 <input type="checkbox"/> Türkisch            | 7 <input type="checkbox"/> Portugiesisch |
| 2 <input type="checkbox"/> Französisch  | 5 <input type="checkbox"/> Serbisch/ Kroatisch | 8 <input type="checkbox"/> Spanisch      |
| 3 <input type="checkbox"/> Italienisch  | 6 <input type="checkbox"/> Albanisch           | 9 <input type="checkbox"/> Englisch      |
| 10 <input type="checkbox"/> andere Sprache(n), nämlich: 11 <input type="text"/> |  |  |

## 2. Welche Sprache(n) sprechen Sie üblicherweise zu Hause/ mit den Angehörigen? (mehrere Angaben möglich)

- |  |  |   |
|--|--|---|
| 1 <input type="checkbox"/> Liechtensteiner Dialekt           | 5 <input type="checkbox"/> Italienisch         | 9 <input type="checkbox"/> Portugiesisch      |
| 2 <input type="checkbox"/> anderer deutschsprachiger Dialekt | 6 <input type="checkbox"/> Türkisch            | 10 <input type="checkbox"/> Spanisch          |
| 3 <input type="checkbox"/> Hochdeutsch                       | 7 <input type="checkbox"/> Serbisch/ Kroatisch | 11 <input type="checkbox"/> Englisch          |
| 4 <input type="checkbox"/> Französisch                       | 8 <input type="checkbox"/> Albanisch           | 12 <input type="checkbox"/> andere Sprache(n) |

## 3. Welcher Kirche oder Religionsgemeinschaft gehören Sie an?

- |  |   |   |
|--|---|---|
| 1 <input type="checkbox"/> römisch-katholische                       | 5 <input type="checkbox"/> evangelisch-freikirchliche*                  | 9 <input type="checkbox"/> muslimische*                   |
| 2 <input type="checkbox"/> evangelisch-lutherische                   | 6 <input type="checkbox"/> christlich-orthodoxe*                        | 10 <input type="checkbox"/> buddhistische*                |
| 3 <input type="checkbox"/> evangelisch-reformierte (protestantische) | 7 <input type="checkbox"/> andere christliche Kirche oder Gemeinschaft* | 11 <input type="checkbox"/> hinduistische*                |
| 4 <input type="checkbox"/> keine                                     | 8 <input type="checkbox"/> jüdische*                                    | 12 <input type="checkbox"/> andere Religionsgemeinschaft* |

\* Bitte präzisieren Sie, um welche Kirche oder Religionsgemeinschaft es sich handelt:

13

## 4. Haben Sie jemals während mindestens eines Jahres ununterbrochen in einem anderen Land als Liechtenstein gelebt?

- 1  nein 2  ja → In welchem Jahr sind Sie zum letzten Mal zum Wohnen nach Liechtenstein gekommen oder zurückgekehrt? 3  (Jahr)

{90600001Ç~



5. a) Wo wurden Ihre Eltern geboren? (Wohnland der Eltern bei deren Geburt)

- a) Ihre Mutter → 1  Liechtenstein    2  Schweiz    3  Österreich    4  im übrigen Ausland    5  unbekannt
- b) Ihr Vater → 6  Liechtenstein    7  Schweiz    8  Österreich    9  im übrigen Ausland    10  unbekannt

5. b) Wo wohnte Ihre Mutter, als Sie geboren wurden?

- 1  in Liechtenstein    2  in einem anderen Staat, nämlich: (heutige Staatsgebiete) 3

6. Die Fragen a), b) und c) richten sich nur an Personen mit liechtensteinischer Staatsangehörigkeit:

a) Haben Sie die liechtensteinische Staatsangehörigkeit seit Geburt?

- 1  ja    2  nein → Seit wann haben Sie die liechtensteinische Staatsangehörigkeit? 3   (Jahr)

b) Haben Sie oder hatten Sie früher noch eine andere Staatsangehörigkeit?

- 4  nein    5  ja → von welchem Staat? (nur eine Angabe)
- 6  Schweiz    8  Deutschland    10  Türkei    12  Bosnien und Herzegowina
- 7  Österreich    9  Italien    11  Serbien    13  Kroatien
- 14  andere, nämlich: 15

c) Haben Sie diese andere Staatsangehörigkeit noch heute? 16  nein    17  ja

7. Welches ist Ihre Stellung im Haushalt? (nur eine Angabe)

Alle Personen, die in derselben Wohnung leben, bilden einen Haushalt. Haushaltsvorstände sind Personen, die für den Haushalt wirtschaftlich und sozial verantwortlich sind. In Paarhaushalten (mit oder ohne Kinder) gelten beide Partner als Haushaltsvorstände.

- Haushaltsvorstand
- 1  Alleinlebende/r    4  Partner/in in eheähnlicher Gemeinschaft (Konkubinat)
- 2  Ehefrau, Ehemann    5  Alleinerziehende/r
- 3  Partner/in in eingetragener Partnerschaft (gleichgeschlechtliches Paar)    6  anderer Haushaltsvorstand
- Verwandte/r eines Haushaltsvorstands
- 7  (Stief-)Sohn, (Stief-)Tochter    10  Schwiegermutter, Schwiegervater
- 8  Schwiegersohn, Schwiegertochter    11  Bruder, Schwester
- 9  (Stief-)Mutter, (Stief-)Vater    12  andere/r Verwandte/r eines Haushaltsvorstands
- Andere Stellung im Haushalt
- 13  Angestellte/r
- 14  andere/r Haushaltsangehörige/r (z.B.: Zimmermieter/in, Pflegekind, Mitglied einer Wohngemeinschaft)

Für Kinder bis 14 Jahre (Jahrgang 1996 und jünger) ist der Fragebogen hier zu Ende. Vielen Dank.

8. Die Frage 8 richtet sich an den Haushaltsvorstand und muss nur von einer Person des Haushalts beantwortet werden:

a) Bewohnen Sie (bzw. der Haushalt, zu dem Sie gehören) das Haus/ die Wohnung als...? (nur eine Angabe)

- 1  Mieter/in oder Untermieter/in    4  Genossenschafter/in  
Ihr Haushalt ist Mitglied einer Wohnbaugenossenschaft und bewohnt eine Wohnung dieser Genossenschaft.
- 2  (Mit-)Eigentümer/in des Hauses  
Zur Erinnerung: Es handelt sich um das Haus, in dem Sie wohnen.
- 3  Stockwerk-/ Wohnungseigentümer/in    5  andere Situation: Wohnung wird von einem Verwandten oder Arbeitgeber kostenlos zur Verfügung gestellt, Dienstwohnung (z.B. Abwartwohnung), Pächter/in

b) Falls Sie bei der vorhergehenden Frage "Mieter/in" angekreuzt haben: Wie viel beträgt die Monatsmiete, die für die Wohnung zu bezahlen ist?

- Die benötigten Angaben finden Sie in Ihrem Mietvertrag. Falls Sie eine Pauschalmiete zahlen, geben Sie den Betrag bitte unter BRUTTO-Monatsmiete an.
- Geben Sie die Beträge bitte in Schweizer Franken an und runden Sie auf ganze Frankenbeträge.
- NETTO-Monatsmiete 1     .....
- monatliche NEBENKOSTEN (Heizung, Warmwasser usw.) 2     .....
- Monatsmiete für Garagen und Parkplätze, die zum Mietvertrag gehören 3     ... → Anzahl Garagen-/Parkplätze: 5
- BRUTTO-Monatsmiete 4     .....

9. Sind Sie Mutter oder Vater eines oder mehrerer Kinder? Erwähnen Sie auch erwachsene, adoptierte oder verstorbene Kinder.

- 1  nein    2  ja → a) Wie viele Kinder? 3      1. Kind:       2. Kind:       3. Kind:       4. Kind:
- b) Welches sind die Geburtsjahre Ihrer Kinder? 4       5       6       7
- Falls Sie Mutter oder Vater von mehr als 4 Kindern sind, geben Sie auch das Geburtsjahr des letztgeborenen Kindes an: 8

{90600002!~

10. Geben Sie in Kolonne a) <b>alle</b> Ihre abgeschlossenen Ausbildungen ...	a) Abgeschlossene Ausbildungen (alle Abschlüsse ankreuzen)	b) Zurzeit in Ausbildung (nur eine Angabe)
11. ... und in Kolonne b) Ihre gegenwärtige Ausbildung an.		
1 keine schulische Ausbildung	1 <input type="checkbox"/>	1 <input type="checkbox"/>
2 Primarschule oder bis maximal 7 Jahre obligatorische Schule	2 <input type="checkbox"/>	2 <input type="checkbox"/>
3 obligatorische Schule (Ober-, Real-, Sekundarschule, Pro-, Untergymnasium, Sonderschule)	3 <input type="checkbox"/>	3 <input type="checkbox"/>
4 1-jährige Vorlehre, 1-jährige allgemeinbildende Schule, 10. Schuljahr, 1-jährige Berufswahlschule, Haushaltjahr, Sprachschule (mindestens 1 Jahr) mit Schlusszertifikat, Sozialjahr, Brückenangebote oder ähnliche Ausbildung	4 <input type="checkbox"/>	4 <input type="checkbox"/>
▲ 5 2- bis 3-jährige Diplommittelschule, Verkehrsschule, Fachmittelschule FMS oder ähnliche Ausbildung	5 <input type="checkbox"/>	5 <input type="checkbox"/>
6 Berufliche Grundbildung (Anlehre, 2- bis 4-jährige Berufslehre oder Vollzeitberufsschule, Handelsdiplom, Lehrwerkstätte oder ähnliche Ausbildung)	6 <input type="checkbox"/>	6 <input type="checkbox"/>
7 Gymnasiale Maturität, Lehrkräfte-Seminar (vorbereitende Ausbildung für Lehrkräfte von Kindergarten, Primarschule, Handarbeit, Hauswirtschaft)	7 <input type="checkbox"/>	7 <input type="checkbox"/>
8 Berufs- oder Fachmaturität	8 <input type="checkbox"/>	8 <input type="checkbox"/>
9 Höhere Fach- und Berufsausbildung mit Fachausweis, Diplom oder Meisterdiplom; Höhere Fachschule für Technik (Technikerschule TS), für Wirtschaft oder ähnliche höhere Fachschule (2 Jahre Voll- oder 3 Jahre Teilzeitstudium)	9 <input type="checkbox"/>	9 <input type="checkbox"/>
10 Höhere Fachschule (Vorgänger von Fachhochschulen, z.B. HTL, HWV, HFG, HFS) inkl. Nachdiplome (3 Jahre Voll- oder 4 Jahre Teilzeitstudium)	10 <input type="checkbox"/>	10 <input type="checkbox"/>
11 Bachelor (Universität, ETH, Hochschule, Fachhochschule)	11 <input type="checkbox"/>	11 <input type="checkbox"/>
12 Master, Lizentiat, Magister, Diplom, Staatsexamen, Nachdiplom (Universität, ETH, Hochschule, Fachhochschule)	12 <input type="checkbox"/>	12 <input type="checkbox"/>
13 Doktorat, Habilitation	13 <input type="checkbox"/>	13 <input type="checkbox"/>

12. Erlernter Beruf: Welchen Beruf haben Sie im Rahmen Ihrer höchsten abgeschlossenen Ausbildung erlernt?

Geben Sie nach Möglichkeit die offizielle Bezeichnung an, z.B.: KÖCHIN, POLYMECHANIKER, INFORMATIKER MIT EIDG. FACHAUSWEIS. Es können auch akademische Titel angegeben werden, z.B.: LIC. IUR., MASTER OF ARTS IN POLITICAL SCIENCE, DR. MED.

1

13. Welches ist Ihre gegenwärtige Situation auf dem Arbeitsmarkt? (mehrere Angaben möglich)

Kreuzen Sie alle zutreffenden Antworten an; zählen Sie auch kleine Gelegenheitsjobs dazu.  
 Sie sind erwerbstätig, wenn Sie:  
 – mindestens eine Stunde pro Woche einer bezahlten Arbeit nachgehen,  
 – oder im Betrieb eines/ einer Familienangehörigen unbezahlt arbeiten,  
 – oder Ihrer Arbeit vorübergehend fernbleiben (Ferien, Krankheit oder bezahlter Mutterschaftsurlaub, Bildungsurlaub),  
 ansonsten jedoch unselbstständig oder selbstständig erwerbstätig sind.  
 Lehrlinge sind sowohl erwerbstätig als auch in Ausbildung.

- 1  eine Erwerbstätigkeit (Vollzeit) → durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche: 9
- 2  eine Erwerbstätigkeit (Teilzeit) → durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche: 10
- 3  mehrere Erwerbstätigkeiten (Teilzeit) → durchschnittliche Anzahl Stunden pro Woche: 11
- 4  auf Stellensuche (bei der Arbeitslosenversicherung gemeldet oder nicht)
- 5  in Ausbildung (Schule, Studium, Lehre)     7  Rentner/in (AHV, IV, andere Pension/ Rente)
- 6  Hausfrau/-mann     8  andere Situation ohne Erwerbstätigkeit

Die Fragen 14 bis 19 richten sich nur an Erwerbstätige und Lehrlinge: ▲

14. Welchen Beruf üben Sie gegenwärtig aus?

Geben Sie die genaue Bezeichnung an, z.B.: RECHTSANWÄLTIN (statt LIC. IUR.), BÜROANGESTELLTER (statt ANGESTELLTER), METALLSCHLEIFER (statt SCHLEIFER), KUNSTMALERIN (statt MALERIN), PRIMARLEHRER (statt UNTERRICHT).

Wenn Sie mehrere Berufe ausüben, geben Sie nur den Beruf an, der Ihrer Hauptbeschäftigung entspricht. Die Hauptbeschäftigung ist diejenige Beschäftigung, für die Sie am meisten Zeit aufwenden.

1

15. Welches ist Ihre berufliche Stellung? (nur eine Angabe)

Beziehen Sie sich hier auf Ihre Hauptbeschäftigung, die Sie in Frage 14 angegeben haben.

- 1  selbstständig (der Betrieb hat nicht die Rechtsform einer AG, Anstalt, usw.)
- 2  angestellt in eigener Kapitalgesellschaft (AG, Anstalt, usw.)
- 3  Mitarbeiter/in im Betrieb eines/ einer Familienangehörigen
- 4  Lehrling/ Lehrtochter
- 5  angestellt als Geschäftsführer/in oder Direktionsmitglied
- 6  Mitarbeiter/in mit Vorgesetztenfunktion
- 7  Mitarbeiter/in ohne Vorgesetztenfunktion
- 8  Mitarbeiter/in in geschützter Werkstatt (ausser Betreuungspersonal)

▲ {90600003}~

Falls Sie sowohl erwerbstätig als auch in Ausbildung sind (z.B. Lehrling, erwerbstätige/r Student/in), beantworten Sie die Fragen in beiden Kolonnen.

**ERWERBSTÄTIGE und LEHRLINGE**  
Beantworten Sie bitte die Fragen 16 bis 19.

**SCHÜLER/INNEN, STUDIERENDE und LEHRLINGE**  
Beantworten Sie bitte die Fragen 20 bis 23.

Beziehen Sie sich auf die in Frage 14 angegebene Hauptbeschäftigung.

**16. Wo beginnen Sie normalerweise Ihre Arbeit?**

Falls Sie Ihre Arbeit bereits auf dem Arbeitsweg beginnen, geben Sie Ihren üblichen Arbeitsort an.

- 1  arbeite von zu Hause aus/ Heimarbeit
- 2  an unterschiedlichen Einsatzorten/ unterwegs
- 3  beim Arbeitgeber an folgender Adresse:

- 4  bei einem anderen Arbeitgeber/ an einer anderen Adresse:  
Falls Sie in einer Filiale arbeiten, bitte die Adresse der Filiale angeben.

Firma:

Strasse:

PLZ:  Ort:

Land (falls Ausland):

- 5  Der oben aufgedruckte Arbeitgeber ist nicht richtig. Ich bin nicht erwerbstätig.

**17. Von welcher Wohnadresse gehen Sie normalerweise zur Arbeit?**

- 1  von der auf Seite 1 angegebenen
- 2  von einem anderen Ort aus:

Strasse:

PLZ:  Ort:

Land (falls Ausland):

**18. a) Geben Sie alle Verkehrsmittel an, die Sie normalerweise während desselben Tages für einen Hinweg zum Arbeitsort benützen.**

b) Geben Sie bitte für jedes Verkehrsmittel an, wie lange Sie es benützen (Dauer in Stunden und Minuten).

a) Verkehrsmittel	b) Dauer (Hinweg)
1 <input type="checkbox"/> zu Fuss	10 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
2 <input type="checkbox"/> Velo, (Elektro-)Fahrrad	11 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
3 <input type="checkbox"/> Mofa, Motorfahrrad, Motorrad, Motorroller	12 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
4 <input type="checkbox"/> Auto als Fahrer/in	13 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
5 <input type="checkbox"/> Auto als Mitfahrer/in	14 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
6 <input type="checkbox"/> Werkbus	15 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
7 <input type="checkbox"/> Eisenbahn	16 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
8 <input type="checkbox"/> Linienbus, Tram, Trolleybus	17 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
9 <input type="checkbox"/> andere (z.B. Trottinett, Skateboard)	18 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.

**19. Wie oft pro Woche legen Sie normalerweise den Weg zwischen der Wohnadresse und dem Arbeitsort zurück? Hin und zurück zählen als ein Weg.**

(Bsp.: 1-mal täglich an 5 Tagen pro Woche = 5) 1  mal pro Woche

**20. Wo besuchen Sie normalerweise die Schule/ die Ausbildung?**

- 1  in dieser Schule an folgender Adresse:

- 2  andere Schule/ andere Adresse:

Schule:

Strasse:

PLZ:  Ort:

Land (falls Ausland):

- 3  Fernstudium. Geben Sie bitte oben die Adresse der Schule an.

- 4  Die oben aufgedruckte Schule ist nicht richtig. Ich bin nicht in Ausbildung.

Falls Sie in der obigen Frage "Fernstudium" oder "Ich bin nicht in Ausbildung" angekreuzt haben, ist der Fragebogen hier zu Ende. Vielen Dank.

**21. Von welcher Wohnadresse gehen Sie normalerweise zur Schule/ zum Ausbildungsort?**

- 1  von der auf Seite 1 angegebenen
- 2  von einem anderen Ort aus:

Strasse:

PLZ:  Ort:

Land (falls Ausland):

**22. a) Geben Sie alle Verkehrsmittel an, die Sie normalerweise während desselben Tages für einen Hinweg zur Schule/ zum Ausbildungsort benützen.**

b) Geben Sie bitte für jedes Verkehrsmittel an, wie lange Sie es benützen (Dauer in Stunden und Minuten).

a) Verkehrsmittel	b) Dauer (Hinweg)
1 <input type="checkbox"/> zu Fuss	10 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
2 <input type="checkbox"/> Velo, (Elektro-)Fahrrad	11 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
3 <input type="checkbox"/> Mofa, Motorfahrrad, Motorrad, Motorroller	12 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
4 <input type="checkbox"/> Auto als Fahrer/in	13 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
5 <input type="checkbox"/> Auto als Mitfahrer/in	14 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
6 <input type="checkbox"/> Schulbus	15 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
7 <input type="checkbox"/> Eisenbahn	16 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
8 <input type="checkbox"/> Linienbus, Tram, Trolleybus	17 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.
9 <input type="checkbox"/> andere (z.B. Trottinett, Skateboard)	18 <input type="text"/> Std. <input type="text"/> Min.

**23. Wie oft pro Woche legen Sie normalerweise den Weg zwischen der Wohnadresse und der Schule/ dem Ausbildungsort zurück? Hin und zurück zählen als ein Weg.**

(Bsp.: 2-mal täglich an 2 Tagen pro Woche = 4) 1  mal pro Woche

{906000041~

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.